



Digital Sound Projector

YSP-2700

[YSP-CU2700 + NS-WSW121]

Bedienungsanleitung

musicCast

Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die mitgelieferte „Kurzanleitung“.

Deutsch

DE

INHALT

MERKMALE 4

Verwendungszweck dieses Gerätes	4
Mitgeliefertes Zubehör	6
Vorbereiten der Fernbedienung	7
Bedienungselemente und deren Funktion	8

VORBEREITUNGEN 12

Allgemeines Setup-Verfahren	12
1 Aufstellung	13
2 Anschließen eines Fernsehers	24
3 Anschließen von Wiedergabegeräten	25
4 Verbinden mit einem Netzwerk	27
Kabelgebundene Netzwerkverbindungen	27
5 Anschließen des Netzkabels	28
Verbinden des Subwoofers	29
6 Anfängliche Einstellungen	30
Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher	30
Auswählen einer Sprache für die Menüanzeige	31
Automatisches Setup für optimale Surround-Effekte (IntelliBeam)	32
Bedienen des Geräts über die TV-Fernbedienung (HDMI-Steuerung)	37

WIEDERGABE 39

Grundsätzliche Bedienung für die Wiedergabe	39
Klanggenuss nach eigener Bevorzugung	40
Wiedergabe mit Surroundsound	40
Genießen dreidimensionalen Surroundsounds (CINEMA DSP)	41
2-Kanal-Wiedergabe (Stereowiedergabemodus)	42
Richten des Tons auf eine bestimmte Hörposition (Zielwiedergabemodus)	42
Wiedergabe digital komprimierter Formate (MP3, usw.) mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer)	43
Deutliche Wiedergabe menschlicher Stimmen (CLEAR VOICE)	43
Einstellen der Lautstärke einzelner Kanäle	43
Klangeinstellung	44
Verwenden nützlicher Funktionen	45
Energiesparen mit der Eco-Funktion	45
Umschalten zwischen den Informationsanzeigen auf dem Frontblende-Display	45
Speichern der Einstellungen dieses Geräts im Systemspeicher	46
Drahtlose Audio-Wiedergabe über die Bluetooth-Verbindung	47
Musikhören von einem Bluetooth-Gerät (Empfangen)	48
Audio-Hören über Bluetooth-Lautsprecher oder -Kopfhörer (Senden)	49

NETZWERKE 50

Netzwerkfunktionen und die MusicCast CONTROLLER-App 50

- Verbinden mit der MusicCast CONTROLLER-App
(Registrieren des Geräts als ein MusicCast-fähiges Gerät) 50
- Verwenden anderer Verbindungsmethoden als die MusicCast CONTROLLER-App
(Drahtlosnetzwerk) 53
- Direktes Verbinden eines Endgeräts mit dem Gerät (Wireless Direct) 60

Wiedergeben von auf Medienservern gespeicherter Musik (PCs/NAS) 62

- Einrichten von Medien teilen 62
- Abspielen von Musikdateien 63

Internetradio-Hören 64

- Internetradio-Wiedergabe 64
- Registrieren bevorzugter Internetradiosender 64

Wiedergeben von Musik mit AirPlay 66

- Wiedergabe von iTunes/iPod-Musikinhalt 66

Wiedergeben von auf Endgeräten gespeicherter Musik 68

- Verwenden eines Endgeräts zur Wiedergabe von Songs 68

EINSTELLUNGEN 69

Setup-Menü 69

- Einrichten des Setup-Menüs 69
- Setup-Menü-Liste 70
- Beam 72
- Klang 77
- HDMI 80
- Bluetooth 81
- Netzwerk 82
- Funktion 85
- Information 86

Einstellungen für einzelne Eingangsquellen (Optionsmenü) 87

- Einstellung im Optionsmenü 87
- Optionsmenü-Liste 88

Advanced Setup (Weiterführendes Setup) 89

- Einstellung im erweiterten Setup 89
- Advanced-Setup-Liste 90

Aktualisieren der Firmware des Geräts 92

- Verwendung von „Netzwerk-Update“ im Setup-Menü zur Aktualisierung der Firmware 92
- Aktualisieren der Firmware mit Verbindung eines USB-Flash-Laufwerks 93

ANHANG 94

Problembhebung 94

- Allgemeines 94
- Bluetooth 98
- Fernbedienung 99
- Netzwerk 100

Meldungen auf dem Frontblende-Display 102

Wenn der Surround-Effekt zu schwach ist 103

- Aufstellung und Ausrichtung der Reflexionstafel YRB-100 103

Paaren von Hauptgerät und Subwoofer 105

Grundwissen zu Surroundsound 106

- Was ist Surroundsound? 106
- Was ist ein Digital Sound Projector? 106
- Audiotechnologien von Yamaha 106

Glossar 107

- Audio-/Videoinformationen 107
- Netzwerkinformationen 108

Technische Daten 109

Index 112

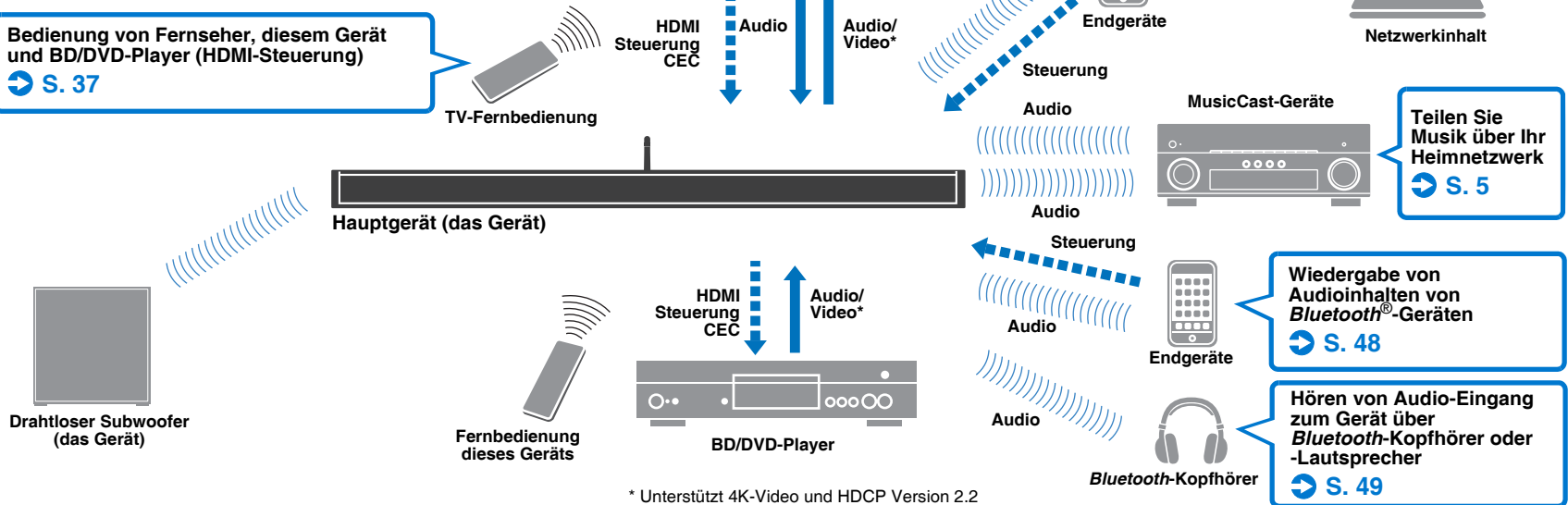
MERKMALE

Verwendungszweck dieses Gerätes

Einzigartige und realistische Surroundsound-Formate und -Techniken sorgen dafür, dass Schallstrahlen gezielt von Wänden reflektiert werden, damit Hörer die von ihnen bevorzugte Akustikumgebung genießen können.

- Automatische und schnelle Anpassung des Surroundsound-Effekts an die Einrichtung des Hörraums (IntelliBeam) ➔ S. 32
- Wiedergabe von Stereo- oder Mehrkanalton mit realistischen Schallfeldern wie in einem Kino oder einer Konzerthalle (CINEMA DSP) ➔ S. 41
- Wiedergabe komprimierter Musikdateien mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer) ➔ S. 43
- Richten des Tons auf eine bestimmte Hörposition (Zielwiedergabemodus) ➔ S. 42

Bedienung von Fernseher, diesem Gerät und BD/DVD-Player (HDMI-Steuerung) ➔ S. 37





Uneingeschränkte Wiedergabe von Musik über ein Netzwerk mit MusicCast CONTROLLER

Die freie, spezialisierte App für Endgeräte, MusicCast CONTROLLER, ermöglicht Hören von auf Endgeräten, wie Smartphones, oder auf Servern gespeicherter Musik, sowie Hören von Internetradiosendern und vieler Arten von gängigen Streaming-Diensten.

Diese App gestattet auch das Verteilen von Inhalt auf andere MusicCast-fähige Geräte für synchronisierte Wiedergabe.

Die MusicCast CONTROLLER-App kann auch zum Durchführen von Aufgaben wie Wählen der Eingangsquelle und Einstellen der Lautstärke verwendet werden.

Für Details lesen Sie in der „MusicCast Setup-Anleitung“ nach oder besuchen Sie die Yamaha Website.

Suchen Sie nach „MusicCast CONTROLLER“ bei App Store oder Google Play.



Bluetooth-Funktionen

Sie können Audio von einem *Bluetooth*-Gerät, wie beispielsweise einem Endgerät, über eine Drahtlosverbindung empfangen und wiedergeben. Sie können den Audioeingang zum Gerät auch zu einem *Bluetooth*-Kopfhörer übertragen.



- In dieser Anleitung werden iOS- und Android-Endgeräte gemeinsam als „Endgeräte“ bezeichnet. Der jeweilige Typ des Endgeräts wird bei Bedarf in Erläuterungen angegeben.

Über diese Anleitung

- In dieser Anleitung werden Bedienvorgänge, die sowohl mit den Bedientasten an der Frontblende als auch mit Tasten auf der Fernbedienung ausgeführt werden können, anhand der Fernbedienung erklärt.
-  Macht auf zusätzliche Erklärungen zur besseren Bedienung aufmerksam.
-  Macht auf Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch des Geräts und Funktionseinschränkungen aufmerksam.

Mitgeliefertes Zubehör

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Geräts den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Der YSP-2700

Hauptgerät (YSP-CU2700)



Drahtloser Subwoofer (NS-WSW121)

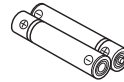


Mitgeliefertes Zubehör

Fernbedienung



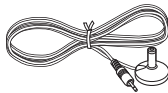
Batterien (AAA, R03, UM-4) (x2)



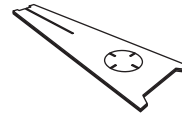
Optischdigitales Audiokabel* (1,5 m)



IntelliBeam-Mikrofon (6 m)



Pappstativ für Mikrofon



Ständer (x2)



• Bedienungsanleitung CD-ROM

• Kurzanleitung

• MusicCast Setup-Anleitung

* Das China-Modell ist nicht mit einem optischdigitalen Audiokabel, sondern mit einem koaxialdigitalen Audiokabel ausgestattet.



• Das mitgelieferte optischdigitale Audiokabel wird je nach Anschlüssen möglicherweise nicht gebraucht.

Mitgeliefertes Zubehör für SPM-K20

Abstandhalter (x2)



Polster (x3)



Schrauben (M4, 22 mm) (x2)



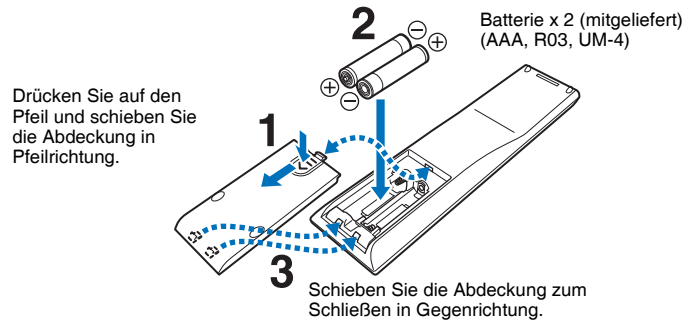
Montageschablone



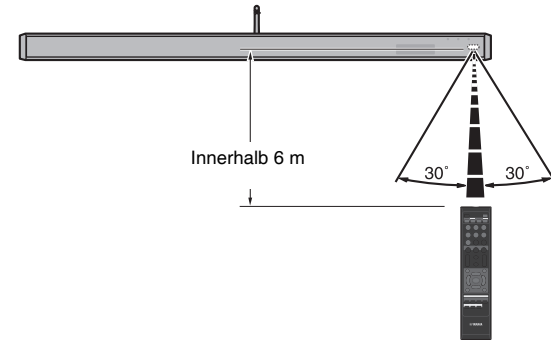
Vorbereiten der Fernbedienung

Bevor Sie Batterien einsetzen bzw. die Fernbedienung verwenden, lesen Sie bitte in jedem Fall die Vorsichtsmaßnahmen zu Batterien und zur Fernbedienung in der „Kurzanleitung“ (separates Heft).

Einlegen der Batterien

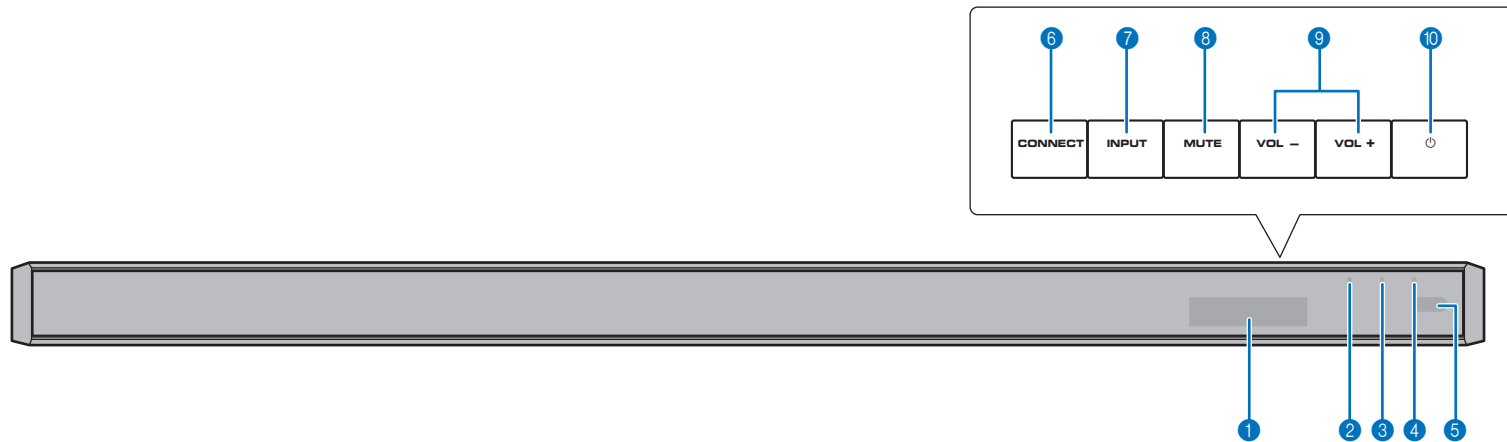


Einsatzbereich



Bedienungselemente und deren Funktion

Hauptgerät (Front, Oberseite)



1 Frontblende-Display

Zeigt Einstellungen des Geräts an, wie Name einer Audio-Eingangsquelle oder Surroundmodus (S. 45). Die Einstellwerte werden ebenfalls angezeigt.

2 Anzeige

Zeigt durch Leuchten den Betriebszustand des Systems an.
Grünes Leuchten: System ist eingeschaltet
Rotes Leuchten: System ist ausgeschaltet (wenn die HDMI-Steuerung oder Netzwerk-Bereitschaft aktiviert ist)
Aus: System ist ausgeschaltet

3 (Wi-Fi)-Anzeige

Zeigt den Status der Drahtlosnetzwerkverbindung (S. 27).

4 (Bluetooth)-Anzeige

Zeigt den Status der Bluetooth-Verbindung (S. 47, 49).

5 Fernbedienungs-Sensor

Empfängt die Infrarotsignale von der Fernbedienung (S. 10).

6 Taste CONNECT

Zur Verbindung des Geräts mit einem Netzwerk mithilfe der MusicCast CONTROLLER-App (S. 50).

7 Taste INPUT

Wählt eine Audio-Eingangsquelle.

8 Taste MUTE

Schaltet den Ton stumm (S. 39).

9 Tasten VOLUME (+/-)

Stellt die Lautstärke des Geräts ein (S. 39).

10 Taste

Zum Ein-/Ausschalten des Geräts.

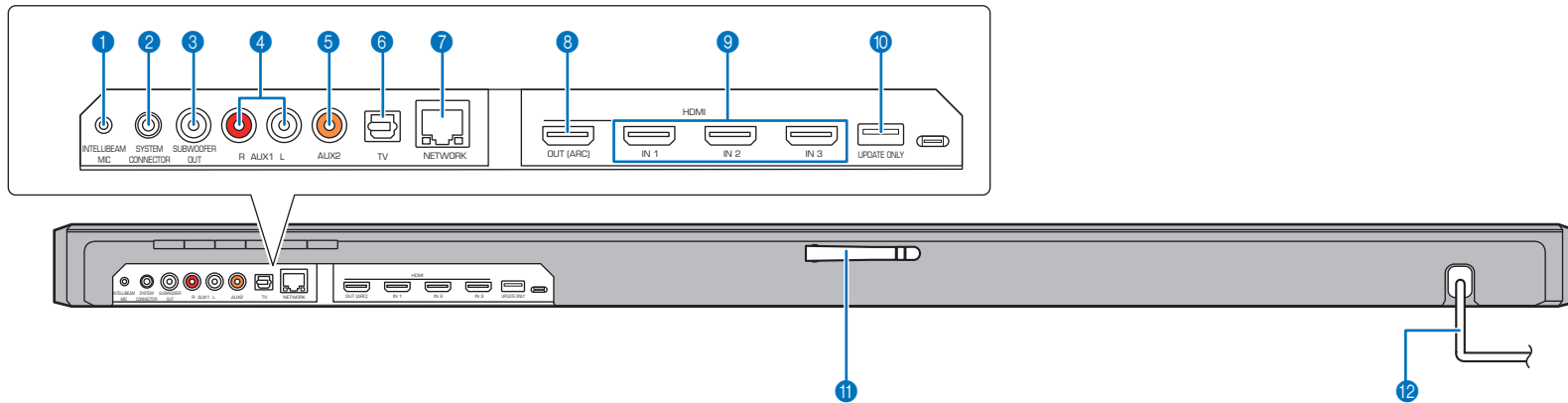


- Im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, um nach HDMI-Signalen zu suchen oder Signale von einem Netzwerkgerät zu empfangen.



- Das Frontblende-Display geht nur bei Bedienung des Geräts etwa 3 Sekunden lang an.
- „Dimmer“ dient zur Einstellung der Helligkeit des Frontblende-Displays und der Anzeigen im Setup-Menü (S. 85).

Hauptgerät (Rückseite)



1 Buchse INTELLIBEAM MIC

Für den Anschluss des mitgelieferten IntelliBeam-Mikrofons (S. 33).

2 Buchse SYSTEM CONNECTOR

Für den Anschluss des mitgelieferten Subwoofers über Kabel (S. 29).

3 Buchse SUBWOOFER OUT

Für den Anschluss des mitgelieferten Subwoofers über Kabel (S. 29).

4 Eingangsbuchsen AUX1

Für den Anschluss eines Wiedergabegeräts mit analogen Audio-Ausgangsbuchsen (S. 26).

5 Eingangsbuchse AUX2

Für den Anschluss eines Wiedergabegeräts mit einer digitalen Koaxial-Audio-Ausgangsbuchse (S. 25).

6 Eingangsbuchse TV

Für den Anschluss eines Fernsehers mit einer digitalen optischen Audio-Ausgangsbuchse (S. 24).

7 Buchse NETWORK

Zum Verbinden mit einem Netzwerk über ein Netzwerkkabel (S. 27).

8 Buchse HDMI OUT (ARC)

Für den Anschluss eines HDMI-kompatiblen Fernsehers und zum Ausgeben von Video/Audio-Signalen (S. 24).

9 Buchsen HDMI IN 1–3

Für den Anschluss eines HDMI-kompatiblen Wiedergabegeräts wie BD/DVD-Player, Satelliten- und Kabelfernsehtuner und Spielkonsole (S. 25).

10 Buchse UPDATE ONLY

Dient zum Aktualisieren der Firmware dieses Geräts (S. 92).

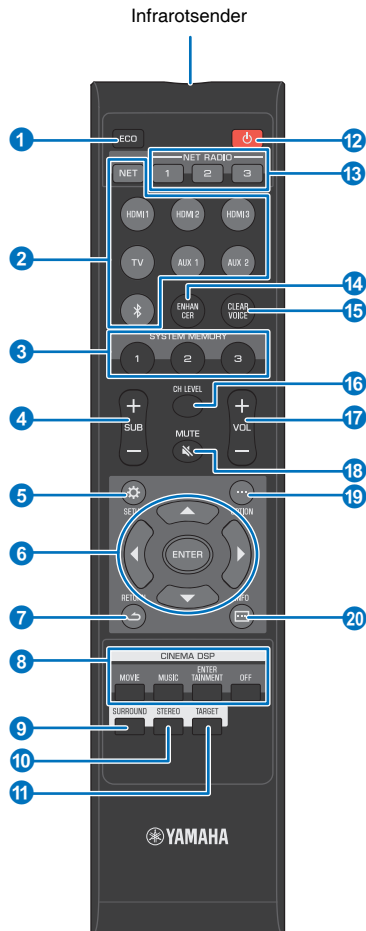
11 Antenne

Richten Sie die Antenne nach der Aufstellung des Geräts auf (S. 23).

12 Netzkabel

Für den Anschluss an eine Wandsteckdose (S. 28).

Fernbedienung



1 Taste ECO

Schaltet die Eco-Funktion ein oder aus (S. 45).

2 Eingangswahlstasten

Wählt eine Audio-Eingangsquelle für Wiedergabe (S. 39).

- **Taste NET:** Wählt einen Audio-Eingang über ein Netzwerk (S. 50).
Mit jedem Druck auf die Taste wird die Eingangsquelle wie folgt gewechselt:
SERVER → NET RADIO → AirPlay → Streaming-Musikdienst (falls verfügbar) → MusicCast Link → SERVER → ...
- **Tasten HDMI 1–3:** Für an den Buchsen HDMI 1–3 angeschlossene Geräte (S. 39)
- Taste TV:** Für ein an der TV-Buchse angeschlossenes Gerät (S. 39)
- Tasten AUX 1 und 2:** Für an den Buchsen AUX 1 und 2 angeschlossene Geräte (S. 39)
- **Taste \times :** Für ein Bluetooth-Gerät (S. 48)

3 Tasten SYSTEM MEMORY

Speichern IntelliBeam-Messungen, Lautstärken der Lautsprecher sowie weitere Einstellungen (S. 46).

4 Taste SUB (+/-)

Stellt die Lautstärke des Subwoofers ein (S. 39).

5 Taste SETUP (⚙)

Ruft das Setup-Menü auf (S. 69).

6 Tasten ▲/▼/◀/▶, Taste ENTER

Ändern die Einstellung (S. 69).

7 Taste RETURN (↵)

Schaltet auf die vorherige Menüebene zurück.

8 CINEMA DSP-Programmtasten

Wenn die Wiedergabe im Surround-Wiedergabemodus erfolgt, wählen Sie hiermit die CINEMA DSP-Programme aus (S. 41).

9 Taste SURROUND

Schaltet in den Surround-Wiedergabemodus (S. 41).

10 Taste STEREO

Schaltet in den Stereowiedergabe-Modus (S. 42).

11 Taste TARGET

Schaltet in den Zielwiedergabe-Modus (S. 42).

12 Taste \square

Zum Ein-/Ausschalten des Geräts (S. 39).

13 Tasten NET RADIO (1–3)

Zum Registrieren und Wiedergeben von Streaming-Diensten wie zum Beispiel von Internetradiosendern über das Gerät (S. 64).

14 Taste ENHANCER

Schaltet den Compressed Music Enhancer ein oder aus (S. 43).

15 Taste CLEAR VOICE

Schaltet die CLEAR VOICE-Funktion ein oder aus (S. 43).

16 Taste CH LEVEL

Stellt das Lautstärkeverhältnis während der Wiedergabe ein (S. 43).

17 Taste VOL (+/-)

Stellt die Lautstärke des Geräts ein (S. 39).

18 Taste MUTE (🔇)

Schaltet den Ton stumm (S. 39).

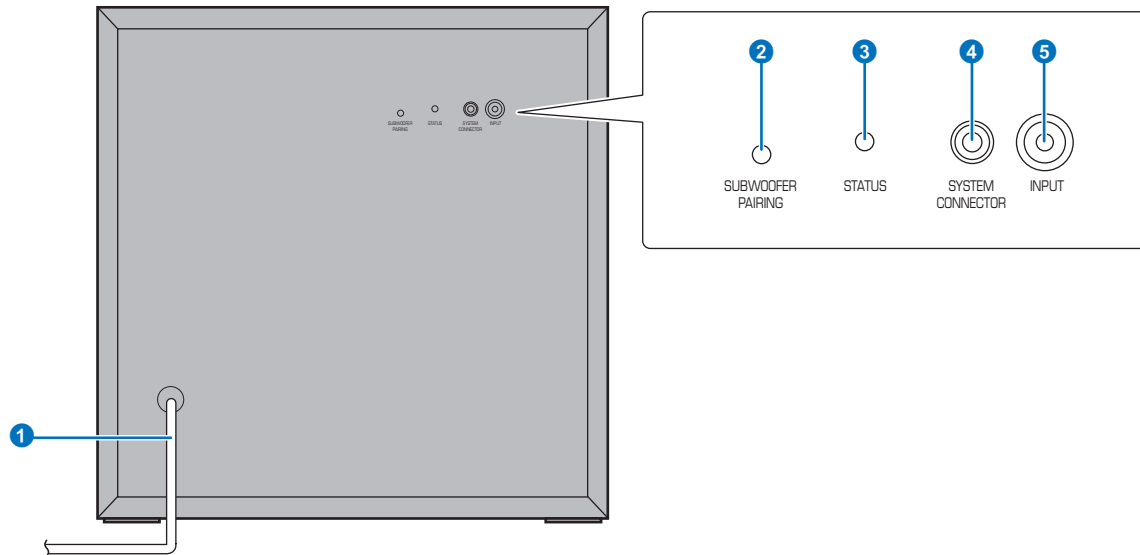
19 Taste OPTION (...)

Ruft das Optionsmenü jeder Eingangsquelle auf (S. 87).

20 Taste INFO (ℹ)

Schaltet durch die auf dem Frontblende-Display angezeigten Informationen (S. 45).

Subwoofer (Rückseite)



1 Netzkabel

Für den Anschluss an eine Wandsteckdose (S. 28).

2 Taste SUBWOOFER PAIRING

Zur manuellen Paarung des Hauptgeräts mit dem Subwoofer (S. 105). Betätigen Sie diese Taste mit einem Stift oder einem anderen spitzen Gegenstand.

3 Anzeige STATUS

Zeigt den Verbindungsstatus des Subwoofers an (S. 29).

Grünes Leuchten: System ist eingeschaltet

Rotes Leuchten: System ist ausgeschaltet

4 Buchse SYSTEM CONNECTOR

Für den Anschluss an das Hauptgerät über Kabel (S. 29).

5 Buchse INPUT

Für den Anschluss an das Hauptgerät über Kabel (S. 29).

VORBEREITUNGEN

Allgemeines Setup-Verfahren

- 1 Aufstellung (S. 13)** Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Surroundsound-Effekte optimiert werden.
- 2 Anschließen eines Fernsehers (S. 24)** Schließen Sie einen Fernseher an das Gerät an.
- 3 Anschließen von Wiedergabegeräten (S. 25)** Schließen Sie Videogeräte (wie zum Beispiel BD/DVD-Player) an das Gerät an.
- 4 Verbinden mit einem Netzwerk (S. 27)** Zur Vorbereitung für eine kabelgebundene Netzwerkverbindung schließen Sie das Gerät mithilfe eines Netzkabels an einen Router an. Informationen zum Anschluss an ein Drahtlosnetzwerk werden ebenfalls geboten.
- 5 Anschließen des Netzkabels (S. 28)** Nachdem alle Anschlüsse hergestellt sind, schließen Sie das Netzkabel an.
- 6 Anfängliche Einstellungen (S. 30)** Führen Sie das anfängliche Setup durch, wie zum Beispiel Einstellen der Surroundsound-Effekte, bevor Sie eine Wiedergabe versuchen.

Hiermit sind alle Vorbereitungen abgeschlossen. Genießen Sie die Wiedergabe von Spielfilmen, Musik und anderer Inhalte mit dem Gerät!



- Informationen zu Netzwerkverbindung und Audio-Wiedergabe über ein Netzwerk finden Sie unter „NETZWERKE“ (S. 50).

1 Aufstellung

Dieses Gerät generiert den Surroundsound-Effekt, indem Schallstrahlen von Wänden reflektiert werden. Der Standort des Geräts in Bezug auf die Hörposition und die Wände ist daher ein kritischer Faktor bei der Erzielung der gewünschten Surroundsound-Effekte. Zum Installieren des Geräts siehe Seiten 13 bis 17. Wenn das Gerät in einem Gestell untergebracht wird, hinter dem nur wenig Freiraum vorhanden ist, kann es vorteilhaft sein, vor der Aufstellung dieses Geräts zunächst die externen Geräte anzuschließen. Dies ist vom jeweiligen Stellplatz abhängig. Informationen zum Anschluss von externen Geräten finden Sie auf Seiten 24 bis 27.

Vorsicht

- Wählen Sie als Stellplatz für das Hauptgerät einen großen und stabilen Ständer, der einen Fall durch Erschütterungen verhindert, zum Beispiel während eines Erdbebens, und wo Kindern keinen Zugang zu ihm haben.

Hinweise

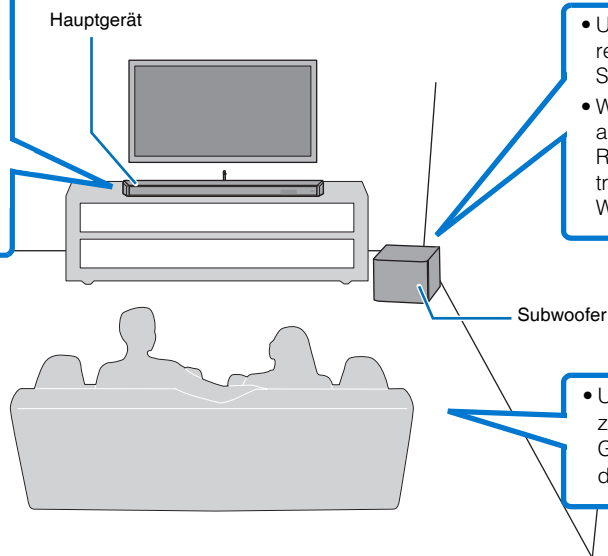
- Das Subwoofer-Lautsprecherchassis ist nicht magnetisch abgeschirmt. Stellen Sie daher keine Festplattenlaufwerke oder ähnliche Geräte in der Nähe des Subwoofers auf.
- Stellen Sie Hauptgerät und Subwoofer nicht direkt auf andere Wiedergabegeräte oder umgekehrt. Wärme und Vibrationen können Schäden oder Funktionsstörungen zur Folge haben.

Empfohlene Anordnung

- Installieren Sie das Gerät in der Mitte zwischen der linken und der rechten Wand.
- Wenn die Antenne angehoben wird (S. 23), positionieren Sie das Hauptgerät so, dass die Antenne nicht vor den Fernsehbildschirm gelangt.
- Bringen Sie die Ständer an, wenn die Lage des Hauptgeräts nicht ausreichend hoch ist (S. 18)*.
- Das Hauptgerät kann mit Hilfe der optionalen Wandhalterung SPM-K20 (S. 19) an einer Wand montiert werden.

* Wenn das Hauptgerät auf einem Fernsehständer installiert wird, bringen Sie die Ständer des Hauptgeräts an, um dessen Höhe zu vergrößern. Positionieren Sie das Hauptgerät so, dass es den Fernbedienungssensor am Fernseher oder den Signalübertrager für 3D-Brillen nicht blockiert.

- Die Hörposition (wie ein Sofa usw.) sollte sich vor dem Gerät befinden.
- Der Abstand zwischen der Hörposition und dem Gerät sollte mehr als 1,8 m betragen.



- Um zu verhindern, dass der Klang von Wänden reflektiert wird, drehen Sie die Vorderseite des Subwoofers leicht in Richtung Raummitte.
- Wenn Sie den Subwoofer in einem Regal aufstellen, vergewissern Sie sich, dass das Regal stabil genug ist, um den Subwoofer zu tragen, und dass es genügend Platz zur Wärmeabfuhr lässt.

- Um die gewünschten Surroundsound-Effekte zu erzielen, achten Sie darauf, dass Gegenstände wie z. B. Möbelstücke den Weg der Schallstrahlen nicht behindern (S. 14).

Verbinden von Hauptgerät und Subwoofer über eine Drahtlosverbindung

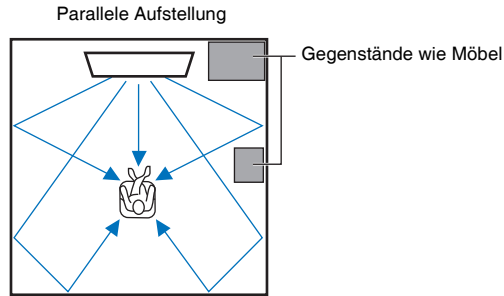
Hauptgerät und Subwoofer kommunizieren drahtlos. Wenn der Subwoofer in ein Metallregal gestellt wird oder sich zwischen Subwoofer und Hauptgerät eine Metallplatte befindet, kann dies die Leistung des Subwoofers beeinträchtigen. Falls stellplatzbedingte Tonaussetzer auftreten, verbinden Sie das Hauptgerät und den Subwoofer über Kabel (S. 29).

Beispiele für die Aufstellung des Geräts

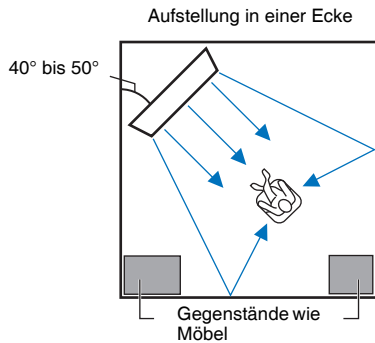
Dieses Gerät gibt Schallstrahlen aus, wie in den nachfolgenden Abbildungen dargestellt. Stellen Sie dieses Gerät an einem Ort auf, wo die Schallstrahlen nicht durch Gegenstände wie z.B. Möbelstücke behindert werden. Andernfalls können die gewünschten Surroundsound-Effekte eventuell nicht erzielt werden.

Wenn das Gerät parallel zu einer Wand installiert wird, richten Sie es möglichst genau auf die exakte Wandmitte aus.

Wenn das Gerät in der Ecke eines Raums installiert wird, stellen Sie es in einem Winkel von 40° bis 50° zu den angrenzenden Wänden auf.



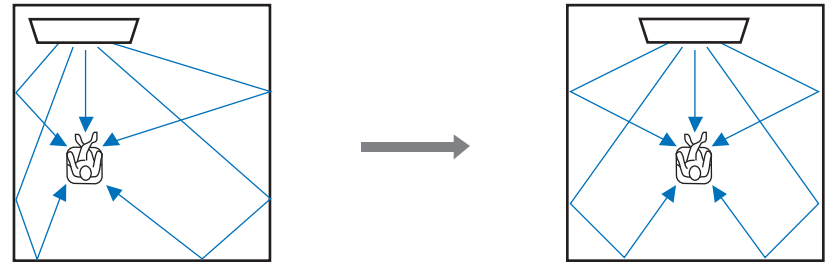
Die Schallstrahlausgabe hängt von der Surround-Einstellung (S. 40) und der Kanalausgabe-Einstellung (S. 75) ab. Die obige Abbildung zeigt die Bahn der Schallstrahlen, wenn Surround-Wiedergabe aktiviert und „Front“ bei der Kanal Ausgabe-Einstellung auf „Beam“ eingestellt ist.



Die obigen Abbildungen zeigen die Bahn der Schallstrahlen, wenn Surround-Wiedergabe aktiviert (S. 40) und „Front“ bei der Kanal Ausgabe-Einstellung auf „Stereo“ eingestellt ist (S. 75).

Parallele Aufstellung

Stellen Sie dieses Gerät möglichst in der Mitte der Wand auf.

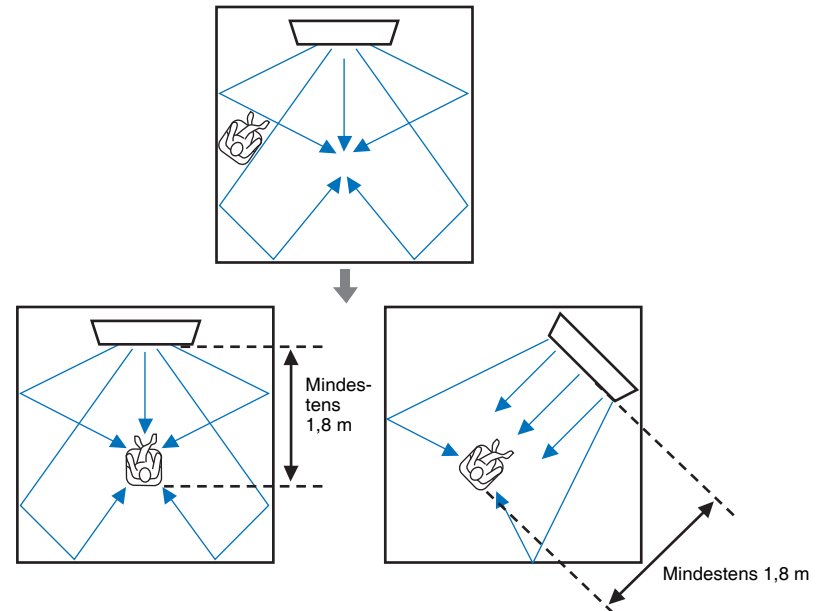


- Wenn das Gerät nicht gleichmäßig zwischen der linken und rechten Wand aufgestellt werden kann, besteht die Möglichkeit, die Schallstrahlen einzustellen, um natürliche Surroundsound-Effekte zu erzielen (S. 17).

Idealer Stellplatz

Stellen Sie dieses Gerät möglichst genau vor Ihrer normalen Hörposition auf.

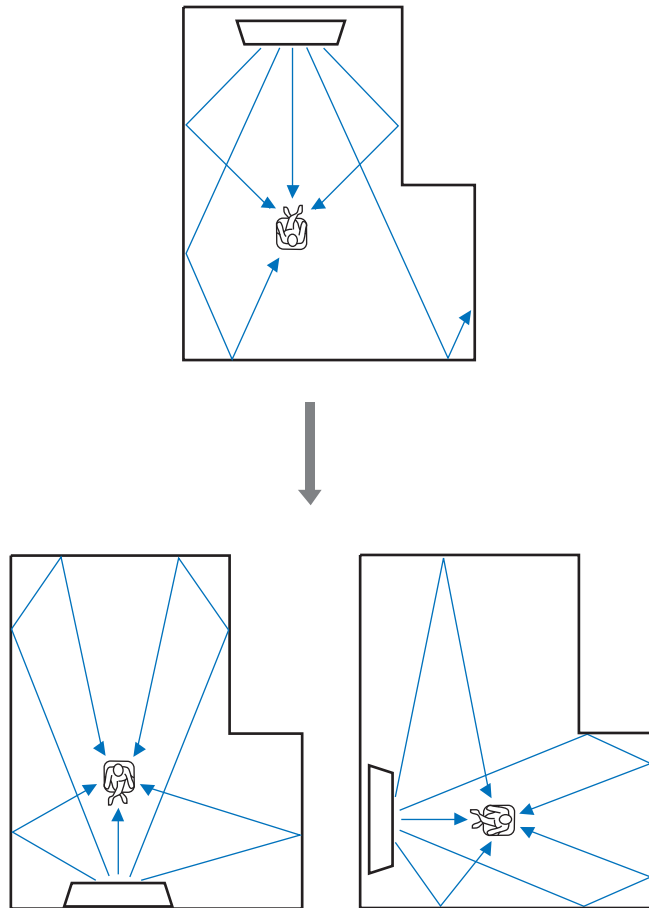
Der Abstand zwischen der Hörposition und dem Gerät sollte mehr als 1,8 m betragen.



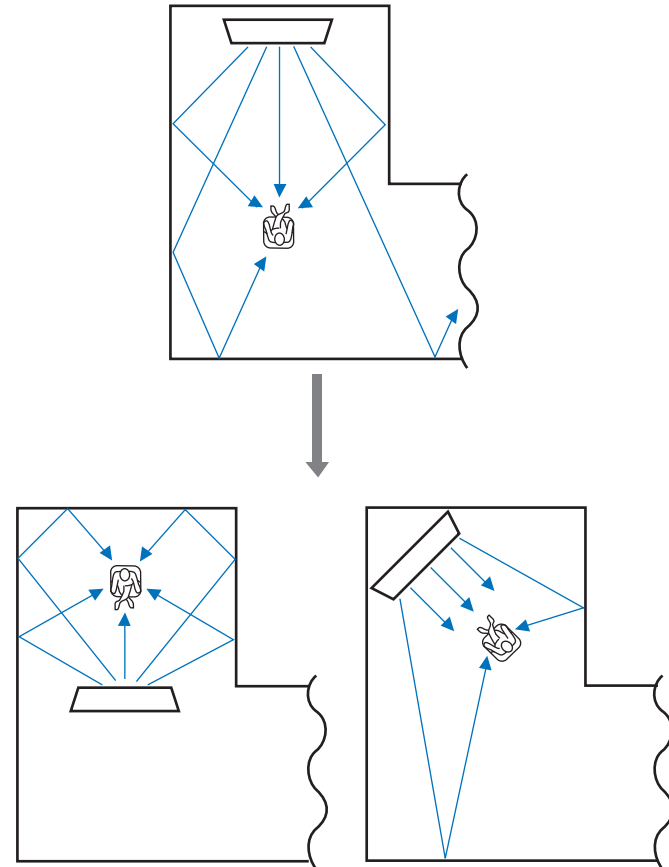
Aufstellung in einem nicht rechteckigen Raum

Stellen Sie dieses Gerät so auf, dass die Schallstrahlen von den Wänden reflektiert werden.

Unsymmetrisch geformte Räume mit festen Wänden auf allen Seiten



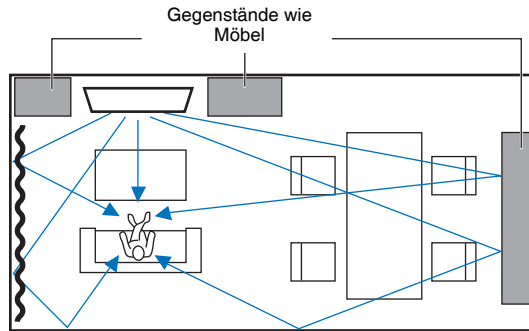
Unregelmäßig geformte Räume, die zu einer Seite in einen Flur oder eine Diele geöffnet sind



- Falls eine Umstellung des Geräts oder Änderung der Hörposition nicht möglich ist, kann das Surroundsound-Erlebnis mithilfe der optionalen Reflexionstafel YRB-100 verbessert werden (S. 103).

Beispiel einer Aufstellung des Geräts in einem Wohnzimmer

- Tischbeine werden nicht als Hindernisse betrachtet, da die Schallstrahlen normalerweise dazwischen hindurchgehen. Ein Schrank, der gegenüber einer Wand aufgestellt ist, reflektiert den Klang.
- Da schwere Vorhänge Klänge absorbieren, sind die Klangeigenschaften des Raums verschieden, je nachdem, ob die Vorhänge geöffnet oder geschlossen sind. Durch die Speichermöglichkeit können Sie die besten Einstellungen für jeden Zustand des Hörraums speichern (S. 46).



Nicht empfohlene Hörumgebungen

Dieses Gerät erzeugt einen Surroundsound, indem es Schallstrahlen von den Wänden Ihres Hörraums reflektiert. Die von diesem Gerät erzeugten Surroundsound-Effekte können unter Umständen unzureichend sein, wenn das Gerät an folgenden Standorten aufgestellt ist.

- Räume mit Wänden, an denen die Schallstrahlen nicht ausreichend reflektiert werden
- Räume mit Wänden, die Schall absorbieren
- Räume mit Maßen außerhalb der folgenden Bereiche:
B (3 bis 7 m) x H (2 bis 3,5 m) x T (3 bis 7 m)
- Räume, in denen Gegenstände wie Möbelstücke die Schallstrahlen behindern können
- Räume mit weniger als 1,8 m Abstand zwischen Hörposition und diesem Gerät
- Räume mit einer Hörposition in der Nähe der Wände
- Räume mit einer Hörposition, die sich nicht vor dem Gerät befindet

Hören mit Surround-Effekten in nicht optimaler Umgebung (Mein Surround)

Die Funktion Mein Surround erzeugt volle Surroundsound-Effekte in Räumen mit unzureichenden Surroundsound-Bedingungen. Siehe „Kanal Ausgabe“ (S. 75) für weitere Informationen.

Einstellen von Schallstrahlen zur Erzielung optimaler Surroundsound-Effekte

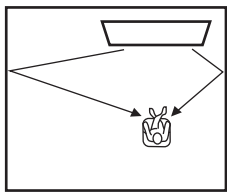
Mit Autom. Setup (S. 32) lassen sich die Schallstrahlen automatisch auf Erzielung einer für die jeweilige Hörraumeinrichtung optimale Surround-Wiedergabeumgebung einstellen. Außer der Einstellung mit Autom. Setup können die Schallstrahlen auch manuell eingestellt werden, um die für die Hörraumeinrichtung am besten geeigneten Surroundsound-Effekte zu erhalten, wenn das Gerät wie nachfolgend beschrieben installiert ist.

Installieren des Geräts in der Nähe einer Ecke des Raums

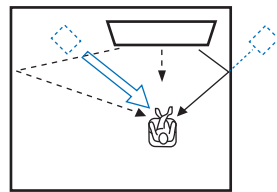
Wenn das Gerät in der Nähe einer Ecke des Raums aufgestellt ist, wie in der Abbildung unten gezeigt, kann bei Konfigurierung der Schallstrahleinstellungen mit Autom. Setup der Eindruck entstehen, dass der Frontkanalton aus einer unnatürlichen Richtung kommt.

Stellen Sie in diesem Fall den linken und rechten Frontkanal mit „Position Frontkanäle“ (S. 74) im Setup-Menü ein, um einen natürlicheren Klang zu erzielen.

Wenn der linke Frontkanal unnatürlich klingt



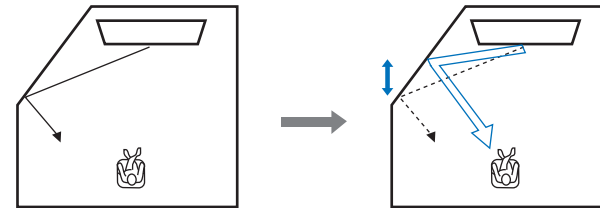
Linker Frontkanal eingestellt



Installieren des Geräts in einem Raum mit unregelmäßiger Form

Wenn das Gerät in einem Raum aufgestellt ist, der nicht rechteckig ist, werden die Schallstrahlen unter Umständen nicht richtig von den Wänden reflektiert, wie in der Abbildung unten gezeigt.

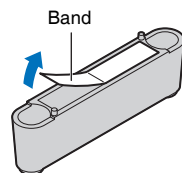
In diesem Fall führen Sie Autom. Setup durch, und stellen Sie den Winkel des Strahls von dem Kanal, dessen Ton nicht richtig gehört wird, mit „Horizontaler Winkel“ (S. 72) im Setup-Menü ein, um eine gleichmäßige Verteilung des Schalls zu bewirken.



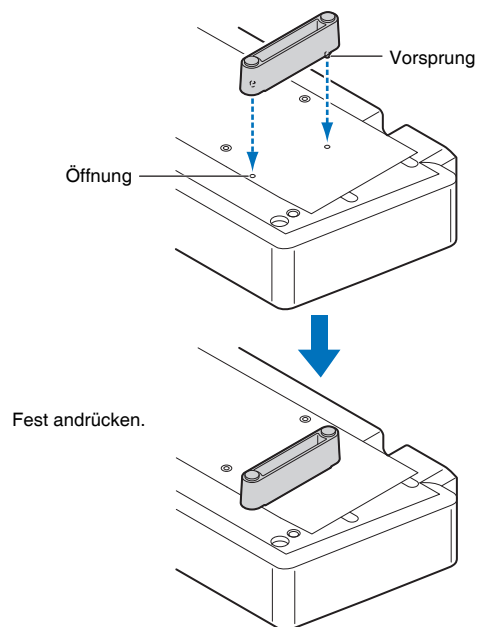
Anbringen der Ständer

Wenn die Lage des Hauptgeräts nicht ausreichend hoch ist, bringen Sie die mit dem Gerät mitgelieferten Ständer am Hauptgerät an, um dessen Lage zu erhöhen.

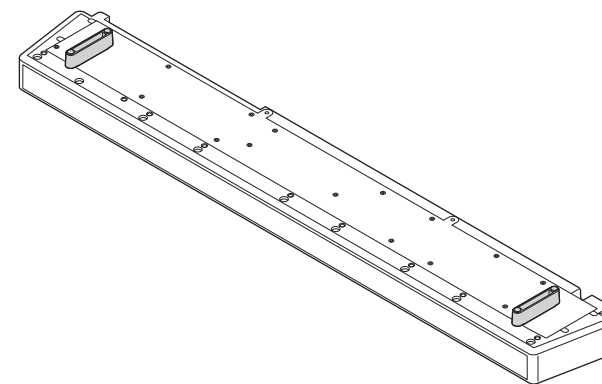
1 Entfernen Sie das Band vom Ständer.



2 Richten Sie die Vorsprünge des Ständers auf die Öffnungen an der Rückseite aus und setzen Sie sie dort ein.



Bringen Sie den linken und rechten Ständer an.



Abnehmen der Ständer

Ziehen Sie die Ständer gerade heraus.

Montage des Hauptgeräts an einer Wand

Wenn der Fernseher an einer Wand montiert ist, kann dieses Gerät mithilfe der optionalen Wandhalterung SPM-K20 unter dem Fernseher an der Wand montiert werden.

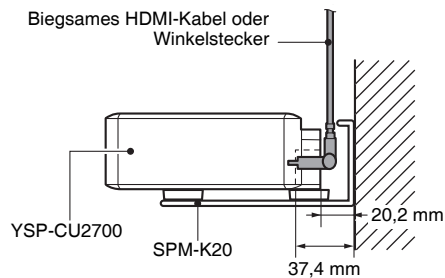
Siehe „Abmessungen“ (S. 22) für dieses Gerät und Abmessungen der SPM-K20.



- Lesen Sie vor der Montage unbedingt die „SICHERHEITSSANWEISUNGEN“ des mit der SPM-K20 gelieferten Installationshandbuchs.
- Die Schablone und die Schrauben, die zum Lieferumfang der SPM-K20 gehören, werden bei diesem Gerät nicht gebraucht.
- Die SPM-K20 wird in gewissen Ländern oder Regionen möglicherweise nicht angeboten.



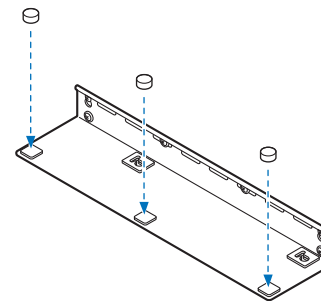
- Der Freiraum zwischen diesem Gerät und der Wand ist begrenzt. Daher wird die Verwendung eines biegsamen HDMI-Kabels oder eines Winkelsteckers empfohlen (beides nicht im Lieferumfang enthalten).



Montage der SPM-K20

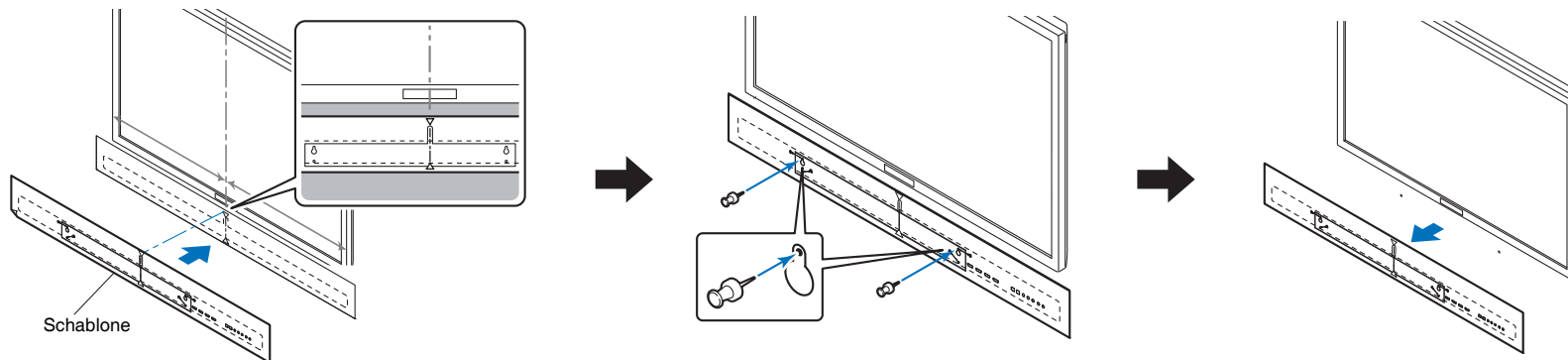
Vergewissern Sie sich, dass die Wand ausreichend Platz für die Montage der Wandhalterung und dieses Geräts bietet. Folgen Sie bei der Montage beider Teile den nachstehenden Anweisungen.

1 Bringen Sie die drei mitgelieferten Polster wie in der Abbildung verdeutlicht an der Wandhalterung an.



Folgen Sie den auf dieser Seite bis Seite 22 gegebenen Anweisungen.

2 Bringen Sie die mit diesem Gerät gelieferte Schablone an der Wand an und markieren Sie mit einer Heftzwecke oder einer Nadel die Verschraubungspunkte an der Wand.

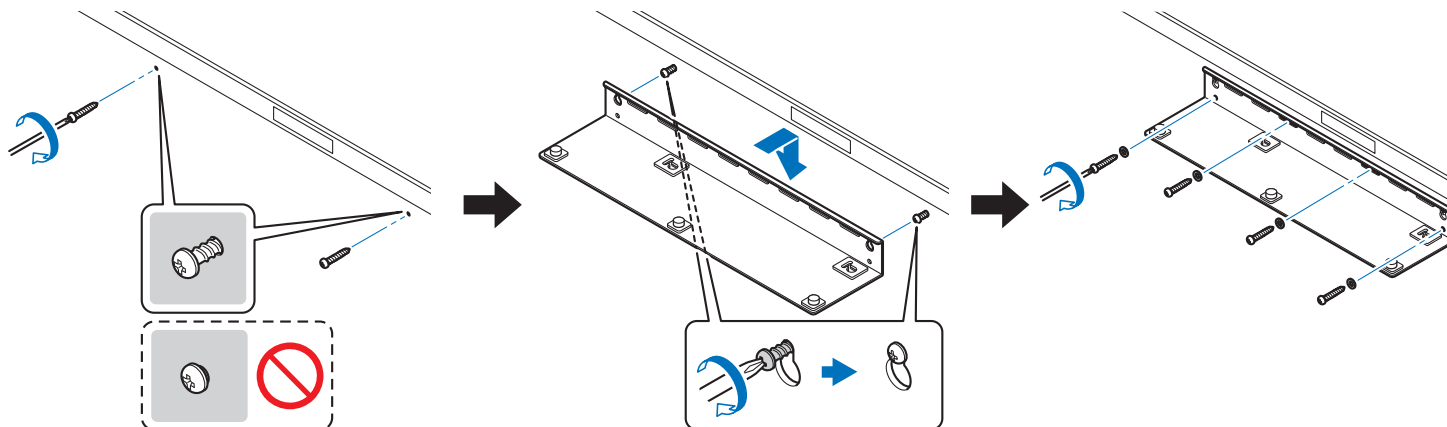


Bringen Sie die Schablone so an der Wand an, dass sich ihre Mitte mit der des Fernsehers deckt.

Die Wandhalterung ist so ausgeführt, dass sie von der Mitte dieses Geräts leicht nach rechts versetzt ist.

Nehmen Sie die Schablone nach Markieren der Verschraubungspunkte wieder ab.

3 Befestigen Sie die Wandhalterung an der Wand.



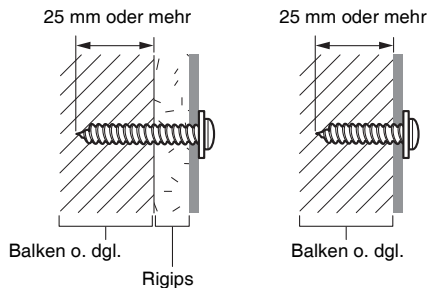
Drehen Sie Schneidschrauben (nicht mitgeliefert) an den mit der Schablone markierten Punkten provisorisch ein wenig in die Wand.

Hängen Sie die Wandhalterung auf die Schrauben und ziehen Sie die Schrauben dann fest an.

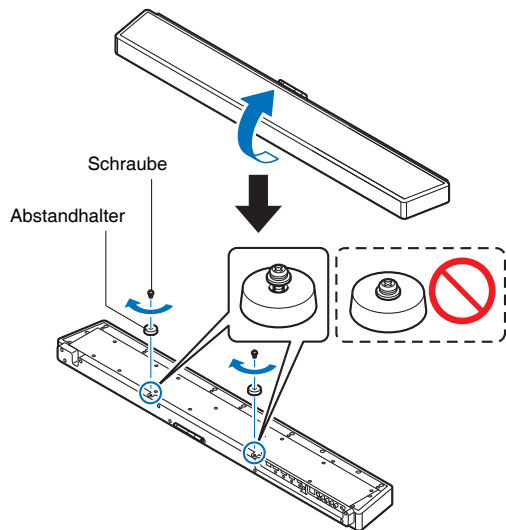
Schrauben Sie nach Möglichkeit mindestens sechs Schneidschrauben einschließlich der beiden zuvor verwendeten in dieselbe Anzahl Bohrungen entlang den Außenkanten der Wandhalterung, um für ausreichende Tragfestigkeit zu sorgen.



- Achten Sie darauf, dass die Schrauben an stabilen Punkten oder Pfeilern in die Wand gedreht werden. Montieren Sie die Halterung nicht an eine gemörtelte oder furnierte Wandfläche, da deren Material abplatzen oder abblättern kann. Wenn die Schrauben nicht fest in der Wandfläche verankert sind, kann die Wandhalterung sich lösen und von der Wand fallen, was eine Beschädigung oder Verletzung zur Folge haben kann.

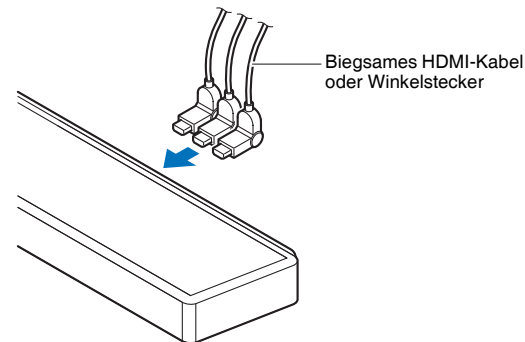


4 Bringen Sie den mit diesem Gerät gelieferten Abstandhalter mit den ebenfalls mitgelieferten Schrauben an der Unterseite dieses Geräts an.

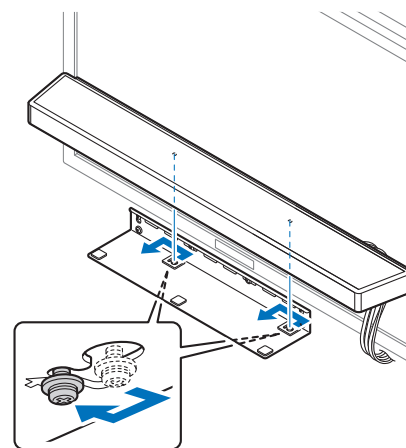


Ziehen Sie die Schrauben erst nach dem Aufstellen des Geräts auf der Wandhalterung fest an.

5 Schließen Sie im Fachhandel erhältliche Kabel an dieses Gerät an.



6 Befestigen Sie dieses Gerät an der Wand.

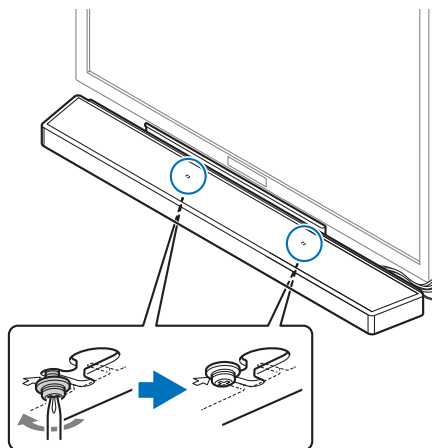


Lassen Sie die Schrauben an diesem Gerät in die Befestigungsbohrungen links und rechts an der Wandhalterung greifen und schieben Sie das Gerät dann nach links.



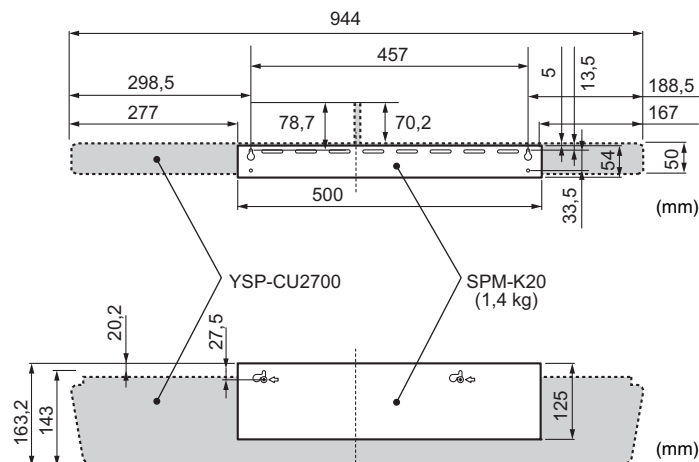
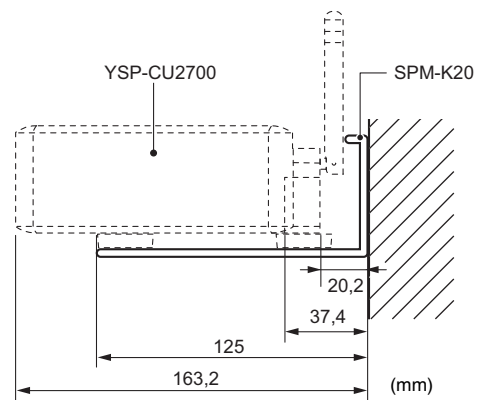
- Halten Sie das Gerät beim Aufstellen oder Entfernen gut mit beiden Händen fest. Ein Fall des Geräts kann eine Beschädigung oder Verletzung zur Folge haben.

7 Ziehen Sie die Schrauben fest an.



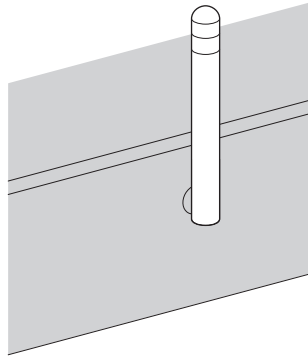
Ziehen Sie die in Schritt 4 bei der Anbringung des Abstandhalters am Gerät eingedrehten Schrauben fest an.

Abmessungen



Aufrichten der Antenne

Zum Verbinden mit einem Wireless Router (Zugangspunkt) für Gebrauch eines Netzwerks richten Sie die Antenne an der Rückseite des Geräts auf.



Halten Sie die Antenne zum Aufrichten in die senkrechte Stellung am unteren Teil.



- Üben Sie auf die Antenne keine übermäßige Kraft aus, da sie hierdurch beschädigt werden könnte.
- Schwenken Sie die Antenne in die vorgesehene Richtung.
- Entfernen Sie die Antenne nicht.



- Näheres zur Drahtlosverbindung siehe S. 27.

2 Anschließen eines Fernsehers

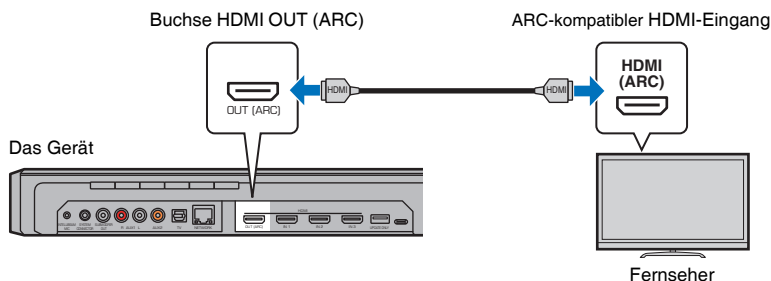
Schließen Sie den Fernseher so an, dass das in das Gerät eingegebene Video-Eingangssignal an den Fernseher ausgegeben werden kann. Sie können auch das Audiosignal des Fernsehers über das Gerät wiedergeben.



- Verwenden Sie ein 19-poliges HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo. Ein Kabel mit einer Länge von höchstens 5 m wird empfohlen, um einen Verlust an Signalqualität zu vermeiden.
- Verwenden Sie für die Wiedergabe von 3D- oder 4K-Videoinhalt ein High-Speed-HDMI-Kabel.
- Dieses Gerät unterstützt HDCP Version 2.2, eine Kopierschutztechnologie. Für 4K-Video-Wiedergabe schließen Sie das Gerät an die Eingangsbuchse HDMI (kompatibel mit HDCP 2.2) eines HDCP 2.2-kompatiblen Fernsehers an.
- Für die Wiedergabe von 4K (4:4:4)-Videoinhalt stellen Sie „4K MODE“ im Advanced-Setup auf „MODE 1“ (S. 90).

Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal) unterstützender Fernseher

Schließen Sie den Fernseher über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) an dieses Gerät an.



Aktivieren Sie beim Anschluss eines Fernsehers, der den Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal) unterstützt, die HDMI-Steuerfunktion (S. 80).

Was ist der Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal)?

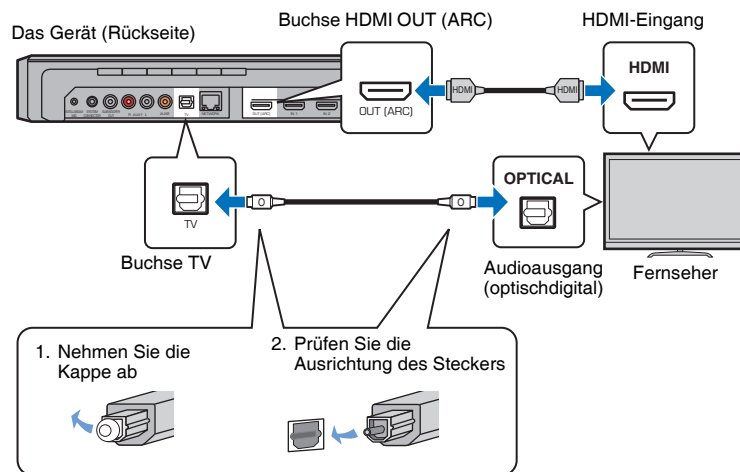
Damit das Gerät Audio von einem Fernseher wiedergeben kann, muss der Fernseher normalerweise sowohl über ein Audiokabel als auch über ein HDMI-Kabel mit dem Gerät verbunden sein. Wenn der Fernseher jedoch Audio Return Channel (ARC) unterstützt, können Fernseher-Audiosignale in das Gerät über das HDMI-Kabel eingegeben werden, über welches Videosignale vom Gerät zum Fernseher ausgegeben werden.



- Verwenden Sie ein ARC-kompatibles HDMI-Kabel.

Audio Return Channel (ARC; Audio-Rückkanal) nicht unterstützender Fernseher

Schließen Sie den Fernseher über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) und ein optisch-digitales Audiokabel an dieses Gerät an.



- **Wenn der Fernseher keine optische Buchse aufweist**
Verbinden Sie die Audioausgangsbuchse des Fernsehers mit der (analogen) Eingangsbuchse AUX1 oder der (koaxialen digitalen) Buchse AUX2 des Geräts, und stellen Sie „TV-Eingang“ im Setup-Menü dementsprechend auf „Analog [AUX 1]“ oder „Koaxial [AUX 2]“ ein (S. 80). Der Fernsehton kann durch Drücken der Taste TV an der Fernbedienung über das Gerät wiedergegeben werden.

3 Anschließen von Wiedergabegeräten

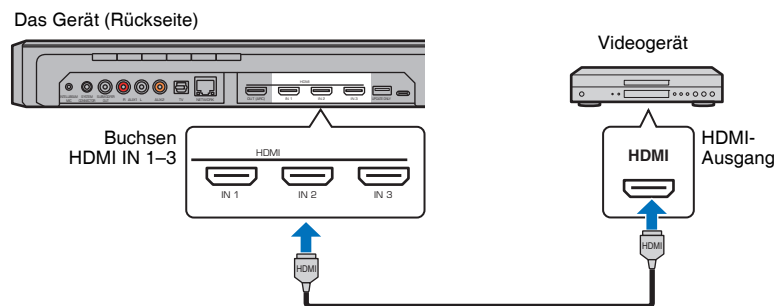
Schließen Sie Wiedergabegeräte wie BD/DVD-Player, Set-Top-Boxen (STBs) und Spielkonsolen an das Gerät an. Wählen Sie je nach den Video/Audio-Ausgangsbuchsen des Videogeräts eine der nachstehenden Verbindungsmöglichkeiten. Wir empfehlen die Verbindung über HDMI, wenn das Videogerät einen HDMI-Ausgang aufweist.

HDMI-Verbindung

Schließen Sie ein Videogerät über ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert) an dieses Gerät an.



- Dieses Gerät unterstützt HDCP Version 2.2, eine Kopierschutztechnologie.



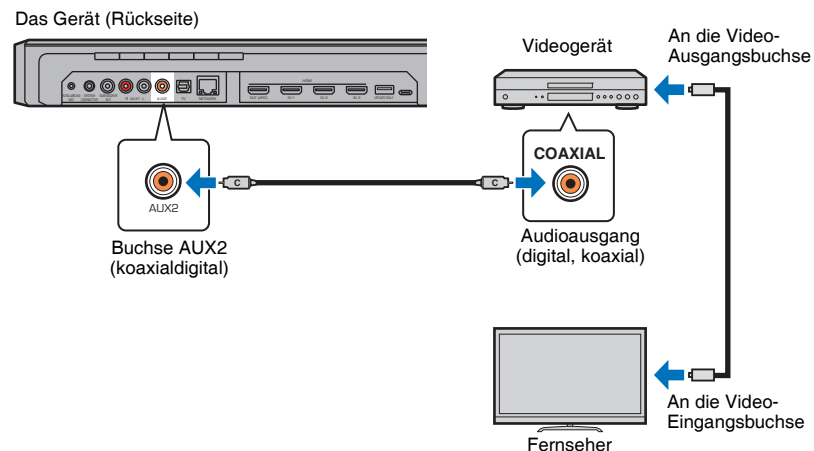
Vom Videogerät wiedergegebenes Audio/Video wird durch Umschalten des Eingangs auf HDMI 1–3 mit der Taste HDMI 1–3 an der Fernbedienung über das Gerät ausgegeben.



- Bei aktivierter HDMI-Steuerfunktion (S. 37) wird der Video- und Audio-Inhalt von Wiedergabegeräten auch dann an den Fernseher ausgegeben, wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist (HDMI-Signaldurchleitung).
- Verwenden Sie ein 19-poliges HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo. Ein Kabel mit einer Länge von höchstens 5 m wird empfohlen, um einen Verlust an Signalqualität zu vermeiden.
- Verwenden Sie für die Wiedergabe von 3D- oder 4K-Videoinhalt ein High-Speed-HDMI-Kabel.
- Wenn Audio vom Videogerät nicht über die HDMI-Buchse ausgegeben werden kann, verbinden Sie das Videogerät mit diesem Gerät über die optischdigitale Ausgangsbuchse des Videogeräts und die Buchse TV dieses Geräts mithilfe eines optischdigitalen Audiokabels. Wenn das Videogerät auf diese Weise mit diesem Gerät verbunden ist, ändern Sie „Audio Zuweisung“ im Optionsmenü zu „Optisch“ (S. 88).

Koaxiale Verbindung

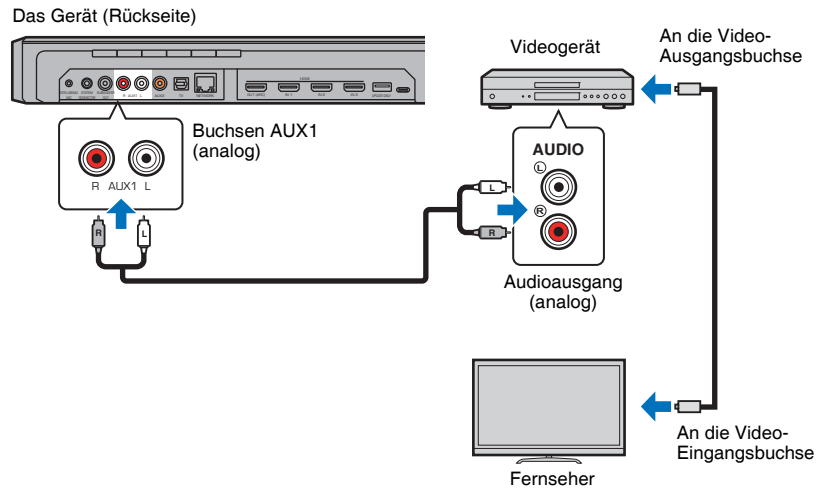
Schließen Sie ein Videogerät über ein koaxialdigitales Kabel an dieses Gerät an. Verbinden Sie dann den Videoausgang des Videogeräts mit dem Videoeingang des Fernsehers.



Vom Videogerät wiedergegebenes Audio wird durch Umschalten des Eingangs auf AUX2 mit der Taste AUX 2 an der Fernbedienung über das Gerät ausgegeben.

Analoge Verbindung

Schließen Sie ein Videogerät über ein Stereokabel (nicht mitgeliefert) an dieses Gerät an. Verbinden Sie dann den Videoausgang des Videogeräts mit dem Videoeingang des Fernsehers.

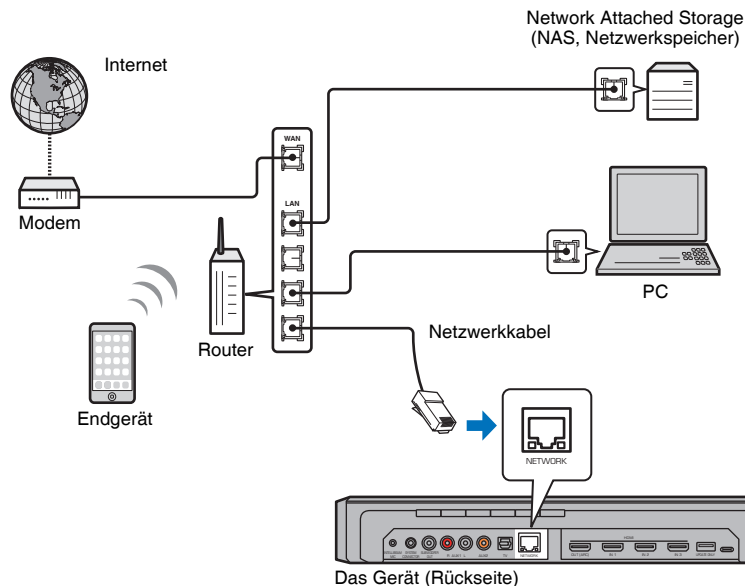


Vom Videogerät wiedergegebenes Audio wird durch Umschalten des Eingangs auf AUX1 mit der Taste AUX 1 an der Fernbedienung über das Gerät ausgegeben.

4 Verbinden mit einem Netzwerk

Kabelgebundene Netzwerkverbindungen

Für eine kabelgebundene Netzwerkverbindung schließen Sie das Gerät mithilfe eines STP-Netzwerkkabels (gerades Kabel der Kategorie 5 oder höher, nicht mitgeliefert) an den Router an.



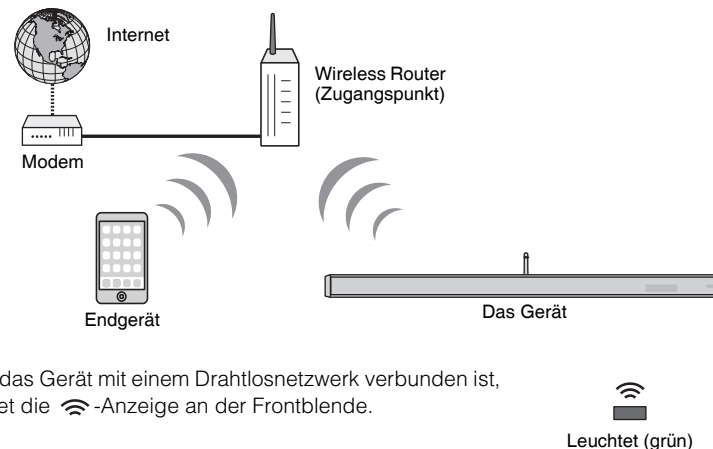
- Wenn das Gerät bereits mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden ist, und Sie zu einer kabelgebundenen Verbindung wechseln möchten, ändern Sie „Netzwerk“ im Setup-Menü zu „Kabelgebunden“.

Drahtlosnetzwerk

Zum Verbinden mit einem Netzwerk vergewissern Sie sich, dass das Gerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, und verbinden Sie das Gerät dann mit einem Wireless Router (Zugangspunkt).

Es folgen Anweisungen zum Verbinden mit einem Wireless Router (Zugangspunkt).

- Verwendung der MusicCast CONTROLLER-App (S. 50)
- Verwendung anderer Methoden als der MusicCast CONTROLLER-App (S. 53 bis 59)



Wenn das Gerät mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden ist, leuchtet die -Anzeige an der Frontblende.

Leuchtet (grün)



- Die Drahtlosnetzwerkverbindung kann nicht gleichzeitig mit der kabelgebundenen Netzwerkverbindung oder mit Wireless Direct (S. 60) verwendet werden.
- Wenn das Gerät und der Wireless Router (Zugangspunkt) zu weit voneinander entfernt sind, kann das Gerät die Verbindung zum Wireless Router (Zugangspunkt) unter Umständen nicht aufbauen. In diesem Fall bringen Sie die Geräte näher zueinander.

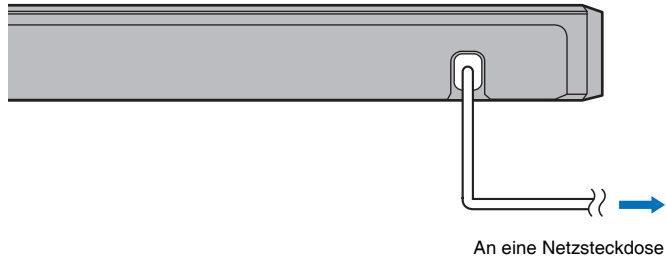


- Wenn das Gerät nicht mit einem Wireless Router (Zugangspunkt) verbunden wird, kann es mithilfe von Wireless Direct (S. 60) direkt mit einem Endgerät verbunden werden, um das Gerät mit der auf diesem Endgerät installierten App MusicCast CONTROLLER steuern zu können.

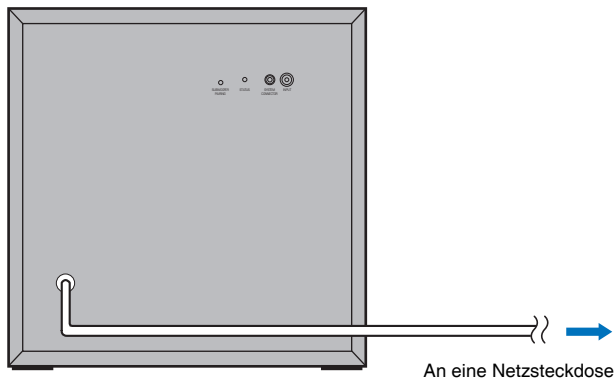
5 Anschließen des Netzkabels

Nachdem alle Anschlüsse hergestellt sind, schließen Sie das Netzkabel des Hauptgeräts und des Subwoofers an.

Hauptgerät

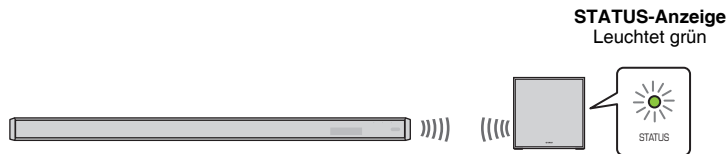


Subwoofer



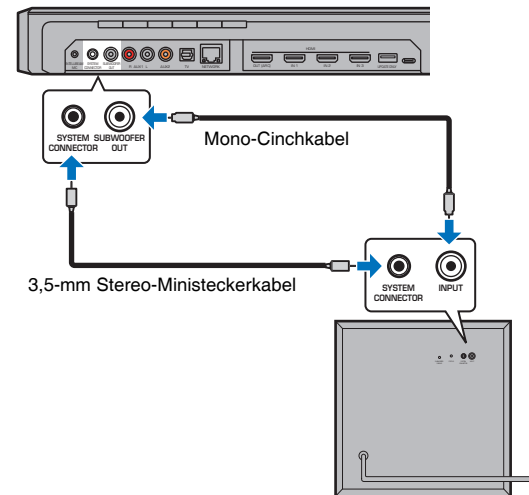
Verbinden des Subwoofers

Schließen Sie das Netzkabel des Subwoofers an eine Steckdose an. Beim Einschalten des Hauptgeräts werden Hauptgerät und Subwoofer automatisch drahtlos verbunden. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau leuchtet die Anzeige STATUS am Subwoofer wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt, und das Gerät ist wiedergabebereit.



- Wenn die Anzeige STATUS beim ersten Einschalten des Geräts nicht ordnungsgemäß leuchtet, paaren Sie Hauptgerät und Subwoofer manuell. Siehe „Paaren von Hauptgerät und Subwoofer“ (S. 105).

Wenn der Subwoofer keinen Ton erzeugt oder Tonaussetzer auftreten, bedingt durch den Einfluss von Funkwellen von anderen Geräten, wird das Problem durch Verbinden des Hauptgeräts und Subwoofers über Kabel gelöst. Verbinden Sie das Hauptgerät und den Subwoofer über ein Mono-Cinchkabel und ein 3,5-mm Mono-Minsteckerkabel. Ein 3,5-mm Mono-Minsteckerkabel wird zum synchronen Ein- und Ausschalten von Hauptgerät und Subwoofer benötigt.

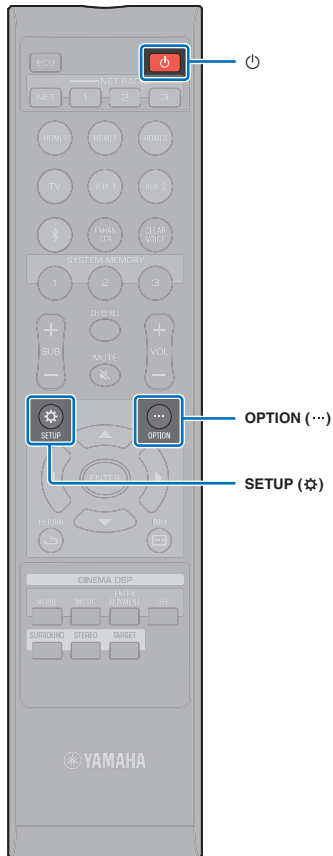


Wenn Hauptgerät und Subwoofer über Kabel verbunden werden, stellen Sie im Setup-Menü „Bassausgabe“ bei „Subwoofer“ auf „Kabelgebunden“ (S. 76).

Beim Einschalten des Hauptgeräts wird auch der Subwoofer eingeschaltet, wonach seine STATUS-Anzeige grün leuchtet.



- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Subwoofers, dass das Hauptgerät ausgeschaltet ist.
- Es kann nur der mit dem Gerät mitgelieferte Subwoofer angeschlossen werden.



6 Anfängliche Einstellungen

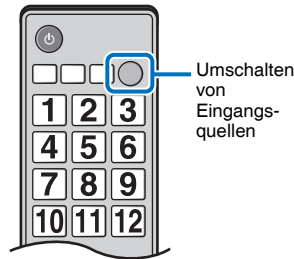
Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher

Durch Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher ist eine visuelle Bedienung dieses Geräts möglich.

Schalten Sie das Gerät und den Fernseher ein. Schalten Sie den Eingang mit der Eingangstaste der Fernseher-Fernbedienung dann so, dass der Videoeingang von diesem Gerät angezeigt wird.

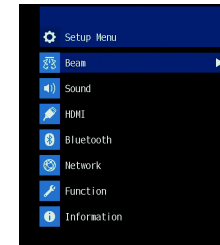
Wenn dieses Gerät und der Fernseher wie unten gezeigt miteinander verbunden sind, wählen Sie mit der TV-Fernbedienung „HDMI 1“.

TV-Fernbedienung (Beispiel)

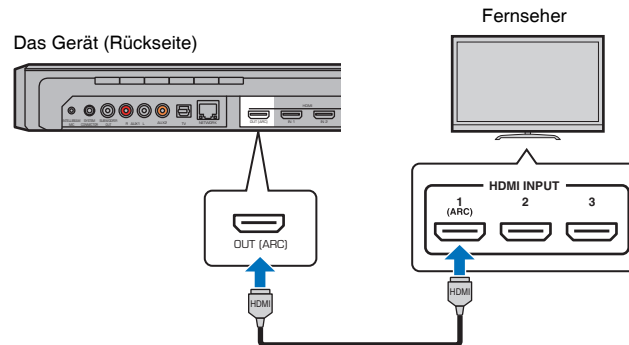


Die Menüanzeige

Beim Drücken der Taste SETUP (⚙️) oder OPTION (⋮) wird das Menü auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Wenn der Fernseher HDMI-Signale empfängt, wird das Menü in den Videoinhalt eingebledet. Drücken Sie die Taste SETUP (⚙️) oder OPTION (⋮) erneut, um die Menüanzeige wieder auszublenden.

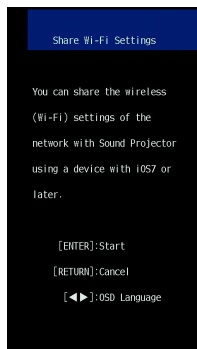


- Das Setup-Menü (S. 69) kann nur auf einem Fernsehbildschirm angezeigt werden. Es lässt sich nicht auf dem Frontblende-Display anzeigen.



Anfängliche Bildschirmanzeige

Wenn das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint der folgende Bildschirm. („ViewScreen“ wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.)



Für Gebrauch eines iOS-Geräts (iPhone u. dgl.) zum Verbinden des Geräts mit einem Drahtlosnetzwerk folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Das Verbinden des Geräts mit einem Drahtlosnetzwerk ist einfacher, wenn Sie die auf Ihrem Endgerät installierte MusicCast CONTROLLER-App verwenden. Drücken Sie die Taste RETURN (↵), um diesen Bildschirm zu löschen, und beziehen Sie sich dann auf S. 50.



- Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn das Gerät über seine Buchse NETWORK (kabelgebundene Verbindung) an einen Router angeschlossen ist.
- Beachten Sie, dass das Setup durch den Anschluss des IntelliBeam-Mikrofons während Anzeige des obigen Bildschirms (S. 32) abgebrochen wird, und die Anzeige auf den Bildschirm für automatische Messung umgeschaltet wird.

Auswählen einer Sprache für die Menüanzeige

- 1 Schalten Sie das Gerät und den Fernseher ein.
- 2 Schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er die Videoinhalte von diesem Gerät anzeigt (S. 30).
- 3 Halten Sie die Taste SETUP (⚙) gedrückt, bis das Menü „OSD Language“ auf dem Fernseher angezeigt wird.



Wenn das Menü nicht angezeigt wird

- Stellen Sie Folgendes sicher.
 - Die HDMI-Eingangsbuchse Ihres Fernsehers und die Buchse HDMI OUT (ARC) des Geräts sind miteinander verbunden.
 - Der Eingang Ihres Fernsehers ist auf „HDMI 1“ (Beispiel) eingestellt.

- 4 Wählen Sie die gewünschte Sprache mithilfe der Taste ▲/▼ aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Einstellungen

日本語, ENGLISH (Standardeinstellung), DEUTSCH, FRANÇAIS, ESPAÑOL, ITALIANO, NEDERLANDS, РУССКИЙ, SVENSKA, TÜRK

- 5 Drücken Sie die Taste SETUP (⚙) erneut, um das Setup-Menü zu verlassen.

Automatisches Setup für optimale Surround-Effekte (IntelliBeam)

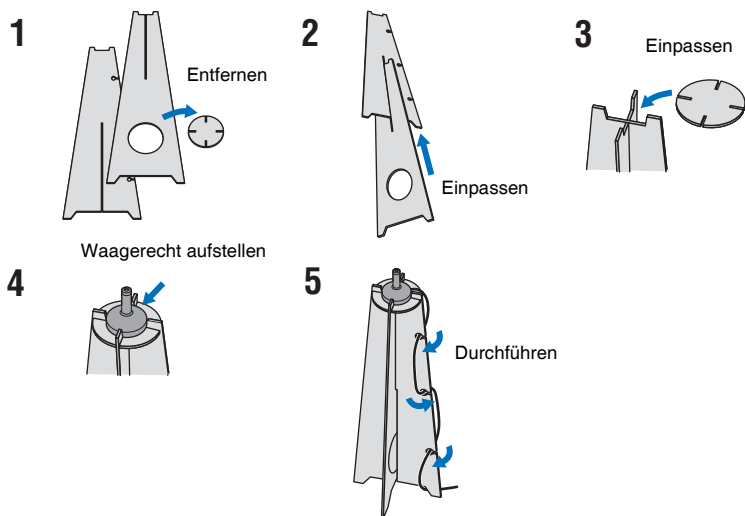
Stellen Sie zunächst mithilfe der Funktion „IntelliBeam“ jeden Kanal so ein, dass dieses Gerät die optimale audiovisuelle Umgebung liefert.



- Der Vorgang Autom. Setup wird eventuell nicht erfolgreich ausgeführt, wenn dieses Gerät in einem der Räume wie unter „Nicht empfohlene Hörumgebungen“ beschrieben aufgestellt ist (S. 16). Die Funktion „Mein Surround“ lässt sich verwenden, um auch in solchen Räumen einen vollen Surroundsound zu erhalten. Siehe „Kanal Ausgabe“ (S. 75) für weitere Informationen.
- Schließen Sie das IntelliBeam-Mikrofon nicht an ein Verlängerungskabel an, da dies zu einer fehlerhaften Klangoptimierung führen kann.

Aufstellen des IntelliBeam-Mikrofons

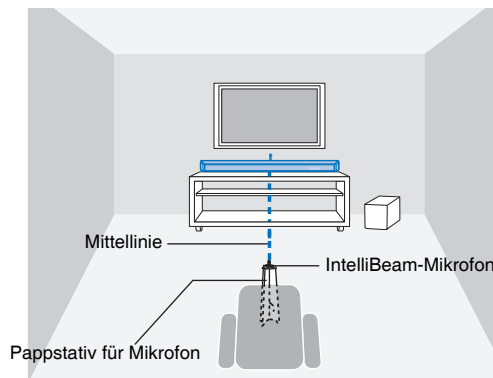
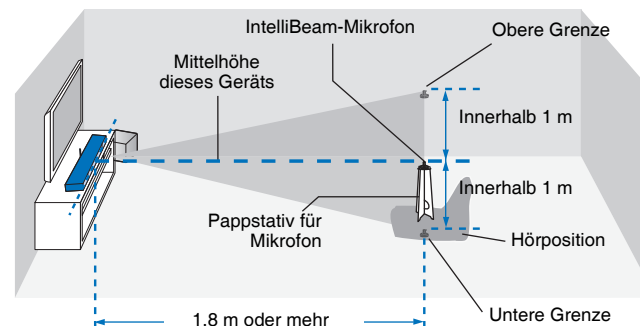
1 Bauen Sie das mitgelieferte Mikrofon-Pappstativ zusammen, und bringen Sie das IntelliBeam-Mikrofon dann in Position.



2 Stellen Sie das mitgelieferte Mikrofon-Pappstativ und das IntelliBeam-Mikrofon an der Hörposition auf.



- Positionieren Sie das IntelliBeam-Mikrofon in normaler Ohrhöhe an der Hörposition.
- Positionieren Sie das IntelliBeam-Mikrofon so, dass es parallel zum Fußboden steht.
- Anstatt des mitgelieferten Mikrofon-Pappstativs kann auch ein Kamerastativ oder ein Stuhl verwendet werden.



Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen dem IntelliBeam-Mikrofon und den Wänden in Ihrem Hörraum befinden, da diese Gegenstände den Weg der Schallstrahlen behindern.

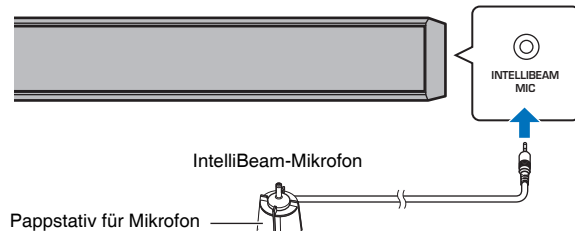
Alle Gegenstände, die direkt an den Wänden stehen, werden jedoch als überstehende Teile der Wände behandelt.

Verwendung von Autom. Setup (IntelliBeam)

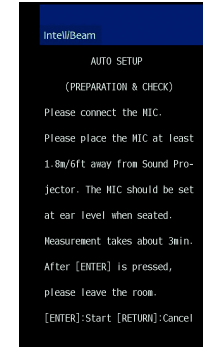


- Während der Messung ausgegebene Testtöne sind laut. Führen Sie Autom. Setup zu einem Zeitpunkt durch, wenn kein Kind zugegen ist, und keine Möglichkeit besteht, dass ein Kind den Hörraum betreten kann, da Kinder anderenfalls Gehörschäden erleiden könnten.
- Wenn in Ihrem Hörraum Vorhänge vorhanden sind, empfehlen wir das folgende Verfahren.
 1. Öffnen Sie die Vorhänge, um die Schallreflexion zu verbessern.
 2. Führen Sie „nur Beam optimieren“ aus (S. 35).
 3. Schließen Sie die Vorhänge.
 4. Führen Sie „nur Sound optimieren“ aus (S. 35).
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Hörraum so ruhig wie möglich ist. Um eine genaue Messung zu erzielen, sollten laute Geräte wie Klimaanlage ausgeschaltet werden.

- 1 Schalten Sie dieses Gerät und den Fernseher ein.**
- 2 Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf die Eingangsbuchse (HDMI 1 o. dgl.), an der dieses Gerät angeschlossen ist (S. 30).**
- 3 Schließen Sie das IntelliBeam-Mikrofon an der Buchse INTELLIBEAM MIC auf der Rückseite des Geräts an.**



Nachdem Sie das IntelliBeam-Mikrofon an das Gerät angeschlossen haben, wird der nachstehende Bildschirm angezeigt.



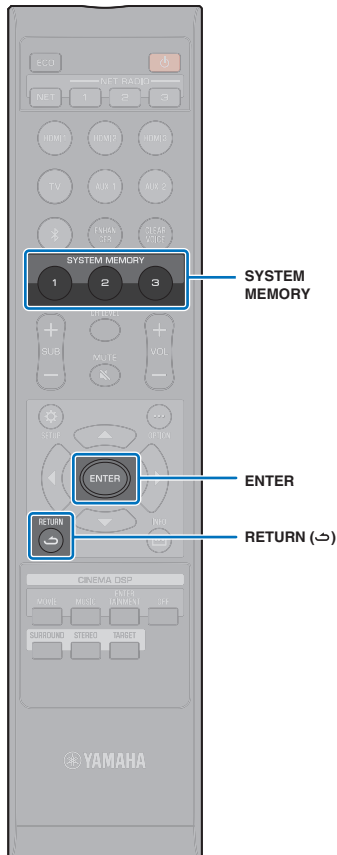
„Autom. Setup“ im Menü „IntelliBeam“ kann die beiden folgenden Einstellungen automatisch ermitteln.

nur Beam optimieren	Diese Funktion optimiert den Strahlwinkel, sodass die Parameter Ihrer Hörumgebung optimal angepasst sind.
nur Sound optimieren	Diese Funktion optimiert die Tonqualität der einzelnen Kanäle durch Messung der akustischen Eigenschaften der Hörumgebung.

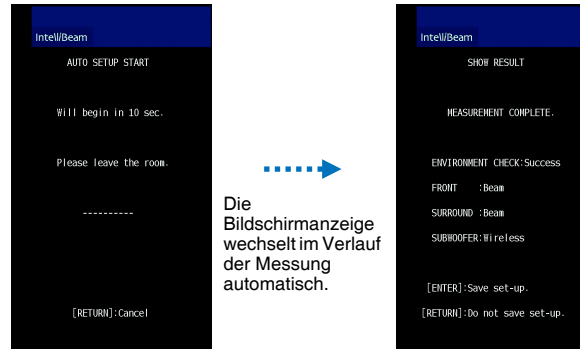
„Nur Beam optimieren“ oder „nur Sound optimieren“ können separat im Setup-Menü gemessen werden (S. 35).



- Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, und verlassen Sie dann das Zimmer. Wenn Sie im Zimmer bleiben, könnten Sie den Strahl behindern, oder das Mikrofon kann von Ihnen verursachte Geräusche aufnehmen, was möglicherweise eine falsche Messung zur Folge hat.



4 Drücken Sie die Taste ENTER, um den Autom. Setup-Vorgang zu starten, und verlassen Sie dann innerhalb von 10 Sekunden das Zimmer.



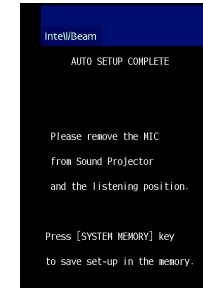
Nach Abschluss des Autom. Setup-Vorgangs ertönt ein Klingelton.



- Das Autom. Setup dauert ca. 3 Minuten.
- Um den laufenden Autom. Setup-Vorgang abubrechen, oder wenn Sie die Ergebnisse nicht übernehmen möchten, drücken Sie die Taste RETURN (↶).
- Falls ein Fehler auftritt, ertönt ein Fehlersignal und eine Fehlermeldung wird angezeigt. Näheres zu Fehlermeldungen siehe „Falls eine Fehlermeldung erscheint“ (S. 36).

5 Drücken Sie die Taste ENTER.

Die Messergebnisse werden für dieses Gerät übernommen und gespeichert.



- Sie können mehrere Messergebnisse speichern, indem Sie die Taste SYSTEM MEMORY 1, 2 oder 3 drücken. Wenn Sie die Taste SYSTEM MEMORY 1 drücken, wird „M1 Saving“ angezeigt, und die Einstellungen werden gespeichert.

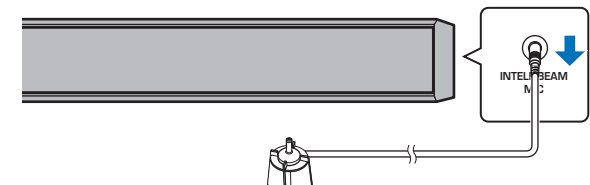
- Wenn nach Beginn der Messung Umgebungsgeräusch erfasst wird, erscheint eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm „Autom. Setup komplett“ und fordert Sie auf, die Messung erneut zu starten. Drücken Sie die Taste ENTER, um die Fehlermeldungsanzeige zu verlassen und die Messung erneut zu starten.

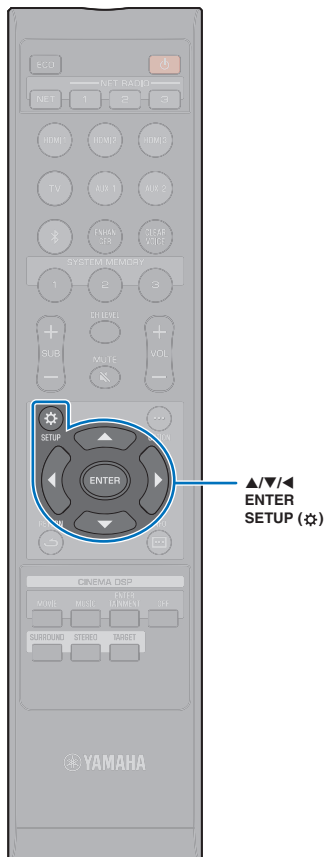


- Siehe Seite 46 für weitere Informationen zur Systemspeicher-Funktion.

6 Entfernen Sie das IntelliBeam-Mikrofon.

Der Bildschirm „Autom. Setup komplett“ schließt sich. Das IntelliBeam-Mikrofon ist wärmeempfindlich und darf daher nicht an einem Ort platziert werden, wo es direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist (z. B. auf einem AV-Gerät).





□ Autom. Setup über das Setup-Menü

„Nur Beam optimieren“ oder „nur Sound optimieren“ können separat im Setup-Menü gemessen werden.

1 Stellen Sie das IntelliBeam-Mikrofon in Ihrer normalen Hörposition auf, und drücken Sie die Taste SETUP (⚙️).

Siehe „Aufstellen des IntelliBeam-Mikrofons“ (S. 32) für Anweisungen zur Aufstellung des IntelliBeam-Mikrofons.

2 Wählen Sie mithilfe der Taste ▲/▼ „Beam“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

3 Wählen Sie mithilfe der Taste ▲/▼ „IntelliBeam“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

4 Wählen Sie mithilfe der Taste ▲/▼ einen der folgenden Punkte aus, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

Einstellungen

Beam+Sound optimieren	Wählen Sie diese Optimierungsfunktion aus, falls Sie die Einstellungen erstmalig vornehmen. Die Ausführung dieses Menüs dauert ca. 3 Minuten.
nur Beam optimieren	Zum Optimieren des Strahlwinkels, sodass die Parameter Ihrer Hörumgebung optimal angepasst sind. Die Ausführung dieses Menüs dauert ca. 1 Minute.
nur Sound optimieren	Zum Optimieren von Strahlverzögerung, Lautstärke und Qualität, sodass die Parameter Ihrer Hörumgebung optimal angepasst sind. Die Ausführung dieses Menüs dauert ca. 2 Minuten. Zum Optimieren des Strahlwinkels muss „nur Beam optimieren“ vor „nur Sound optimieren“ ausgeführt werden. Wählen Sie diese Optimierung in den folgenden Fällen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorhänge in Ihrem Hörraum sind vor der Benutzung dieses Gerätes geöffnet oder geschlossen worden. • Wenn Sie den Strahlwinkel manuell mit „nur Beam optimieren“ eingestellt haben.

5 Verbinden Sie das IntelliBeam-Mikrofon mit diesem Gerät, sobald der Bildschirm „Autom. Setup (Vorbereiten & Prüfen)“ angezeigt wird.

Näheres zum Anschließen des IntelliBeam-Mikrofons siehe „Verwendung von Autom. Setup (IntelliBeam)“ (S. 33).

6 Folgen Sie Schritten 4, 5 und 6 unter „Verwendung von Autom. Setup (IntelliBeam)“, um die Einstellungen zu konfigurieren, und entfernen Sie dann das Mikrofon.




- Wenn der Autom. Setup-Vorgang über das Setup-Menü ausgeführt wird, wird der Menüauswahlbildschirm des Setup-Menüs angezeigt. Drücken Sie die Taste SETUP (⚙️) erneut, um das Setup-Menü zu verlassen.

❑ Falls eine Fehlermeldung erscheint

Wenn auf Ihrem Fernsehbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird, suchen Sie unter „Fehlermeldungen“ nach der Ursache und nach einer Lösungsmöglichkeit für das Problem. Folgen Sie den Anweisungen am Fernsehbildschirm, um die Messung erneut zu beginnen.

Fehlermeldungen

Fehlermeldung		Ursache	Abhilfe
FEHLER E-1	Bitte in ruhigerer Umgebung testen.	Ihr Hörraum weist zu viele Geräusche auf.	Schalten Sie laute Geräte, wie zum Beispiel eine Klimaanlage aus, oder vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und störenden Geräten. Es empfiehlt sich, eine Tageszeit zu wählen, an der nicht so viel Lärm von draußen eindringt.
FEHLER E-2	Kein Mikro erkannt. Bitte Mikro prüfen oder anschließen und erneut versuchen.	Das IntelliBeam-Mikrofon ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das IntelliBeam-Mikrofon an der Buchse INTELLIBEAM MIC an der Vorderseite dieses Geräts an und beginnen Sie erneut mit der Messung.
FEHLER E-3	Unerlaubte Bedienung gemeldet. Bitte erneut versuchen.	Es wurden andere Bedienungsvorgänge an diesem Gerät durchgeführt.	Starten Sie die Messung erneut. Bedienen Sie während der Messung dieses Gerät bitte nicht.
FEHLER E-4	Bitte die Mikroposition prüfen. Mikro muss mittig vor dem Soundprojektor stehen. Bitte erneut versuchen.	Das IntelliBeam-Mikrofon befindet sich nicht vor diesem Gerät.	Positionieren Sie das IntelliBeam-Mikrofon vor diesem Gerät und beginnen Sie erneut mit der Messung.
FEHLER E-5	Bitte die Mikroposition prüfen. Mikro sollte min. 1,8 m entfernt sein. Bitte erneut versuchen.	Das IntelliBeam-Mikrofon hat nicht den richtigen Abstand zu diesem Gerät.	Positionieren Sie das IntelliBeam-Mikrofon in einem Abstand von mindestens 1,8 m von diesem Gerät und beginnen Sie erneut mit der Messung.
FEHLER E-6	Die Lautstärke ist geringer als erwartet. Bitte die Mikroposition oder den Anschluss prüfen und erneut versuchen.	Das IntelliBeam-Mikrofon kann den von diesem Gerät erzeugten Schall nicht aufnehmen.	Positionieren Sie das IntelliBeam-Mikrofon richtig, prüfen Sie den Anschluss, und beginnen Sie dann erneut mit der Messung.
FEHLER E-7	Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten. Bitte ausschalten und erneut versuchen.	Ein interner Systemfehler ist aufgetreten.	Drücken Sie die Taste  , um dieses Gerät auszuschalten, und führen Sie nach dem erneuten Einschalten des Geräts den Autom. Setup-Vorgang noch einmal aus.
FEHLER E-9	Überprüfen Sie die Verbindung mit dem Subwoofer.	Der Subwoofer ist nicht richtig verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Subwoofer angeschlossen ist (S. 29). • Je nach Subwoofer-Verbindungsmethode (kabelgebunden/drahtlos), wählen Sie „Subwoofer“ von „Beam“ und stellen Sie „Bassausgabe“ im Setup-Menü ein, und beginnen Sie dann erneut mit der Messung.

Bedienen des Geräts über die TV-Fernbedienung (HDMI-Steuerung)

Was ist die HDMI-Steuerfunktion?

Die HDMI-Steuerfunktion (Verkopplung) koordiniert den Betrieb eines Fernsehers und des Geräts so, dass das Gerät mit der Fernbedienung des Fernsehers gesteuert werden kann.

Wird ein Fernseher über ein HDMI-Kabel mit dem Gerät verbunden, so können die folgenden Vorgänge mit der Fernbedienung des Fernsehers ausgeführt werden.

Per Fernbedienung des Fernsehers steuerbare Funktionen

Fernbedienung des Fernsehers (Beispiel)

1. Ein-/Ausschalten

Der Fernseher und dieses Gerät werden gleichzeitig aus- und eingeschaltet.

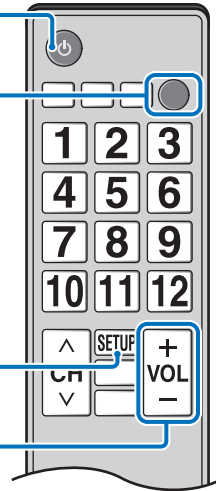
2. Umschalten von Eingangsquellen

- Die Eingangsquelle dieses Geräts wechselt beim Umschalten der Eingangsquelle des Fernsehers entsprechend.
Beispiele
 - Wenn am Fernseher ein Fernsehprogramm gewählt wird, wird die Audioeingangsquelle dieses Geräts auf die Buchse HDMI OUT (ARC) bei Gebrauch der ARC-Funktion oder auf die Buchse TV umgelegt.
 - Wenn ein an der Buchse HDMI IN 1 des Geräts angeschlossener Blu-ray-Disc-Player mit der Fernbedienung des Fernsehers gewählt wird, schaltet die Eingangsquelle des Geräts auf HDMI 1.
- Die Eingangsquelle kann umgeschaltet werden, während das Gerät ausgeschaltet ist.

3. Umschalten des Audioausgabegeräts (Fernseher oder dieses Gerät (Verstärker))

4. Einstellung der Lautstärke

Die Lautstärke dieses Geräts kann eingestellt werden, wenn die Audioausgabe des Fernsehers auf dieses Gerät (Verstärker) eingestellt ist.



Zusätzlich zu den Funktionen in der linken Spalte können auf dem Fernseher angezeigte Menüs des Geräts mit gewissen Fernsehern bedient werden.



- Auch wenn Ihr Fernseher die HDMI-Steuerfunktion unterstützt, können manche Funktionen nicht verfügbar sein. Genaueres entnehmen Sie bitte der mit Ihrem Fernseher gelieferten Dokumentation.
- Wir empfehlen, Geräte (Fernseher, BD/DVD-Player usw.) desselben Herstellers zu verwenden.



- Wenn Sie das Gerät selbst nach mehreren Versuchen nicht mit der Fernbedienung des Fernsehers steuern können, ändern Sie die Einstellung der HDMI-Steuerung für das Gerät, den Fernseher und jegliche Wiedergabegeräte (S. 38).



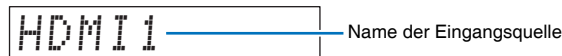
Ändern der HDMI-Steuerfunktion

Wenn Sie das Gerät nicht mit der Fernbedienung des Fernsehers steuern können, konfigurieren Sie die HDMI-Steuerfunktion wie folgt.

- 1 Schalten Sie dieses Gerät, den Fernseher und die Wiedergabegeräte ein.**
- 2 Aktivieren Sie die HDMI-Steuerfunktion an diesem Gerät, am Fernseher und an den Wiedergabegeräten wie BD/DVD-Playern, die diese Funktion unterstützen.**
Bei diesem Gerät stellen Sie sicher, dass „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ (Standardeinstellung) eingestellt ist (S. 80). Aktivieren Sie die HDMI-Steuerfunktion beim Fernseher und bei den Wiedergabegeräten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit dem Fernseher oder den Wiedergabegeräten gelieferten Dokumentation.
- 3 Schalten Sie den Fernseher am Hauptschalter aus und schalten Sie dann dieses Gerät sowie die Wiedergabegeräte aus.**
- 4 Schalten Sie dieses Gerät und die Wiedergabegeräte ein, um dann den Fernseher einzuschalten.**
- 5 Schalten Sie den Eingang des Fernsehers auf die Eingangsbuchse (HDMI 1 o. dgl.), an der dieses Gerät angeschlossen ist.**

- 6 Wählen Sie HDMI 1–3 als eine Eingangsquelle und vergewissern Sie sich, dass das Video des Wiedergabegeräts auf dem Fernseher angezeigt wird.**

Wenn das Wiedergabegerät mit der Buchse HDMI IN 1 verbunden ist, drücken Sie die Taste HDMI 1.



- 7 Prüfen Sie, ob das Gerät korrekt mit dem Fernseher koordiniert ist, indem Sie mit der TV-Fernbedienung den Fernseher ausschalten oder seine Lautstärke regeln.**

Wenn Geräte nicht koordiniert sind

Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen richtig wie unten beschrieben konfiguriert sind.

- „HDMI Steuerung CEC“ (S. 80) wurde im Setup-Menü auf „Ein“ eingestellt.
- Die HDMI-Steuerfunktion des Fernsehers ist aktiviert.

Beispiele für Einstellungen des Fernsehers

- Wählen Sie an Ihrem Fernseher im Setup-Menü „Link-Einstellung“ → „HDMI-Steuerfunktion“, und wählen Sie dann bei einer Einstellung wie „HDMI-Steuerfunktion“ den Wert „ON“.
- Wählen Sie als Audioausgang eine andere Option als TV.
- Bezüglich Einstellungen des Fernsehers wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Fernsehgeräts.

Wenn die Geräte auch nach korrekter Durchführung der oben beschriebenen Einstellungen nicht koordiniert sind:

- Schalten Sie dieses Gerät und den Fernseher aus und wieder ein.
- Trennen Sie die Stromversorgung dieses Geräts und externer Geräte, die per HDMI-Kabel an diesem Gerät angeschlossen sind. Stecken Sie die Netzstecker nach etwa 30 Sekunden wieder ein.
- Wenn Geräte nach TV-, AUX1- oder AUX2-Eingabe nicht koordiniert sind, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 unter „Ändern der HDMI-Steuerfunktion“.

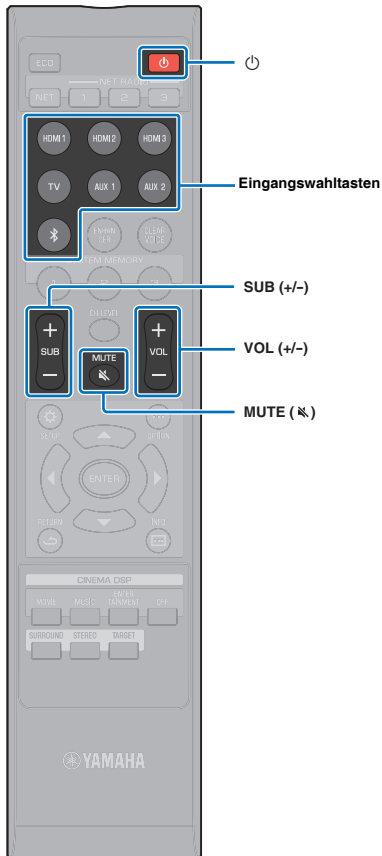
Ändern der Verbindungsmethode und angeschlossener Geräte

Bei Änderung angeschlossener Geräte oder der Buchsen, über die Geräte angeschlossen sind, konfigurieren Sie die Einstellungen neu, wie folgt.

- 1 Deaktivieren Sie die HDMI-Steuerfunktion des Fernsehers und des BD/DVD-Players, schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus, und ändern Sie die Anschlüsse.**
- 2 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 von „Ändern der HDMI-Steuerfunktion“ durch.**

WIEDERGABE

Grundsätzliche Bedienung für die Wiedergabe



1 Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.

Nachdem das Gerät eingeschaltet worden ist, kann es einige Sekunden dauern, bis Klangwiedergabe vom Hauptgerät und Subwoofer erfolgt.

2 Schalten Sie die mit diesem Gerät verbundenen Geräte (Fernseher, BD/DVD-Player, Spielkonsole usw.) ein.

3 Wählen Sie ein Gerät aus, indem Sie die Eingangswahlstaste oder die Taste NET für den betreffenden Anschluss betätigen.

Drücken Sie die Taste HDMI1, um Audio-/Videoinhalte von einem an der Buchse HDMI IN1 angeschlossenen BD/DVD-Player wiederzugeben.

 Name der Eingangsquelle





Für Wiedergabe von einem *Bluetooth*-Gerät siehe S. 47.
Für Audio-Wiedergabe über ein Netzwerk siehe S. 62 bis 68.



- Sie können auch mit der auf Ihrem Endgerät installierten MusicCast CONTROLLER-App eine Eingangsquelle wählen (S. 50).

4 Schalten Sie das in Schritt 3 ausgewählte Gerät auf Wiedergabe.

5 Drücken Sie die Taste VOL (+/-), um die Lautstärke anzupassen. Drücken Sie die Taste SUB (+/-), um die Subwoofer-Lautstärke anzupassen.

- Schalten Sie den Ton des Fernsehers stumm, wenn der Ton sowohl von den Lautsprechern des Fernsehers als auch von diesem Gerät wiedergegeben wird.
- Wenn das an der Buchse HDMI IN zugeführte Tonsignal vom Fernseher ausgegeben wird, ändert sich der Lautstärkepegel auch dann nicht, wenn Sie die Taste VOL (+/-) oder die Taste MUTE () drücken.
- Um den Ton stummzuschalten, drücken Sie die Taste MUTE (). „MUTE ON“ wird auf dem Frontblende-Display angezeigt. Um die Lautstärke wieder herzustellen, drücken Sie erneut die Taste MUTE () oder die Taste VOL (+/-). Durch Drücken der Taste MUTE () wird „MUTE OFF“ auf dem Frontblende-Display angezeigt.



- Die Subwoofer-Lautstärke kann getrennt von der Gesamtlautstärke angepasst werden.
- Bei Nacht wird eine Verringerung der Subwoofer-Lautstärke empfohlen.



- Sie können auch mit der auf Ihrem Endgerät installierten MusicCast CONTROLLER-App die Lautstärke einstellen (S. 50).

6 Wählen Sie Surround-, Stereo- oder Zielwiedergabemodus, und konfigurieren Sie die Toneinstellungen wie gewünscht (S. 40).



SURROUND

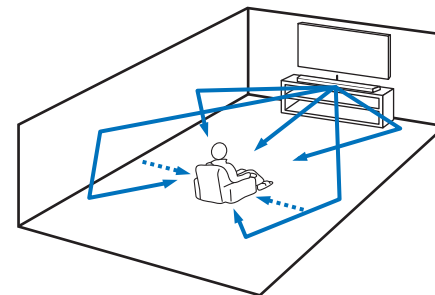
Klanggenuss nach eigener Bevorzugung

Dieses Gerät bietet folgende Merkmale, mit denen Sie den Klang wunschgemäß anpassen können.

- Surround-Wiedergabemodus (S. 40)
- CINEMA DSP (S. 41)
- Stereowiedergabemodus (S. 42)
- Zielwiedergabemodus (S. 42)
- Compressed Music Enhancer (S. 43)
- CLEAR VOICE (S. 43)
- Lautstärkeinstellung für einzelne Kanäle (S. 43)

Wiedergabe mit Surroundsound

5-Kanal-Schallstrahlen erzeugen ein Klangfeld für Surroundsound-Wiedergabe.



- ← Schallstrahlen
- ←..... Von vorderen und hinteren Schallstrahlen erzeugte Kanäle (S. 75)

1 Drücken Sie die Taste SURROUND, um in den Surround-Modus zu wechseln.

„SURROUND“ wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.

SURROUND



- Konfigurieren der Kanal Ausgabe-Einstellungen (S. 75) im Setup-Menü ermöglicht eine genauere Konfigurierung der Strahleneinstellungen in Übereinstimmung mit der Audioquelle und der Hörraum Einrichtung.



CINEMA DSP

Genießen dreidimensionalen Surroundsounds (CINEMA DSP)

Wählen Sie das gewünschte CINEMA DSP-Programm entsprechend der Audioquelle und Ihrer Bevorzugung. Die exklusive Klangfeldreproduktionstechnologie (CINEMA DSP) von Yamaha gibt mühelos realistische Klangfelder wieder, vergleichbar mit solchen in Kinos und Konzertsälen, sodass das Publikum in den Genuss eines natürlichen, dreidimensionalen Hörerlebnisses gelangt.

1 Drücken Sie wiederholt die Taste CINEMA DSP (MOVIE, MUSIC oder ENTERTAINMENT), um das gewünschte Programm auszuwählen.

Der CINEMA DSP-Programmname wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.



- Die CINEMA DSP-Programme sind unter den folgenden Bedingungen nicht verfügbar.
 - Im Stereowiedergabemodus (S. 42) oder Zielwiedergabemodus (S. 42)
 - Audiosignale mit einer Abtastfrequenz von über 48 kHz werden wiedergegeben.
 - Die Funktion Mein Surround wird verwendet (S. 76).
- Dieses Gerät speichert ein der jeweiligen Eingangsquelle zugeordnetes Programm. Wenn Sie einen anderen Eingang auswählen, ruft das Gerät automatisch das letzte Programm für den ausgewählten Eingang ab.

CINEMA DSP-Optionen

MOVIE (Verwenden Sie zur Auswahl die Taste MOVIE)

Sci-Fi	Dieses Programm reproduziert Dialoge und spezielle Klangeffekte der neuesten Science-Fiction-Filme mit großer Klarheit und simuliert einen weiträumigen Kinosaal.
Adventure	Dieses Programm betont die beeindruckenden Klanglandschaften der neuesten Action-Filme und vermittelt die volle Dynamik und Aufregung schnell ablaufender Szenen.
Spectacle	Dieses Programm reproduziert ein weitläufiges und großartiges Klangpanorama zur deutlichen Untermalung spektakulärer Szenen auf dem Bildschirm.

MUSIC (Verwenden Sie zur Auswahl die Taste MUSIC)

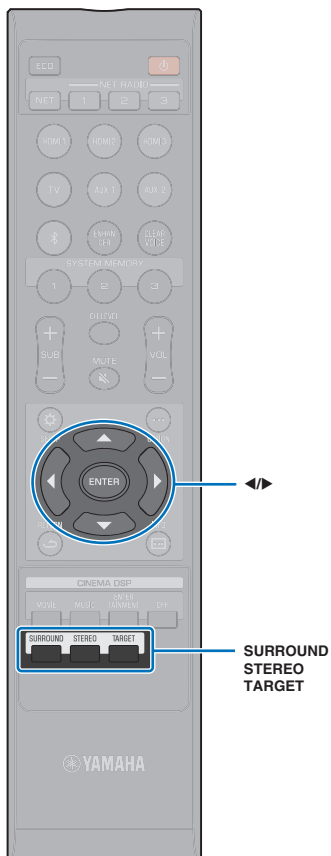
Music Video	Dieses Programm erzeugt eine lebhaft Atmosphäre und vermittelt Ihnen das Gefühl, als würden Sie einem tatsächlichen Jazz- oder Rockkonzert beiwohnen.
Concert	Dieses Programm erzeugt den satten Surroundsound eines großen, runden Konzertsaals mit viel Präsenz und Betonung auf klangliche Expansion. Sie empfinden die Musik so, als säßen Sie in der Mitte des Saals nahe der Bühne.
Jazz Club	Dieses Programm simuliert die Akustik von „The Bottom Line“, einem berühmten Jazzclub in New York, und vermittelt das Gefühl, als säße man direkt vor der Bühne.

ENTERTAINMENT (Verwenden Sie zur Auswahl die Taste ENTERTAINMENT)

Sports	Dieses Programm reproduziert die energiegeladene Atmosphäre von Live-Sportsendungen, wobei sich die Dynamik im Stadion mit der Stimme des Sprechers als Mittelpunkt voll entfaltet und Ihnen das Gefühl vermittelt, als wären Sie mit dabei.
Talk Show	Dieses Programm reproduziert die anregende Atmosphäre von Live-Talk-Shows. Es betont ein freudiges Ambiente, gibt Gespräche jedoch nicht mit zu hoher Lautstärke wieder.
Drama	Dieses Programm erzeugt einen überzeugenden Nachhall, der sich für die verschiedensten Filmgenres eignet: von dramatischen Werken über Musicals bis hin zu Komödien. Es entsteht ein optimales 3D-Gefühl, bei dem Effekttöne und die Hintergrundmusik leise, jedoch kubisch um klar verständliche Dialoge wiedergegeben werden.
Game	Dieses Programm ist für Rollenspiele und Adventure-Games geeignet. Es verwendet die Schallfeldeffekte für Filme, um bei Spielsequenzen Tiefe und ein dreidimensionales Hörerlebnis zu bieten, während in den Filmsequenzen des Videospieles kinoähnliche Surround-Effekte erzeugt werden.

Wiedergabe ohne CINEMA DSP (drücken Sie die Taste OFF)

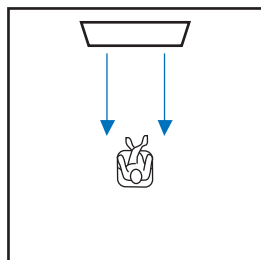
DSP Off	CINEMA DSP wird nicht verwendet, und Audioinhalt wird im Surroundmodus wiedergegeben.
----------------	---



2-Kanal-Wiedergabe (Stereowiedergabemodus)

2-Kanal-Stereowiedergabe unter Gebrauch des rechten vorderen und des linken vorderen Kanals ist aktiviert. Eingegebene Multikanal-Audiosignale werden auf 2 Kanäle abwärts gemischt.

- 1 Drücken Sie die Taste **STEREO**, um in den Stereowiedergabemodus zu wechseln.

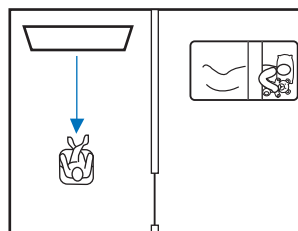


Richten des Tons auf eine bestimmte Hörposition (Zielwiedergabemodus)

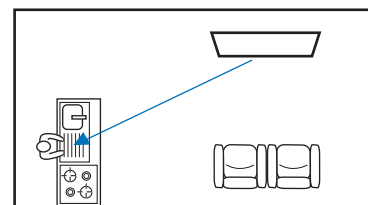
Beim Zielwiedergabemodus wird ein einzelner Schallstrahl zu einer Hörposition übermittelt, um an dieser Position optimal hören zu können.

Beachten Sie die Abbildungen unten.

Zum Hören mit geringer Lautstärke wie beispielsweise nachts



Klarer Klang bei größerem Hörabstand



Geben Sie eine Eingangsquelle wieder, und stellen Sie den Strahlwinkel ein.

- 1 Drücken Sie die Taste **TARGET**.
- 2 Verwenden Sie die Taste **◀/▶** zum Einstellen des Abstrahlwinkels.

Der Winkel nach links erhöht sich um 2 Grad mit jedem Druck auf die Taste **◀**; der Winkel nach rechts erhöht sich um 2 Grad mit jedem Druck auf die Taste **▶**.

In beiden Richtungen ist ein maximaler Winkel von 90° möglich.

Abstrahlwinkel eingestellt auf 16 Grad nach links

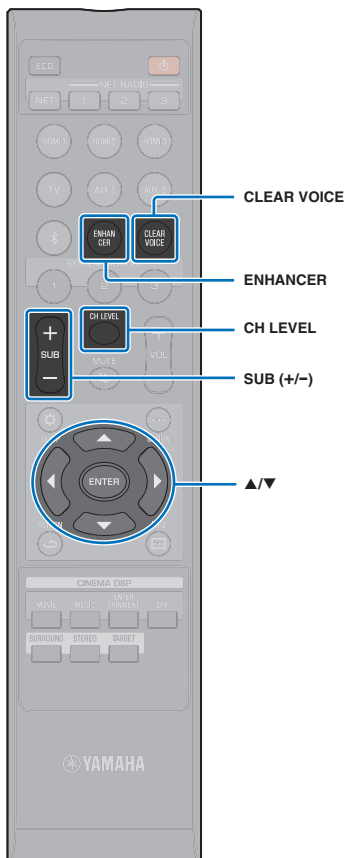


Deaktivieren des Zielwiedergabemodus

Drücken Sie die Taste **SURROUND** oder die Taste **STEREO**, um den Zielwiedergabemodus auszuschalten.



- Die **CINEMA DSP**-Programme sind im Zielwiedergabemodus nicht aktiviert.
- Die Tiefen werden geregelt, um eine Klangstreuung in andere Richtungen zu vermeiden.



Wiedergabe digital komprimierter Formate (MP3, usw.) mit verbessertem Klang (Compressed Music Enhancer)

Digital komprimierte Formate wie MP3 können mit größerer Dynamik und Betonung von Bässen und Höhen wiedergegeben werden.

1 Drücken Sie die Taste ENHANCER, um die Funktion Compressed Music Enhancer einzuschalten.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion auszuschalten.



- Die Funktion Compressed Music Enhancer wird deaktiviert, wenn ein digitales Audiosignal mit einer Abtastrate von mehr als 48 kHz eingegeben wird.
- Diese Funktion wird bei der Eingangsquelle *Bluetooth* standardmäßig auf „ON“ gesetzt. Bei allen anderen Eingangsquellen ist sie auf „OFF“ eingestellt.
- Dieses Gerät speichert die der jeweiligen Eingangsquelle zugeordnete Einstellung „ON“ oder „OFF“. Wenn Sie einen anderen Eingang auswählen, ruft das Gerät automatisch die letzte Einstellung für den ausgewählten Eingang ab.

Deutliche Wiedergabe menschlicher Stimmen (CLEAR VOICE)

Menschliche Stimmen wie beispielsweise Dialoge in Spielfilmen und TV-Shows oder Nachrichten und Sportberichterstattung werden sehr deutlich wiedergegeben.

1 Betätigen Sie die Taste CLEAR VOICE, um die Funktion CLEAR VOICE einzuschalten.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Funktion auszuschalten.

Einstellen der Lautstärke einzelner Kanäle

Stellen Sie die Wiedergabelautstärke der einzelnen Kanäle (Abstrahlrichtungen) so ein, dass Klänge sich in den jeweiligen Richtungen gleichförmig ausbreiten.



- Lesen Sie unter „Kanalpegel“ (S. 77), wenn Sie den Lautstärkepegel einzelner Kanäle mit Hilfe des Testtons einstellen möchten.

1 Halten Sie die Taste CH LEVEL länger als 3 Sekunden gedrückt.

2 Drücken Sie die Taste CH LEVEL, um den Kanal zu wählen.

FL: Front links

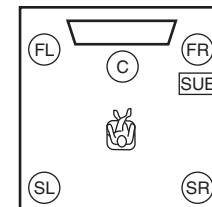
FR: Front rechts

C: Mitte

SL: Surround links

SR: Surround rechts

SUB: Subwoofer



- Einstellen des Kanalpegels ist im Zielwiedergabemodus nicht möglich.
- Die Einstellung von SUB (Subwoofer) ist nur im Stereowiedergabemodus (S. 42) möglich.
- Die Lautstärke für die folgenden Kanäle lässt sich einstellen, wenn „Mein Surround“ auf „Ein“ eingestellt ist (S. 76).
C: Mitte
SL/SR: Surround (links/rechts)
SUB: Subwoofer

3 Drücken Sie die Taste ▲/▼, um die Lautstärke anzupassen.

Einstellbereich: -20 bis +20



Beispiele für die Anpassung der Lautstärkebalance

- Wenn Sie Probleme mit der Sprachverständlichkeit haben: Wählen Sie C (Mitte), um den Pegel zu erhöhen.
Wenn der Surroundsound-Effekt nicht überzeugend wirkt: Wählen Sie SL (Surround links) oder SR (Surround rechts), um den Pegel zu erhöhen.
- Die Lautstärke des Subwoofers kann auch über die Taste SUB (+/-) angepasst werden.



▲/▼/◀
ENTER
OPTION (...)

Klangeinstellung

Passen Sie den Pegel, zu dem die hohen Töne (Höhen) und die tiefen Töne (Tiefen) bei der Klangwiedergabe ausgegeben werden, über das Optionsmenü an.

Klangeinstellung kann für jede der folgenden Eingangsquellen vorgenommen werden.

HDMI 1–3, TV, AUX 1–2, *Bluetooth*, NET



- Das Optionsmenü wird zur Bedienung auf dem Fernsehbildschirm oder Frontblende-Display angezeigt. In diesem Abschnitt werden Abbildungen des Frontblende-Displays als Beispiele verwendet.

- 1 Drücken Sie die Taste **OPTION (...)**.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Taste **▲/▼** „**TREBLE**“ oder „**BASS**“, und drücken Sie die Taste **ENTER**.

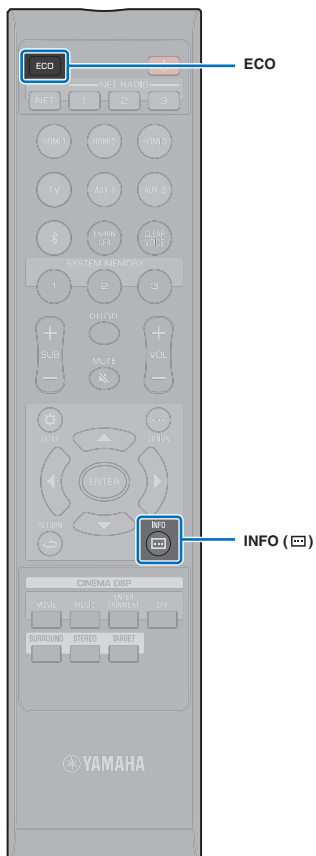
TREBLE

- 3 Drücken Sie die Taste **▲/▼**, um den Ausgangspegel anzupassen.

Der Einstellbereich reicht von -12 bis +12 (Standard: 0).

0

- 4 Drücken Sie die Taste **◀**.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um den Ausgangspegel für die Höhen und Tiefen anzupassen.
- 6 Drücken Sie die Taste **OPTION (...)**, um das Optionsmenü zu verlassen.



Verwenden nützlicher Funktionen

Energiesparen mit der Eco-Funktion

Mithilfe der Eco-Funktion können Sie den Stromverbrauch dieses Geräts senken.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Helligkeit des Frontblende-Displays minimiert und die Höchstlautstärke verringert.

1 Drücken Sie die Taste ECO.

„ECO ON“ wird angezeigt, und das Frontblende-Display erlischt.

ECO ON

Die Helligkeit der Anzeige STATUS wird minimiert.

Deaktivieren der Eco-Funktion

Drücken Sie die Taste ECO.

„ECO OFF“ wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.



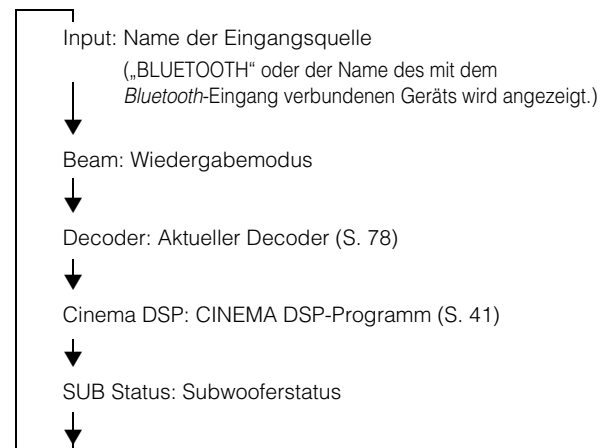
- Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn eine höhere Wiedergabelautstärke gewünscht ist.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, können „Dimmer“ im Setup-Menü (S. 85) und „MAX VOLUME“ im Advanced-Setup-Menü (S. 89) nicht konfiguriert werden.

Umschalten zwischen den Informationsanzeigen auf dem Frontblende-Display

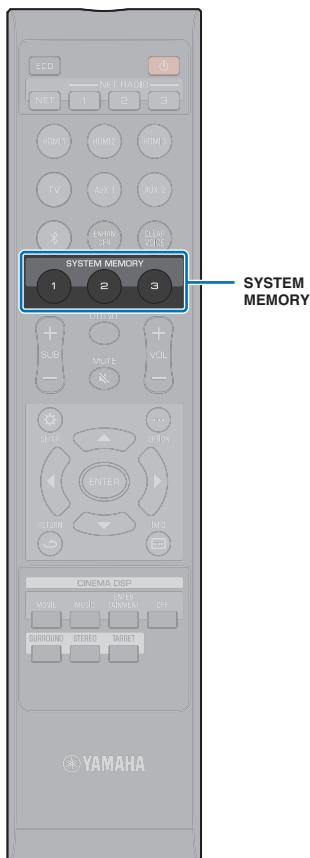
Informationen über Eingangsquelle, Surroundsound und Subwoofer werden angezeigt.

1 Drücken Sie die Taste INFO (☰).

Bei jeder Betätigung der Taste INFO (☰) wechselt die Anzeige wie nachstehend angegeben. Die Informationen variieren je nach Eingangsquelle.



- Anzeige im Wiedergabemodus (Beam)
 - SURROUND: Wiedergabe im Surroundmodus (S. 40)
 - MY SUR.: Wiedergabe bei Verwendung der Funktion Mein Surround (S. 76)
 - STEREO: Stereowiedergabe (S. 42)
 - TARGET: Wiedergabe im Zielwiedergabemodus (S. 42)
- Subwooferstatus-Anzeige (SUB Status)
 - Wireless: Das Hauptgerät ist mit dem Subwoofer drahtlos verbunden (S. 29).
 - None: Das Gerät hat keine Verbindung zu einem Subwoofer.
 - Wired: Wenn „Bassausgabe“ im Setup-Menü auf „Kabelgebunden“ gesetzt ist (S. 76).



Speichern der Einstellungen dieses Geräts im Systemspeicher

Es können drei Sets mit Einstellungen im Speicher dieses Geräts abgelegt werden, so dass für bestimmte Hörer oder Änderungen der Umgebung optimierte Einstellungen unkompliziert abgerufen werden können. Beziehen Sie sich auf die nachstehenden Beispiele, um IntelliBeam-Messergebnisse und Einstellungen wie Surround-Einstellungen im Systemspeicher abzulegen oder gespeicherte Einstellungen abzurufen.

Beispiel 1 Speichern der IntelliBeam-Messungen für verschiedene Umgebungen im Systemspeicher

Wenn Schall absorbierende Materialien wie z. B. Gardinen oder Vorhänge die Schallstrahlen behindern, verringert sich die Wirksamkeit dieser Schallstrahlen. Messen Sie einmal mit geöffneten und einmal mit geschlossenen Vorhängen. Speichern Sie beide Einstellungen als Set in SYSTEM MEMORY 1 und 2 ab, um dann bei Bedarf die jeweils geeignete Einstellung abrufen zu können.

Beispiel 2 Speichern häufig verwendeter Einstellungen im Systemspeicher

SYSTEM MEMORY 1: Surround-Einstellung

SYSTEM MEMORY 2: Ein Zielwiedergabemodus, der Schallstrahlen in Richtung Küche lenkt

SYSTEM MEMORY 3: Ein Zielwiedergabemodus, der Schallstrahlen in Richtung Wohnzimmer lenkt

Beispiel 3 Speichern bevorzugter Höreinstellungen im Systemspeicher

SYSTEM MEMORY 1: Einstellungen für Papa

SYSTEM MEMORY 2: Einstellungen für Mama

SYSTEM MEMORY 3: Einstellungen für Parties

Die folgenden Einstellungen können im Systemspeicher gespeichert werden.

- IntelliBeam-Messergebnisse (S. 33)

Bezüglich Anweisungen zum Speichern von IntelliBeam-Messergebnissen siehe Seite 35.

(Wenn „Horizontaler Winkel“, „Beam Weglänge“, „Abstand zum Fokus“, „Position Frontkanäle“ und „Kanalpegel“ im Setup-Menü konfiguriert sind (S. 69), werden diese Einstellungen auf IntelliBeam-Autom. Setup-Messungen angewendet.)

- Modi Surround-Wiedergabe (S. 40), Stereowiedergabe (S. 42) oder Zielwiedergabe (S. 42)
(Die Kanal Ausgabe-Einstellungen (S. 75) können auch für den Surround-Wiedergabemodus gespeichert werden.)
- Surround: CINEMA DSP (S. 41)
- Klangregelung (S. 44)
- Subwoofer-Einstellungen (S. 76)

Speichern der Einstellungen im Systemspeicher

1 Halten Sie die SYSTEM MEMORY-Taste 1, 2 oder 3 gedrückt, bis je nach gedrückter Taste „M1 Save?“, „M2 Save?“ oder „M3 Save?“ erscheint.

2 Drücken Sie dieselbe SYSTEM MEMORY-Taste nochmals.

Wenn Sie die Taste SYSTEM MEMORY 1 drücken, wird „M1 Saving“ angezeigt, und die Einstellungen werden gespeichert.



- Wenn Systemeinstellungen bereits unter der gewählten Speichernummer vorhanden sind, überschreibt dieses Gerät die alten Systemeinstellungen.
- Die Speicherfunktion kann nicht eingestellt werden, wenn „MEMORY PROTECT“ im Advanced-Setup-Menü auf „ON“ gestellt ist (S. 89).

Laden von Einstellungen

1 Drücken Sie je nach den zu ladenden Einstellungen die SYSTEM MEMORY-Taste 1, 2 oder 3.

Wenn die Taste SYSTEM MEMORY 1 gedrückt wird, erscheint „M1 Load?“.

2 Drücken Sie dieselbe SYSTEM MEMORY-Taste nochmals.

Wenn die Taste SYSTEM MEMORY 1 gedrückt wird, erscheint „M1 Loading“, und die Einstellungen werden geladen.

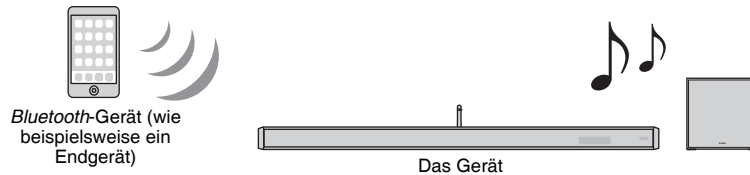
Drahtlose Audio-Wiedergabe über die *Bluetooth*-Verbindung

Mit dem Gerät kann Audio von einem *Bluetooth*-Gerät empfangen und wiedergegeben sowie Audio für Wiedergabe auf einem *Bluetooth*-Gerät übertragen werden.

Beachten Sie die mit dem *Bluetooth*-Gerät gelieferte Dokumentation für weitere Informationen.

Audio von einem *Bluetooth*-Gerät empfangen

Audio von einem *Bluetooth*-Gerät, wie einem Endgerät oder einem digitalen Musik-Player, kann über eine Drahtlosverbindung wiedergegeben werden.



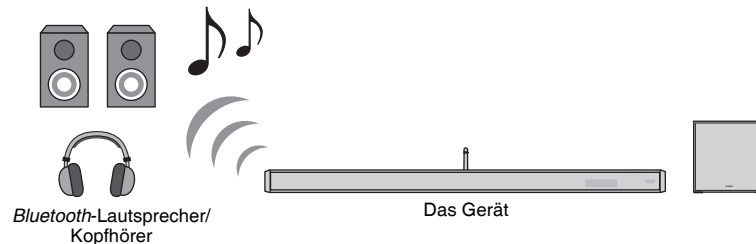
- Audio kann nicht vom Gerät von Endgeräten usw. empfangen und gleichzeitig zu Lautsprechern oder Kopfhörern übertragen werden.



- „Bluetooth“ im Setup-Menü muss auf „Ein“ (Standardeinstellung: S. 81) eingestellt werden, um die *Bluetooth*-Funktionen verwenden zu können.
- Ein *Bluetooth*-Gerät, dem ein anderer Passkey (PIN) als „0000“ zugewiesen worden ist, kann nicht mit diesem Gerät verbunden werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das *Bluetooth*-Gerät nicht weiter als 10 m von diesem Gerät entfernt ist, wenn die beiden Geräte verbunden werden.
- Siehe „Bluetooth“ (S. 98) unter „Problembhebung“, falls eine *Bluetooth*-Verbindung nicht hergestellt werden kann.
- Stellen Sie die Lautstärke des *Bluetooth*-Geräts bedarfsgemäß ein.

Audio zu einem *Bluetooth*-Gerät übertragen

Verwenden Sie einen drahtlosen *Bluetooth*-Kopfhörer und verwandte Geräte für unbeschwerten Audio-Genuss.






Musikhören von einem *Bluetooth*-Gerät (Empfangen)

1 Drücken Sie die Taste auf der Fernbedienung.

Bluetooth wird als Eingangsquelle gewählt, und „**BLUETOOTH**“ wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.

BLUETOOTH



- Wenn zuvor ein *Bluetooth*-Gerät verbunden war, stellt das Gerät bei Druck auf die Taste  eine Verbindung zum zuletzt verbundenen Gerät her. Beenden Sie diese Verbindung, um eine Verbindung zu einem neuen Gerät herzustellen.

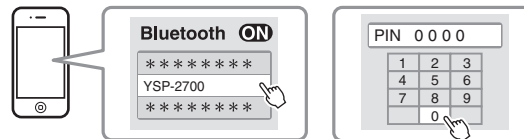
2 Schalten Sie die *Bluetooth*-Funktion am *Bluetooth*-Gerät ein.


Die Bedienung ist vom jeweiligen Gerät abhängig. Richten Sie sich nach der mit dem jeweiligen Gerät gelieferten Dokumentation.

3 Wählen Sie „YSP-2700“ in der *Bluetooth*-Geräteliste des Geräts.

- * Wenn das Gerät als ein MusicCast-fähiges Gerät registriert ist (S. 50), wird die Raumbezeichnung (der Netzwerkname) angezeigt.

Wenn ein Passkey (PIN) erforderlich ist, geben Sie die Nummer „0000“ ein.




Die -Anzeige auf dem Frontblende-Display blinkt, während dieses Gerät und das *Bluetooth*-Gerät miteinander verbunden werden, und leuchtet ständig, wenn die Verbindung hergestellt ist.



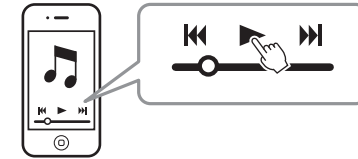
Blinkt während des Verbindungsaufbaus



Leuchtet, wenn die Verbindung hergestellt ist

„Connect“ wird auf dem Frontblende-Display angezeigt. Die -Anzeige oder eine Abschlussmeldung wird beim *Bluetooth*-Gerät angezeigt.


4 Geben Sie einen Song auf dem *Bluetooth*-Gerät wieder.




- Bei gewissen *Bluetooth*-Geräten muss dieses Gerät als das Ziel für Audioausgabe vorgegeben werden.
- Durch Einstellen von „Netzwerk Standby“ im Setup-Menü auf „Ein“ kann das Gerät mit *Bluetooth*-Gerätebedienschritten ein- und ausgeschaltet werden (S. 84).

Beenden der *Bluetooth*-Verbindung

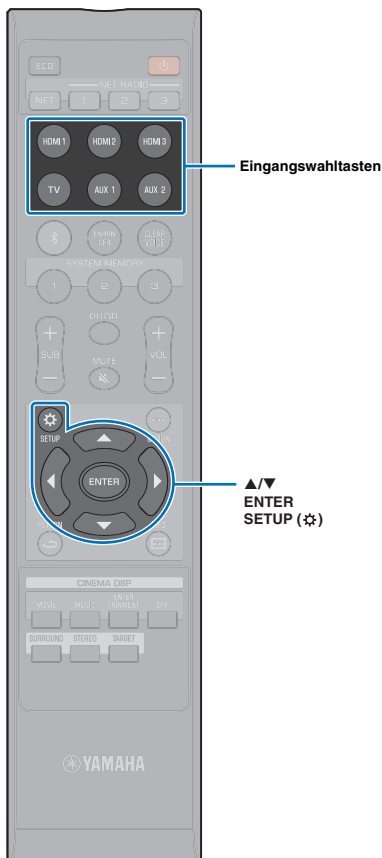
Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus, um die *Bluetooth*-Verbindung zu beenden.

Wenn die Verbindung beendet ist, erlischt die -Anzeige an der Frontblende des Geräts.

- Schalten Sie die *Bluetooth*-Funktion am *Bluetooth*-Gerät aus.
- Drücken Sie die Taste  länger als 3 Sekunden.
- Schalten Sie die Eingangsquelle des Geräts auf eine andere Eingangsquelle als *Bluetooth*.
- Schalten Sie das Gerät aus.



- Bei Beendigung der *Bluetooth*-Verbindung wird „Disconnect“ auf dem Frontblende-Display angezeigt.



Audio-Hören über *Bluetooth*-Lautsprecher oder -Kopfhörer (Senden)

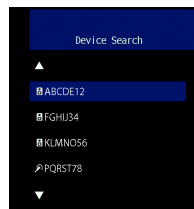



- Musikeingabe mit AirPlay kann nicht zu *Bluetooth*-Geräten ausgegeben werden.



- Die auf Ihrem Endgerät installierte MusicCast CONTROLLER-App (S. 50) kann auch zum Übertragen von Audio auf ein *Bluetooth*-Gerät verwendet werden.

- 1 Schalten Sie das *Bluetooth*-Gerät ein.
- 2 Wählen Sie die Eingangsquelle (nicht *Bluetooth*) mit den Eingangswahltasten.
- 3 Drücken Sie die Taste **SETUP** (⚙️). Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 4 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „*Bluetooth*“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 5 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Übertragung“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 6 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Ein“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 7 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Gerätesuche“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 8 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** ein *Bluetooth*-Gerät, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



Die -Anzeige auf dem Frontblende-Display blinkt, während dieses Gerät und das *Bluetooth*-Gerät miteinander verbunden werden, und leuchtet ständig, wenn die Verbindung hergestellt ist.



„Completed“ wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.


- 9 Geben Sie eine Audioquelle wieder, und genießen Sie die Musik über das *Bluetooth*-Gerät.



- „Nicht gefunden“ wird auf dem Bildschirm bei Schritt 8 angezeigt, wenn dieses Gerät kein anderes Gerät zum Verbinden finden konnte.
- „No Device Name“ ersetzt den Gerätenamen auf dem Bildschirm bei Schritt 8, wenn das Gerät den Namen des anderen Geräts nicht erkennen kann.
- Audio wird auch vom Gerät ausgegeben.

Beenden der *Bluetooth*-Verbindung

Führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus, um die *Bluetooth*-Verbindung zu beenden.

Wenn die Verbindung beendet ist, erlischt die -Anzeige an der Frontblende des Geräts.

- Beenden Sie die *Bluetooth*-Verbindung vom *Bluetooth*-Gerät, oder schalten Sie das *Bluetooth*-Gerät aus.
- Stellen Sie „Übertragung“ im Setup-Menü auf „Aus“ ein.
- Schalten Sie das Gerät aus.

NETZWERKE

Netzwerkfunktionen und die MusicCast CONTROLLER-App

Eine Netzwerkverbindung ermöglicht den Empfang von Internetradiosendern oder Musik-Streaming-Diensten und die Wiedergabe von Musikdateien mit AirPlay oder Wiedergabe von auf Ihrem Computer gespeicherten Musikdateien (Medienserver) über dieses Gerät.

In den meisten Fällen ist die spezielle „MusicCast CONTROLLER“-App für Endgeräte zur Wiedergabe erforderlich. Installieren und verwenden Sie die MusicCast CONTROLLER-App auf Ihrem Endgerät, um Musikdateien abzuspielen.



- Um die Netzwerkfunktion nutzen zu können, müssen das Gerät, Ihr PC und Endgerät am gleichen Router angeschlossen sein. Prüfen Sie im Setup-Menü unter „Information“ (S. 82), ob Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) dem Gerät richtig zugewiesen sind.
- Bei Verwendung eines Mehrfach-SSID-Routers kann der Zugang zum Gerät je nach zu verbindendem SSID beschränkt sein. Verbinden Sie dieses Gerät und das Endgerät mit demselben SSID.
- Auf Ihrem Computer installierte Sicherheitssoftware oder gewisse Netzwerkgeräteeinstellungen (wie Firewall) könnten den Zugang des Geräts zu Ihrem Computer oder zu Internetradiosendern blockieren. In diesem Fall ändern Sie die Sicherheitssoftware- und/oder Netzwerkgeräteeinstellungen.
- Eine Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden, wenn der MAC-Adressenfilter bei Ihrem Router aktiviert ist. Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Routers.
- Um die Subnetzmaske Ihres Routers manuell zu konfigurieren, übernehmen Sie das von diesem Gerät verwendete Subnetz für alle Geräte.
- Wenn Internetdienste genutzt werden sollen, empfiehlt sich eine Breitbandverbindung.



- Wenn Ihr Router DHCP unterstützt, müssen Netzwerkeinstellungen für das Gerät nicht konfiguriert werden. Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) werden automatisch zugewiesen. Wenn Ihr Router DHCP nicht unterstützt, oder wenn Sie eine manuelle Konfigurierung der Netzwerkparameter bevorzugen, müssen Sie die Netzwerkeinstellungen selbst konfigurieren (S. 83).
- Sie können prüfen, ob Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) dem Gerät richtig zugewiesen worden sind, indem Sie „Information“ (S. 82) im Setup-Menü wählen.

Verbinden mit der MusicCast CONTROLLER-App (Registrieren des Geräts als ein MusicCast-fähiges Gerät)

Installieren Sie die MusicCast CONTROLLER-App auf Ihrem Endgerät, um das Gerät mit einem Netzwerk zu verbinden und es als ein MusicCast-fähiges Gerät zu registrieren.

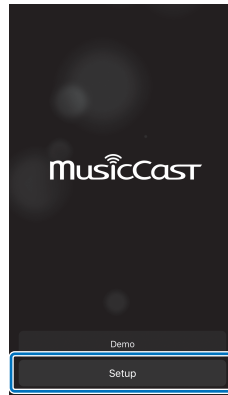


- Vergewissern Sie sich zuerst, dass Ihr Endgerät mit Ihrem Heim-Router verbunden ist.
- In diesem Abschnitt werden MusicCast CONTROLLER-App-Bildschirme, die auf Englisch auf einem iPhone angezeigt werden, als Beispiele verwendet.
- MusicCast CONTROLLER-App-Bildschirme und Menüpunkte können ohne Vorankündigung geändert werden.

1 Installieren Sie die MusicCast CONTROLLER-App auf Ihrem Endgerät, und öffnen Sie die App.

Suchen Sie nach „MusicCast CONTROLLER“ bei App Store oder Google Play.

2 Tippen Sie auf „Einrichtung“.

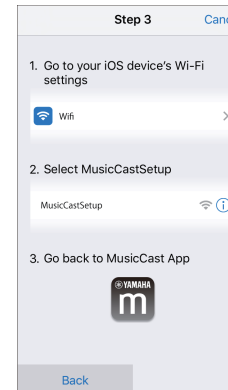


3 Schalten Sie das Gerät ein, und tippen Sie dann auf „Weiter“.

4 Halten Sie die Taste CONNECT am Gerät gedrückt, bis „CONNECT“ am Frontblende-Display angezeigt wird, und tippen Sie dann auf „Weiter“.



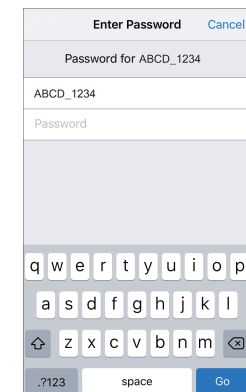
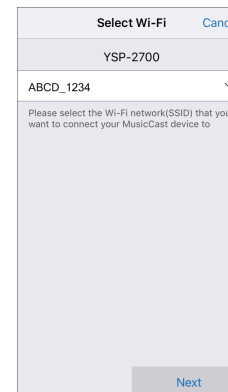
- Wenn ein Bildschirm wie der nachstehend gezeigte erscheint, folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.



1. Verwenden Sie den Home-Knopf an Ihrem Endgerät, um zum Startbildschirm zurückzugelangen.
2. Wählen Sie „Wi-Fi“ von „Settings“ aus.
3. Wählen Sie „MusicCastSetup“ von „CHOOSE A NETWORK...“ aus.
4. Verwenden Sie den Home-Knopf an Ihrem Endgerät, um zur MusicCast CONTROLLER-App zurückzugelangen.

- Wenn ein Bildschirm wie der links unten gezeigte erscheint, wählen Sie das Netzwerk, mit dem das Gerät verbunden sein wird, und geben Sie das Passwort des Routers ein.

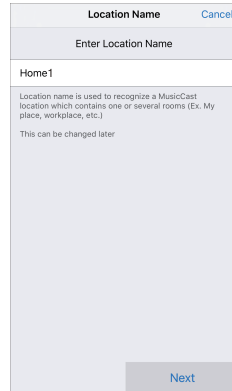
Das Passwort des Routers ist häufig am Router selbst vermerkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit dem Router gelieferten Dokumentation.



5 Um das Gerät als ein MusicCast-fähiges Gerät zu registrieren, konfigurieren Sie die folgenden Punkte.


- Bezeichnung des Standorts („Haus“, „Johanns Haus“ o. dgl.)
- Bezeichnung und Foto des Raums, in dem das Gerät installiert ist

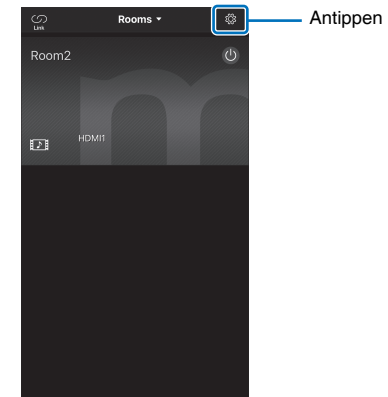
Bezeichnung des Standorts sowie Bezeichnung und Foto des Raums, in dem das Gerät installiert ist, können später geändert werden.

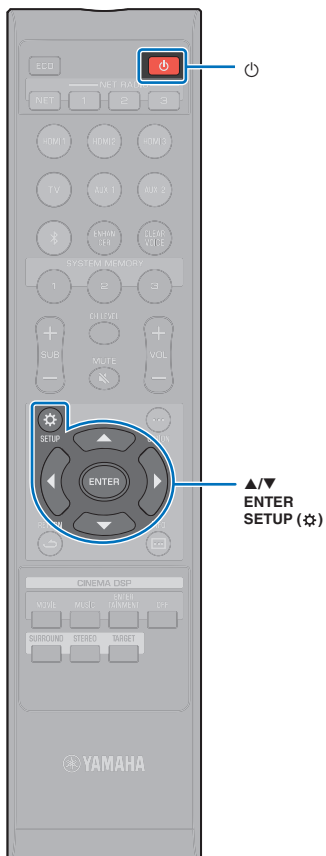


Netzwerkverbindung mit der MusicCast CONTROLLER-App ist nun abgeschlossen, und das Gerät ist als ein MusicCast-fähiges Gerät registriert.



- Wenn bereits ein anderes MusicCast-fähiges Gerät bei der MusicCast CONTROLLER-App registriert ist, tippen Sie beim Raumauswahlbildschirm auf  (Setup), und wählen Sie dann „Neues Gerät hinzufügen“ aus, um das Gerät zur App hinzuzufügen.





Verwenden anderer Verbindungsmethoden als die MusicCast CONTROLLER-App (Drahtlosnetzwerk)

Zum Verbinden mit einem Drahtlosnetzwerk ohne Gebrauch der MusicCast CONTROLLER-App verwenden Sie das Setup-Menü am Gerät.

- Teilen der iOS-Geräteeinstellung (S. 53)
- Verwenden der WPS-Tastendruck-Konfigurierung (S. 54)
- Suchen nach einem Wireless Router (Zugangspunkt) (S. 55)
- Manuelles Einrichten der Drahtlosverbindung (S. 57)
- Verwenden des WPS PIN-Codes (S. 59)



- Nachdem das Gerät nach einer der oben beschriebenen Methoden mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden worden ist, ändern sich Netzwerkeinstellungen, wenn die Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk mithilfe der MusicCast CONTROLLER-App hergestellt wird.
- AirPlay ist die einzige Netzwerkfunktion, die ohne Gebrauch der MusicCast CONTROLLER-App verwendet werden kann.

Teilen der iOS-Geräteeinstellung

Sie können mühelos eine Drahtlosverbindung einrichten, indem Sie die Verbindungseinstellungen auf iOS-Geräten (wie einem iPhone) übernehmen.

Vor weiteren Schritten vergewissern Sie sich, dass Ihr iOS-Gerät mit einem Wireless Router (Zugangspunkt) verbunden ist.



- Sie benötigen ein iOS-Gerät mit iOS 7 oder neuer.
- Wenn Ihr Wireless Router (Zugangspunkt) WEP-Verschlüsselung verwendet, können Verbindungseinstellungen auf iOS-Geräten zur Herstellung einer Drahtlosverbindung nicht auf das Gerät übertragen werden. Zum Herstellen einer Verbindung siehe „Suchen nach einem Wireless Router (Zugangspunkt)“ (S. 55).

1 Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.

2 Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 30).

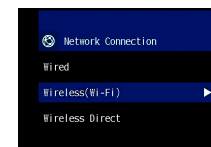
3 Drücken Sie die Taste **SETUP** (⚙️).

Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

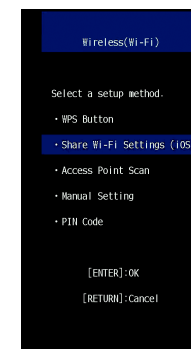
4 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Netzwerk“, und drücken Sie die Taste **ENTER**.

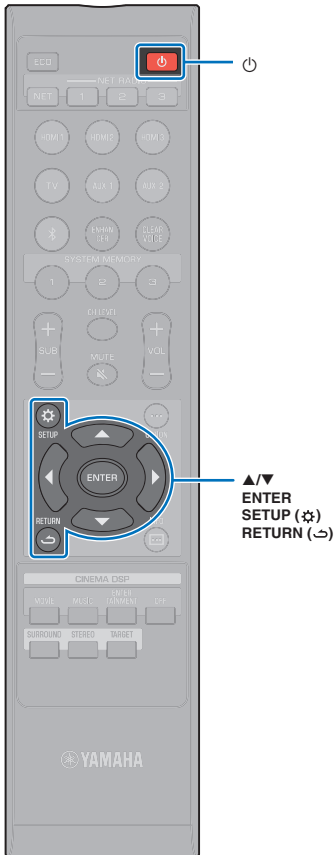
5 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie die Taste **ENTER**.

6 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Drahtlos (Wi-Fi)“, und drücken Sie die Taste **ENTER**.

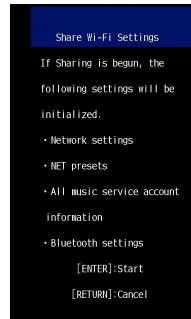


7 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Einstellung teilen Wi-Fi“, und drücken Sie die Taste **ENTER**.





8 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste ENTER.



- Die zu löschenden (initialisierenden) Einstellungen werden angezeigt. Wenn Sie diese Einstellungen nicht löschen möchten, drücken Sie die Taste RETURN (↩️), um die Verbindung zu beenden.

9 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste ENTER.




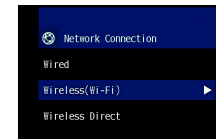
10 Zeigen Sie den Wi-Fi-Setup-Bildschirm auf dem iOS-Gerät an, und wählen Sie das Gerät unter „SETUP A NEW AIRPLAY SPEAKER...“ aus.

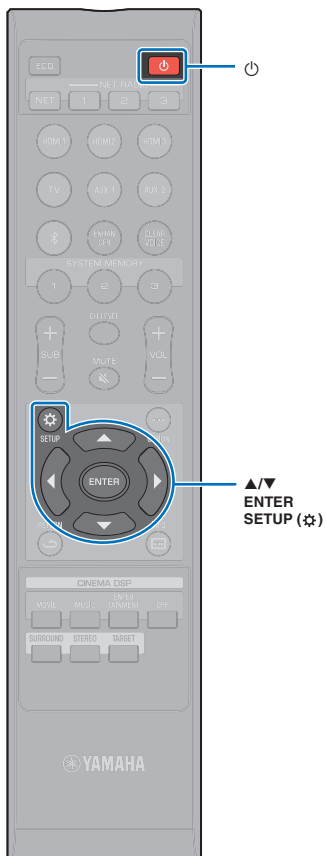
Folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen des iOS-Geräts.

Verwenden der WPS-Tastendruck-Konfigurierung

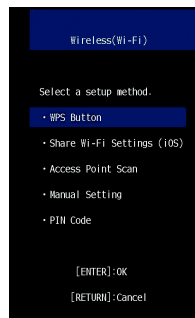
Eine Drahtlosverbindung kann durch Drücken der WPS-Taste am Wireless Router (Zugangspunkt) hergestellt werden.

- 1** Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.
- 2** Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 30).
- 3** Drücken Sie die Taste SETUP (⚙️). Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 4** Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
- 5** Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
- 6** Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Drahtlos (Wi-Fi)“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.





7 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „WPS-Taste“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.



8 Drücken Sie die WPS-Taste am Wireless Router (Zugangspunkt).

Wenn eine Verbindung hergestellt worden ist, wird „Fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Wenn „Nicht gefunden“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste ENTER, um das Verfahren ab Schritt 6 zu wiederholen, oder probieren Sie es anhand der folgenden Informationen mit einer anderen Verbindungsmethode.



- Herstellen einer Drahtlosverbindung mithilfe der WPS-Taste ist nicht möglich, wenn Ihr Wireless Router (Zugangspunkt) WEP-Verschlüsselung verwendet, oder wenn der MAC-Adressenfilter des Routers aktiviert ist. Zum Herstellen einer Verbindung siehe „Suchen nach einem Wireless Router (Zugangspunkt)“ (S. 55).
- Herstellen einer Drahtlosverbindung mithilfe der WPS-Taste ist nicht möglich, wenn Ihr Wireless Router (Zugangspunkt) so konfiguriert ist, dass er seinen SSID nicht aussendet. Zum Herstellen einer Verbindung siehe „Manuelles Einrichten der Drahtlosverbindung“ (S. 57).


9 Drücken Sie die Taste SETUP (⚙️) erneut, um das Setup-Menü zu verlassen.

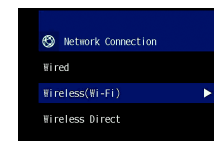
Über WPS

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist ein Standard der Wi-Fi Alliance, der das einfache Einrichten eines drahtlosen Heimnetzwerks ermöglicht.

Suchen nach einem Wireless Router (Zugangspunkt)

Suchen Sie nach und stellen Sie die Verbindung mit einem nahegelegenen Wireless Router (Zugangspunkt) her.

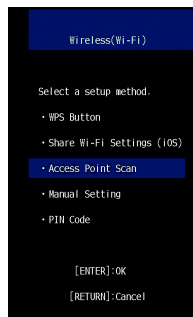
- 1** Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.
- 2** Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 30).
- 3** Drücken Sie die Taste SETUP (⚙️).
Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 4** Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
- 5** Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
- 6** Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Drahtlos (Wi-Fi)“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.





▲/▼/◀/▶
ENTER SETUP (⚙️)

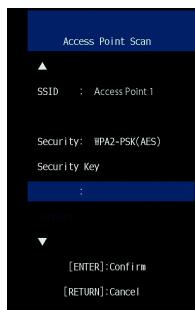
7 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Suche nach Zugangspunkten“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.



Die Liste mit verfügbaren Zugangspunkten wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

8 Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt mithilfe der Tasten ▲/▼ aus, und drücken Sie die Taste ENTER.

Der Drahtlosverbindung-Einstellungsbildschirm wird am Fernseher angezeigt.



9 Drücken Sie die Taste ENTER.

10 Geben Sie den Sicherheitscode mithilfe der Tasten ◀/▶/▲/▼ und ENTER ein.



[←]/[→]: Cursorbewegung nach links und rechts.
[Space]: Eingabe eines Leerzeichens.
[BKSP]: Löschen des Zeichens links vom gewählten.
[DELETE]: Löschen des gewählten Zeichens.
[CLEAR]: Löschen aller eingegebenen Zeichen.
[CANCEL]: Aufheben der Zeicheneingabe und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Nach Eingabe des Sicherheitscodes wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Der Bildschirm schaltet auf den in Schritt 8 angezeigten zurück.

11 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Verbinden“, und drücken Sie dann die Taste ENTER, um den Verbindungsprozess zu starten.

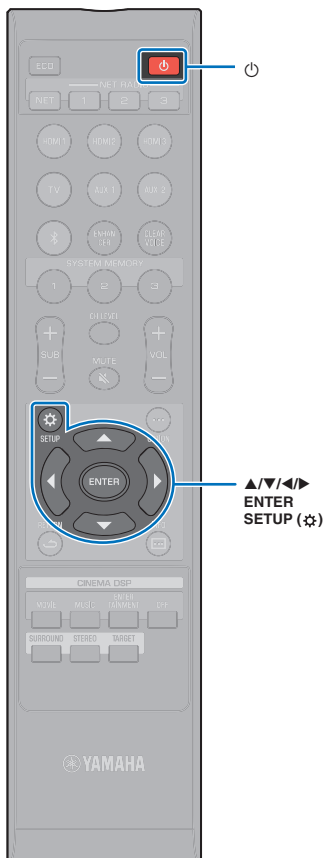
Wenn eine Verbindung hergestellt worden ist, wird „Fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Wenn „Nicht gefunden“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste ENTER, um das Verfahren ab Schritt 6 zu wiederholen, oder probieren Sie es anhand der folgenden Informationen mit einer anderen Verbindungsmethode.



- Herstellen einer Drahtlosverbindung mithilfe von „Suche nach Zugangspunkten“ ist nicht möglich, wenn Ihr Wireless Router (Zugangspunkt) so konfiguriert ist, dass er seinen SSID nicht aussendet. Zum Herstellen einer Verbindung siehe „Manuelles Einrichten der Drahtlosverbindung“ (S. 57).

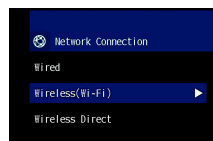
12 Drücken Sie die Taste SETUP (⚙️) erneut, um das Setup-Menü zu verlassen.



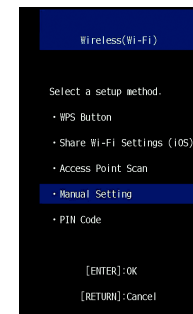
Manuelles Einrichten der Drahtlosverbindung

Richten Sie SSID (Netzwerkname), Verschlüsselungsverfahren und Sicherheitscode für Ihr Netzwerk manuell ein.

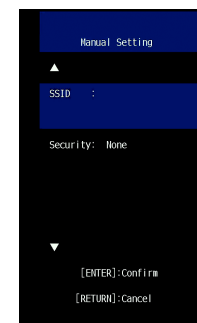
- 1** Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.
- 2** Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 30).
- 3** Drücken Sie die Taste **SETUP** (). Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 4** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 5** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 6** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Drahtlos (Wi-Fi)“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



- 7** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Manuelle Einstellung“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



- 8** Betätigen Sie die Tasten **▲/▼** zur Auswahl von „SSID“.





▲/▼/◀/▶
ENTER
SETUP (⚙️)

9 Geben Sie den SSID des Zugangspunkts mithilfe der Tasten ◀/▶/▲/▼ und der Taste ENTER ein.



[←]/[→]: Cursorbewegung nach links und rechts.
[Space]: Eingabe eines Leerzeichens.
[BKSP]: Löschen des Zeichens links vom gewählten.
[DELETE]: Löschen des gewählten Zeichens.
[CLEAR]: Löschen aller eingegebenen Zeichen.
[CANCEL]: Aufheben der Zeicheneingabe und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Nach Eingabe des Sicherheitscodes wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Der Bildschirm schaltet auf den in Schritt 8 angezeigten zurück.

10 Betätigen Sie die Tasten ▲/▼ zur Auswahl von „Sicherheit“ und die Tasten ◀/▶, um das Verschlüsselungsverfahren auszuwählen.

Einstellungen

Nicht vorh., WEP, WPA2-PSK (AES), Mixed-Modus



- Da Kommunikationen bei Auswahl von „Nicht vorh.“ nicht verschlüsselt werden, bringt diese Option das Risiko mit sich, dass Unbefugte Zugang zum Gerät erhalten können.

11 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Sicherheitscode“, und drücken Sie die Taste ENTER.



- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie in Schritt 10 „Nicht vorh.“ wählen.

12 Geben Sie den Sicherheitscode mithilfe der Tasten ◀/▶/▲/▼ und ENTER ein.

Wenn Sie in Schritt 10 „WEP“ auswählen, geben Sie entweder einen String mit 5 oder 13 Zeichen oder 10 oder 26 Hexadezimalcodes (Basis 16) ein.

Wenn Sie eine andere Methode als „WEP“ auswählen, geben Sie entweder einen String mit 8 bis 63 Zeichen oder 64 Hexadezimalcodes (Basis 16) ein.



- Hexadezimalcodes (Basis 16) sind Kombinationen aus den Ziffern 0 bis 9 und den Buchstaben a bis f. Die Buchstaben sind nicht groß-/kleinschreibungsabhängig.



[←]/[→]: Cursorbewegung nach links und rechts.
[Space]: Eingabe eines Leerzeichens.
[BKSP]: Löschen des Zeichens links vom gewählten.
[DELETE]: Löschen des gewählten Zeichens.
[CLEAR]: Löschen aller eingegebenen Zeichen.
[CANCEL]: Aufheben der Zeicheneingabe und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

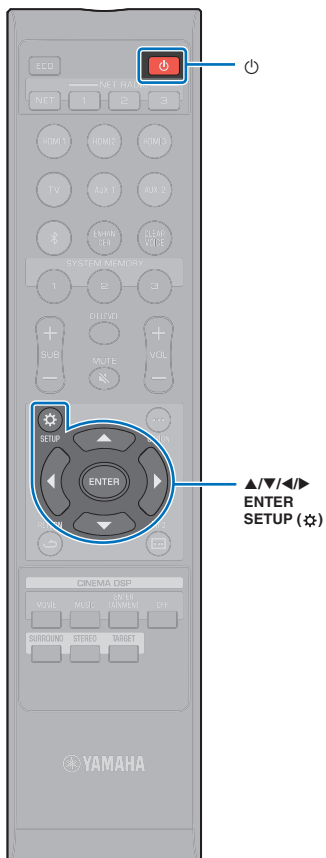
Nach Eingabe des Sicherheitscodes wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Der Bildschirm schaltet auf den in Schritt 8 angezeigten zurück.

13 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Verbinden“, und drücken Sie dann die Taste ENTER, um den Verbindungsprozess zu starten.

Wenn eine Verbindung hergestellt worden ist, wird „Fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Wenn „Nicht gefunden“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste ENTER, um das Verfahren ab Schritt 6 zu wiederholen.

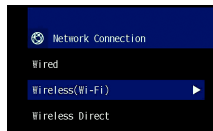
14 Drücken Sie die Taste SETUP (⚙️) erneut, um das Setup-Menü zu verlassen.



■ Verwenden des WPS PIN-Codes

Registrieren Sie den PIN-Code des Geräts bei Ihrem Wireless Router (Zugangspunkt), um eine Verbindung herzustellen. Dieses Verfahren kann angewendet werden, wenn Ihr Wireless Router (Zugangspunkt) die WPS PIN-Funktion unterstützt.

- 1** Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.
- 2** Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 30).
- 3** Drücken Sie die Taste **SETUP** (). Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- 4** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 5** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 6** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Drahtlos (Wi-Fi)“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



- 7** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „PIN-Code“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



Die Liste mit verfügbaren Zugangspunkten wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

- 8** Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt mithilfe der Tasten **▲/▼** aus, und drücken Sie die Taste **ENTER**.

Der PIN-Code des Geräts wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



- 9** Geben Sie den PIN-Code des Geräts in den Wireless Router (Zugangspunkt) ein.

Einzelheiten zu den Einstellungen entnehmen Sie bitte der mit dem Wireless Router (Zugangspunkt) gelieferten Dokumentation.

- 10** Drücken Sie die Taste **ENTER**, um den Verbindungsprozess zu starten.

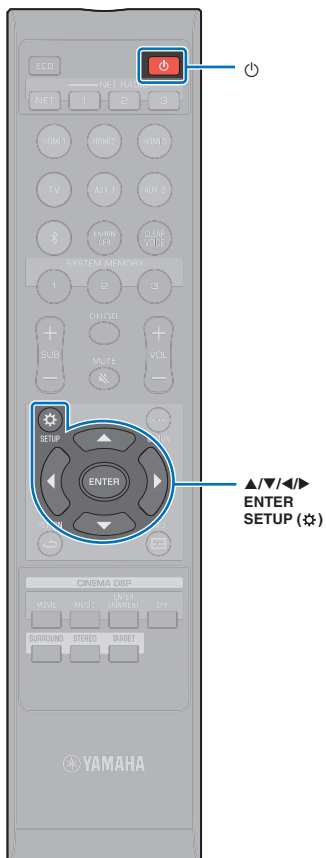
Wenn eine Verbindung hergestellt worden ist, wird „Fertig“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

Wenn „Nicht gefunden“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste **ENTER**, um das Verfahren ab Schritt 6 zu wiederholen, oder probieren Sie es anhand der folgenden Informationen mit einer anderen Verbindungsmethode.



- Herstellen einer Drahtlosverbindung mithilfe des PIN-Codes ist nicht möglich, wenn Ihr Wireless Router (Zugangspunkt) WEP-Verschlüsselung verwendet, oder wenn der MAC-Adressenfilter des Routers aktiviert ist. Zum Herstellen einer Verbindung siehe „Suchen nach einem Wireless Router (Zugangspunkt)“ (S. 55).

- 11** Drücken Sie die Taste **SETUP** () erneut, um das Setup-Menü zu verlassen.

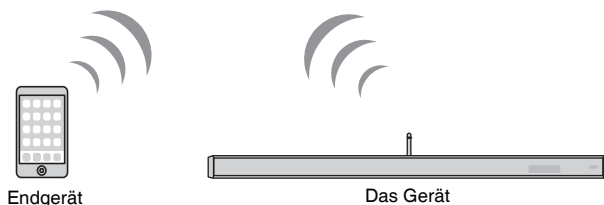


Direktes Verbinden eines Endgeräts mit dem Gerät (Wireless Direct)

Verbinden Sie ein Endgerät direkt mit diesem Gerät ohne Gebrauch eines Wireless Routers (Zugangspunkts).

Wireless Direct unterstützt Folgendes.

- Bedienung des Geräts mit einem Endgerät, auf dem die zugehörige MusicCast CONTROLLER-App installiert ist.
- Verwendung von AirPlay zur Wiedergabe von auf einem iOS-Gerät gespeicherten Musikdateien.



- Wireless Direct kann nicht gleichzeitig mit der kabelgebundenen Netzwerkverbindung (S. 27) oder der Drahtlosnetzwerkverbindung (S. 27) verwendet werden.
- Bei Aktivierung von Wireless Direct können Endgerät und dieses Gerät nicht auf das Internet zugreifen. Daher können keinerlei Internetdienste wie Internetradio genutzt werden.

1 Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät einzuschalten.

2 Schalten Sie den Fernseher ein, und schalten Sie den Eingang des Fernsehers so um, dass er Video von diesem Gerät anzeigt (HDMI OUT-Buchse: S. 30).

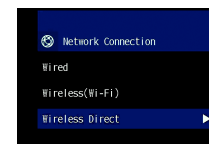
3 Drücken Sie die Taste **SETUP** (⚙️).

Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

4 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

5 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Netzwerkverbindung“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

6 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Wireless Direct“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



7 Betätigen Sie die Tasten **▲/▼** zur Auswahl von „Sicherheit“ und die Tasten **◀/▶**, um das Verschlüsselungsverfahren auszuwählen.

Einstellungen

Nicht vorh., WPA2-PSK (AES)

In den meisten Fällen sollte „WPA2-PSK (AES)“ gewählt werden. Wenn das Endgerät „WPA2-PSK (AES)“ nicht unterstützt, wählen Sie „Nicht vorh.“.



- Da Kommunikationen bei Auswahl von „Nicht vorh.“ nicht verschlüsselt werden, bringt diese Option das Risiko mit sich, dass Unbefugte Zugang zum Gerät erhalten können.

8 Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Sicherheitscode“, und drücken Sie die Taste **ENTER**.



- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie in Schritt 7 „Nicht vorh.“ wählen.



▲/▼/◀/▶
ENTER
SETUP (⚙)

9 Geben Sie den Sicherheitscode mithilfe der Tasten ◀/▶/▲/▼ und ENTER ein.

Geben Sie entweder einen String mit 8 bis 63 Zeichen oder 64 Hexadezimalcodes (Basis 16) ein.



- Hexadezimalcodes (Basis 16) sind Kombinationen aus den Ziffern 0 bis 9 und den Buchstaben a bis f. Die Buchstaben sind nicht groß-/kleinschreibungsabhängig.



[←]/[→]: Cursorbewegung nach links und rechts.
[Space]: Eingabe eines Leerzeichens.
[BKSP]: Löschen des Zeichens links vom gewählten.
[DELETE]: Löschen des gewählten Zeichens.
[CLEAR]: Löschen aller eingegebenen Zeichen.
[CANCEL]: Aufheben der Zeicheneingabe und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Nach Eingabe des Sicherheitscodes wählen Sie „OK“, und drücken Sie dann die Taste ENTER. Der nachstehende Bildschirm wird angezeigt.



- Bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren, notieren Sie die folgenden Informationen. Sie benötigen diese Daten zum Konfigurieren der Wi-Fi-Einstellung eines Endgeräts.
 - Am Fernsehbildschirm angezeigter SSID
 - Soeben eingegebener Sicherheitscode

10 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Speichern“, und drücken Sie die Taste ENTER, um die Einstellung zu speichern.

Hiermit sind die Einstellungen abgeschlossen, und „Konfigurieren Sie ihr Endgerät.“ wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Das Gerät funktioniert als Zugangspunkt.

Konfigurieren Sie nun die Wi-Fi-Einstellungen eines Endgeräts.

11 Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Einstellungen eines Endgeräts.

Einzelheiten zu den Einstellungen Ihres Endgeräts entnehmen Sie bitte der mit dem Endgerät gelieferten Dokumentation.

- ① Aktivieren Sie die Wi-Fi-Funktion am Endgerät.
- ② Wählen Sie den in Schritt 9 angezeigten SSID von der Liste der verfügbaren Zugangspunkte aus.
- ③ Wenn Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert werden, geben Sie den in Schritt 9 angezeigten Sicherheitscode ein.

12 Drücken Sie die Taste SETUP (⚙) erneut, um das Setup-Menü zu verlassen.

Wiedergeben von auf Medienservern gespeicherter Musik (PCs/NAS)

Auf Ihrem PC oder einem DLNA-kompatiblen NAS gespeicherte Musikdateien können über das Gerät wiedergegeben werden.



- Bei Gebrauch der Drahtlosnetzwerkverbindung kann es zu Unterbrechungen des Audioinhalts kommen. Verwenden Sie in diesem Fall die kabelgebundene Netzwerkverbindung.

Unterstützte Dateiformate

Datei	Abtastfrequenz (kHz)	Anzahl der Kanäle	Lückenlose Wiedergabe
WAV*	32 bis 192	2	✓
MP3	8 bis 48	2	—
WMA	8 bis 48	2	—
MPEG-4 AAC	8 bis 48	2	—
FLAC	32 bis 192	2	✓
ALAC	32 bis 96	2	✓
AIFF	32 bis 192	2	✓

* Nur Linear-PCM-Format



- Für die Wiedergabe von auf einem PC oder NAS gespeicherten FLAC-Dateien muss Freigabe von FLAC-Dateien über DLNA unterstützende Server-Software auf Ihrem PC installiert oder ein FLAC-Dateien unterstützender NAS verwendet werden.
- Digital Rights Management (DRM)-Inhalte können nicht wiedergegeben werden.

Einrichten von Medien teilen

Für Wiedergabe von auf Ihrem PC oder einem DLNA-kompatiblen NAS gespeicherte Musikdateien müssen Sie zunächst die Medienfreigabeeinstellung bei jedem Musikserver konfigurieren.

Für einen PC mit installiertem Windows Media Player

Dieses Gerät unterstützt den Windows Media Player 11 oder neuer. In diesem Abschnitt wird das Einrichten anhand des Windows Media Player 12 als Beispiel beschrieben.



- Die Bedienung ist vom jeweiligen PC oder den Einstellungen abhängig. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der von Ihrem PC-Hersteller gelieferten Dokumentation oder der Windows Media Player-Hilfe.

- 1 Starten Sie den Windows Media Player 12 auf Ihrem PC.
- 2 Wählen Sie „Stream“, dann „Turn on media streaming“.
- 3 Klicken Sie auf „Turn on media streaming“.
- 4 Wählen Sie „Allowed“ von der Dropdown-Liste neben der Modellbezeichnung des Geräts aus.
- 5 Klicken Sie zum Verlassen auf „OK“.

Für einen PC oder NAS mit anderer installierter DLNA-Server-Software


Lesen Sie bitte in der mit dem Gerät oder der Software gelieferten Dokumentation nach, und konfigurieren Sie die Medienfreigabeeinstellungen.

Abspielen von Musikdateien

Zum Abspielen von Musikdateien verwenden Sie die auf Ihrem Endgerät installierte MusicCast CONTROLLER-App.



- Registrieren Sie das Gerät als ein MusicCast-fähiges Gerät (S. 50), bevor Sie Musikdateien abspielen.

- 1** Verwenden Sie die MusicCast CONTROLLER-App, um den Raum des Geräts zu wählen (Raum1 o. dgl.).
- 2** Tippen Sie auf  (Server).
- 3** Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um einen Song auszuwählen.



NET RADIO
1-3

Internetradio-Hören

Sie können Internetradiosender aus aller Welt hören.




- Gewisse Internetradiosender können unter Umständen nicht empfangen werden.
- Das Gerät nutzt den vTuner-Internetradiosender-Datenbankdienst. Dieser Dienst könnte ohne Vorankündigung abgesetzt werden.

Internetradio-Wiedergabe

Zur Wahl eines Internetradiosenders verwenden Sie die auf Ihrem Endgerät installierte MusicCast CONTROLLER-App.



- Registrieren Sie das Gerät als ein MusicCast-fähiges Gerät (S. 50), bevor Sie Internetradio hören.

- 1 Verwenden Sie die MusicCast CONTROLLER-App, um den Raum des Geräts zu wählen (Raum1 o. dgl.).
- 2 Tippen Sie auf  (Net Radio).
- 3 Wählen Sie einen Sender von „Locations“, „Genres“ usw. aus.

Registrieren bevorzugter Internetradiosender

Internetradiosender können den Tasten NET RADIO an der Fernbedienung zugewiesen werden, und sie können auch mit der MusicCast CONTROLLER-App markiert werden.

Zuweisen eines Senders zu einer NET RADIO-Taste

- 1 Wählen Sie den gewünschten Internetradiosender.
- 2 Drücken und halten Sie eine der NET RADIO-Tasten 1, 2 oder 3 mindestens 3 Sekunden lang.

Abrufen zugewiesener Internetradiosender

- 1 Drücken Sie die NET RADIO-Taste 1, 2 oder 3, der der gewünschte Internetradiosender zugewiesen worden ist.

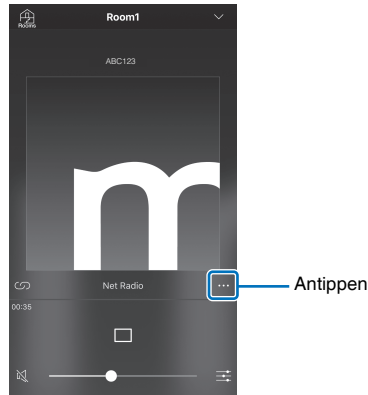
„NET RADIO“ wird auf dem Frontblende-Display angezeigt, und das Streaming beginnt.



- Wird ein Internetradiosender der NET RADIO-Taste 1, 2 oder 3 an der Fernbedienung zugewiesen, so wird derselbe Sender auch mit Nr. 1, 2 oder 3 in den MusicCast CONTROLLER-App-„Favoriten“ registriert. Wird ein Internetradiosender mit Nr. 1, 2 oder 3 in den „Favoriten“ mit der MusicCast CONTROLLER-App registriert, so wird derselbe Sender auch der NET RADIO-Taste 1, 2 oder 3 an der Fernbedienung zugewiesen.

Markieren eines Senders mit der MusicCast CONTROLLER-App

- 1 Wählen Sie den gewünschten Internetradiosender.
- 2 Tippen Sie beim Wiedergabebildschirm auf ●●●, und tippen Sie dann auf „Lesezeichen hinzufügen“.



- Mit einem Webbrowser auf Ihrem PC können Sie die vTuner-Website (<http://radio.vtuner.com/>) aufrufen und die Bookmarks bearbeiten.
- Nach Aufruf der vTuner-Website wird ein Dialog angezeigt, bei dem die vTuner-Kennung des Geräts eingegeben werden kann. Dazu sollten Sie die vTuner-Kennung des Geräts im Voraus von „Netzwerk“ unter „Information“ im Setup-Menü nachsehen (S. 82).

☐ Abrufen registrierter Internetradiosender

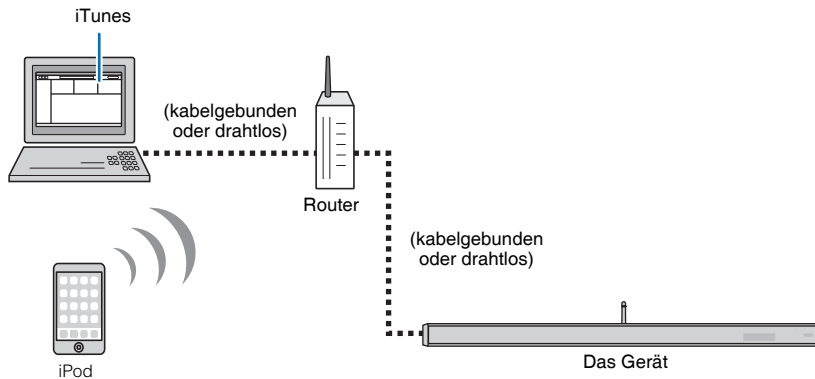
- 1 Tippen Sie auf „Bookmarks“, und tippen Sie dann auf „My_Favorites“, um den gewünschten Internetradiosender zu wählen.

Wiedergeben von Musik mit AirPlay

Die AirPlay-Funktion ermöglicht die Wiedergabe von iTunes- oder iPod-Musik mit dem Gerät über ein Netzwerk.



- In diesem Abschnitt werden „iPod touch“, „iPhone“ und „iPad“ als „iPod“ bezeichnet. „iPod“ steht für die Geräte „iPod touch“, „iPhone“ und „iPad“, falls nicht anders angegeben.
- Wenn kein Router zur Verfügung steht, können Sie Ihr iPod über eine Drahtlosverbindung für Wiedergabe (Wireless Direct) direkt mit dem Gerät verbinden. Für Anweisungen zum Verbinden mit Wireless Direct siehe S. 60.




- AirPlay funktioniert mit iPhone, iPad und iPod touch mit iOS 4.3.3 und neuer, Mac mit OS X Mountain Lion und neuer, sowie Mac und PC mit iTunes 10.2.2 und neuer.

Wiedergabe von iTunes/iPod-Musikinhalt

Zur Wiedergabe von iTunes/iPod-Musikinhalt mit dem Gerät führen Sie das nachstehende Verfahren durch.

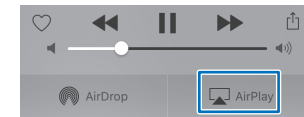
1 Schalten Sie das Gerät ein, und starten Sie iTunes auf dem PC oder zeigen Sie den Wiedergabebildschirm auf dem iPod an.

Bei Erkennung des Geräts durch iTunes/iPod erscheint das AirPlay-Symbol ().

iTunes (Beispiel)



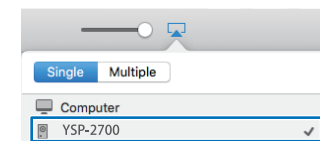
iPod (Beispiel)



- Wenn das Symbol nicht erscheint, prüfen Sie, ob Gerät und PC/iPod richtig mit dem Router verbunden sind.

2 Bei iTunes/iPod klicken (tippen) Sie auf das AirPlay-Symbol, und wählen Sie das Gerät als das Audioausgabegerät.

iTunes (Beispiel)



iPod (Beispiel)



Das Gerät

3 Wählen Sie einen Song und starten Sie die Wiedergabe.

Zum Betätigen der Wiedergabe verwenden Sie die Musik-App auf dem iPod oder iTunes auf dem PC.

„AirPlay“ wird auf dem Frontblende-Display angezeigt, und die Wiedergabe beginnt.



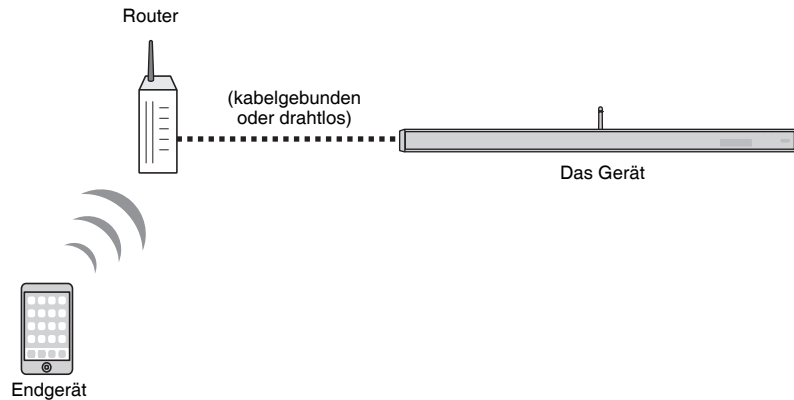
- Beim Starten der Wiedergabe mit iTunes oder auf dem iPod können Sie das Gerät automatisch einschalten, indem Sie „Netzwerk Standby“ (S. 84) im Setup-Menü auf „Ein“ einstellen.
- Die Lautstärke des Geräts von iTunes/iPod kann während der Wiedergabe eingestellt werden.

Vorsicht

- Die Lautstärke kann unerwartet hoch werden, wenn Sie zur Regelung die Bedienelemente von iTunes/iPod verwenden. Dies könnte zu einer Beschädigung des Geräts oder der Lautsprecher führen. Wenn die Lautstärke während der Wiedergabe plötzlich zunimmt, stoppen Sie die Wiedergabe bei iTunes/iPod unverzüglich.

Wiedergeben von auf Endgeräten gespeicherter Musik

Verwenden Sie diese Funktion zum Abspielen von auf Ihrem Endgerät gespeicherter Musik über ein Netzwerk.




Verwenden eines Endgeräts zur Wiedergabe von Songs

Zum Betätigen der Wiedergabe verwenden Sie die auf Ihrem Endgerät installierte MusicCast CONTROLLER-App.



- Registrieren Sie das Gerät als ein MusicCast-fähiges Gerät (S. 50), bevor Sie Musikdateien abspielen.

- 1** Verwenden Sie die MusicCast CONTROLLER-App, um den Raum des Geräts zu wählen (Raum1 o. dgl.).
- 2** Tippen Sie auf .
- 3** Wählen Sie einen Song von „Wiedergabelisten“, „Interpreten“ usw. aus.

Vorsicht

- Die Lautstärke kann unerwartet hoch werden, wenn Sie zur Regelung die Bedienelemente des Endgeräts verwenden. Dies könnte zu einer Beschädigung des Geräts oder der Lautsprecher führen. Wenn die Lautstärke während der Wiedergabe plötzlich zunimmt, stoppen Sie die Wiedergabe am Endgerät unverzüglich.

EINSTELLUNGEN

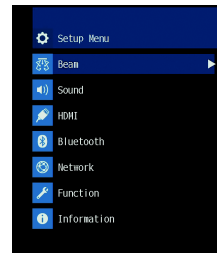
Setup-Menü

Viele Einstellungen dieses Geräts können im Setup-Menü angegeben und eingestellt werden. Unter den verfügbaren Optionen sind die Schallstrahl-Ausgabemethode für optimale Surroundsound-Effekte, Kanal-Lautstärkeinstellungen und HDMI-Einstellungen.

Das Setup-Menü wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt und darüber bedient (es lässt sich nicht im Frontblende-Display anzeigen). Siehe „Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher“ (S. 30) für Anweisungen zum Anzeigen des Setup-Menüs am Fernseher.

Einstellen des Setup-Menüs

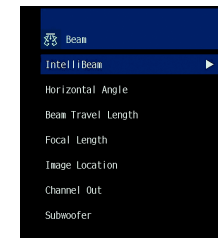
1 Drücken Sie die Taste SETUP (⚙️).



- Halten Sie die Taste SETUP (⚙️) gedrückt, um „OSD-Sprache“ direkt auf dem Bildschirm anzuzeigen (S. 31, 85).
- Wenn eine Firmware-Aktualisierung für das Gerät zur Verfügung steht, wird das Briefsymbol (✉️) im Setup-Menü angezeigt (S. 92).

2 Drücken Sie die Taste ▲/▼, um ein Menü auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ENTER oder die Taste ►.

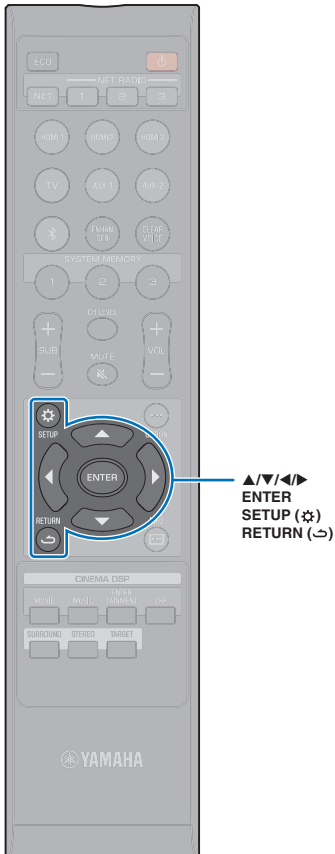
Wiederholen Sie diese Schritte, um das gewünschte Menü anzuzeigen.



Drücken Sie die Taste ◀️ oder die Taste RETURN (↵), um zum vorherigen Menü zu gelangen.

3 Drücken Sie die Taste ▲/▼, um den Einstellwert des jeweiligen Menüs zu ändern.

4 Drücken Sie die Taste SETUP (⚙️) erneut, um das Setup-Menü zu verlassen.



Setup-Menü-Liste

Menü	Einstellungen	Funktion	Seite	
Beam	IntelliBeam	Beam+Sound optimieren	Automatische Optimierung der Schallstrahl- und Klangeinstellungen.	35
		nur Beam optimieren	Automatische Optimierung der Schallstrahleinstellungen.	35
		nur Sound optimieren	Automatische Optimierung der Klangeinstellungen.	35
	Horizontaler Winkel	Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R	Einstellung des horizontalen Schallstrahlwinkels.	72
	Beam Weglänge	Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R	Einstellung der Beam-Weglänge.	72
	Abstand zum Fokus	Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R	Einstellung des Abstands zum Fokus des Schallstrahls.	73
	Position Frontkanäle	Anpassung, Links, Rechts	Einstellung der Klangposition der Frontkanäle links/rechts.	74
	Kanal Ausgabe	Front	Vorgabe der Ausgabemethode für die Frontkanäle.	75
		Surround Back	Angabe, ob Surround Back-Kanäle vorhanden sind oder nicht.	75
		Mein Surround	Aktivierung/Deaktivierung der Mein Surround-Funktion.	76
	Subwoofer	Bassausgabe	Einstellung für Verbindung des Subwoofers: über Kabel oder drahtlos.	76
		Abstand	Angabe des Abstands zwischen Subwoofer und Hörposition.	76
		Pairing	Manuelles Paaren des Hauptgeräts mit dem Subwoofer.	76
Klang	Kanalpegel	Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Höhe L, Höhe R, Subwoofer	Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Kanäle.	77
	Adaptive DRC		Zum Festlegen, ob der Dynamikumfang aufgrund der Lautstärke dieses Geräts angepasst wird oder nicht.	77
	Dynamikumfang		Festlegen des Dynamikumfangs.	78
	Matrix-Decoder		Festlegen eines Surround-Decoders.	78
	DPLx Parameter	Center Width, Panorama, Dimension	Festlegen der Parameter für Dolby Pro Logic IIx Music.	79
	Audio Verzögerung (LINK)	Audio Sync, Lip Sync	Vorgabe der Audioausgabesteuerung bei Verbreitung von Ton vom Gerät auf andere MusicCast-fähige Geräte.	79
HDMI	HDMI Steuerung CEC		Ein-/Ausschalten der HDMI-Steuerung.	80
	HDMI Audio Ausgabe		Zum Auswählen, ob das HDMI-Audio-Eingangssignal über dieses Gerät oder über den Fernseher wiedergegeben wird.	80
	TV-Eingang		Auswahl der TV-Eingangsbuchse unter Buchse TV (optisch, digital), Buchse AUX1 (analog) und Buchse AUX2 (koaxial, digital).	80

Menü	Einstellungen	Funktion	Seite	
Bluetooth	Bluetooth	Aktivierung/Deaktivierung der <i>Bluetooth</i> -Funktionen.	81	
	Übertragung	Ein-/Ausschalten der Funktion zur Übertragung von Audio zu einem <i>Bluetooth</i> -Gerät wie <i>Bluetooth</i> -Lautsprechern.	81	
	Gerätesuche	Suche nach <i>Bluetooth</i> -Gerät, wie <i>Bluetooth</i> -Lautsprechern, zu dem Audio übertragen wird.	81	
	MAC Adresse	Anzeige der MAC-Adresse für die <i>Bluetooth</i> -Verbindung.	81	
Netzwerk	Information	Anzeige der Netzwerkinformation dieses Geräts.	82	
	Netzwerkverbindung	Wahl der Netzwerkverbindungsmethode.	82	
	IP-Adresse	DHCP, IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway, DNS-Server (P), DNS-Server (S)	Konfigurierung von Netzwerkparametern (wie IP-Adresse).	83
	MAC-Adr.filter	Filter, MAC Adresse 1–10	Einstellung des MAC-Adressenfilters zur Beschränkung des Zugangs zum Gerät von anderen Netzwerkgeräten.	83
	Netzwerk Standby		Aktivierung/Deaktivierung der Funktion zum Einschalten des Geräts von anderen Netzwerkgeräten aus.	84
	Netzwerk-Update	Update durchführen	Aktualisierung der Firmware über das Netzwerk.	84
	Funktion	Dimmer	Einstellung der Helligkeit von Frontblende-Display und Anzeigen.	85
OSD-Sprache		Zum Ändern der Sprache der Menüs, die auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden.	85	
Entfernung Einheit		Zum Angeben der Längeneinheiten für die Menüs.	85	
Information	Audio	Anzeige der Informationen über das Audio-Eingangssignal.	86	
	Video	Anzeige der Informationen über das Video-Eingangssignal.	86	
	System	Anzeige der Firmware-Version dieses Geräts.	86	

Beam

Wenn „Autom. Setup“ im Menü „IntelliBeam“ (S. 33) verwendet wird, werden automatisch die empfohlenen Beam-Einstellungen von diesem Gerät angewendet. Die Parameter „Horizontaler Winkel“, „Beam Weglänge“, „Abstand zum Fokus“ (außer „Center“) und „Position Frontkanäle“ können jedoch später feineingestellt werden. Die Ausgabemethode für jeden Kanal kann auch im Menü „Beam“ vorgegeben werden.



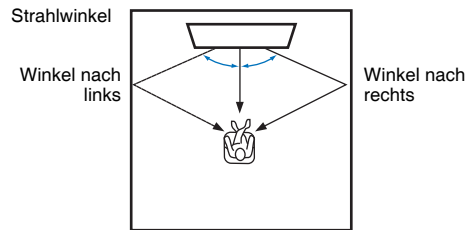
- Zum manuellen Konfigurieren der Schallstrahlen für die Frontkanäle stellen Sie „Front“ von „Kanal Ausgabe“ auf „Beam“ oder „Mix“. Eine Anpassung ist nicht möglich, wenn „Front“ auf „Stereo“ eingestellt ist.

Horizontaler Winkel



Stellen Sie unter Verwendung der Testtöne den horizontalen Schallstrahlwinkel der einzelnen Kanäle ein.

Nehmen Sie die Einstellung in Richtung L (links) vor, um die Ausgaberrichtung nach links zu verschieben, bzw. in Richtung R (rechts), um die Ausgaberrichtung nach rechts zu verschieben.

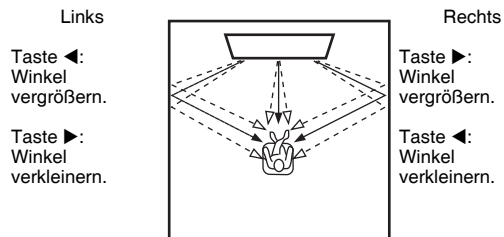


Einstellungen

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R

Einstellbereich

L90° bis R90°



Beam Weglänge



Gibt für jeden Kanal die Distanz an, welche die Schallstrahlen zurücklegen. Die Distanz beginnt bei diesem Gerät, endet an der Hörposition und schließt die Reflexion an einer Wand mit ein. Die Audio-Verzögerung wird so eingestellt, dass die Klanganteile der einzelnen Kanäle die Hörposition gleichzeitig erreichen.

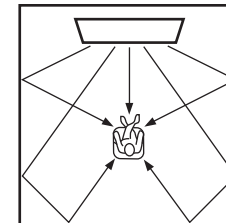
Einstellungen

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R

Einstellbereich

0,3 m bis 24,0 m

Die Länge der einzelnen Pfeile stellt die Beam-Weglänge dar.



- Konfigurieren Sie diese Einstellung erst nach der Anpassung von „Horizontaler Winkel“.

Abstand zum Fokus

Setup-Menü



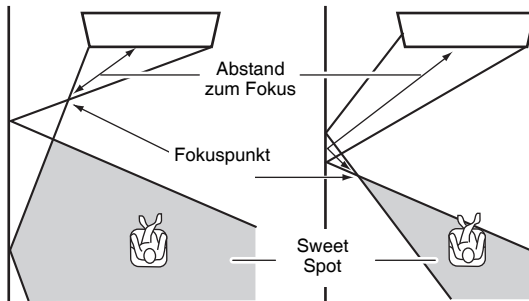
Beam



Abstand zum Fokus

Erweitert den optimalen Hörbereich (Sweet Spot).

Die folgende Abbildung zeigt, wie sich die Ausgangssignale der einzelnen Kanäle in einem Fokuspunkt konzentrieren und von diesem Punkt aus wieder streuen. Wenden Sie negative Werte (-) an, um den Sweet Spot zu vergrößern, oder positive Werte (+), um den Sweet Spot zu verkleinern.



Einstellungen

Front L, Front R, Surround L, Surround R

Einstellbereich

-1,0 m bis +13,0 m

Einstellung

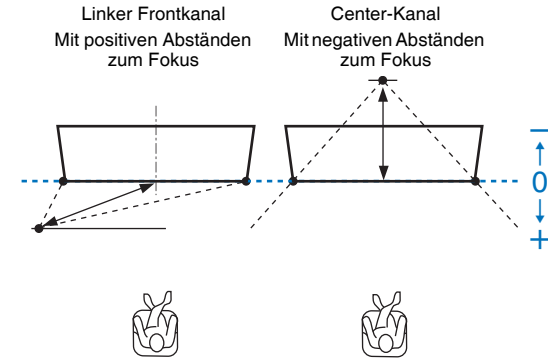
Center

Einstellbereich

-1,0 m bis +13,0 m (Standardeinstellung: -0,5 m)

Wir empfehlen die Verwendung der Standardeinstellung (-0,5 m) für „Center“.

Beispiel



- „Autom. Setup“ (S. 33) aktiviert automatisch einen Bereich für optimales Hören (Sweet Spot), der breiter ist als die Breite dieses Geräts.

Position Frontkanäle

Setup-Menü



Beam



Position Frontkanäle

Wenn der Klang der Kanäle links und rechts unnatürlich erscheint, stellen Sie zuerst die Lautstärke der einzelnen Kanäle ein (S. 43, 77).

Wenn das Problem dadurch nicht gelöst ist, stellen Sie die Klangbildposition für die Frontkanäle Links und Rechts ein.

Dient zur Einstellung der empfundenen Schallrichtung der Frontkanäle links/rechts, so dass deren Klanganteile näher am Center-Kanal vernommen werden.

Anpassung

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung)	Es wird keine Einstellung durchgeführt.
Ein	Wählen Sie „Links“ oder „Rechts“, um die Richtung anzupassen, aus der der Ton hörbar ist.

Links

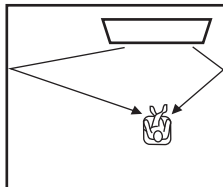
Je höher der Prozentwert, desto lauter wird die Center-Kanalausgabe.

Diese Einstellung ist möglich, nachdem „Anpassung“ auf „Ein“ eingestellt wurde.

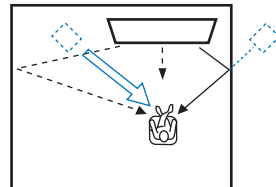
Einstellbereich

0% (Standardeinstellung) bis 95%

Ton von linkem Frontkanal ist unnatürlich



Mit eingestelltem linkem Frontkanal



Rechts

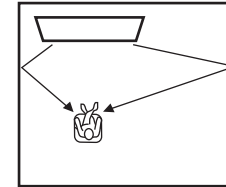
Je höher der Prozentwert, desto lauter wird die Center-Kanalausgabe.

Diese Einstellung ist möglich, nachdem „Anpassung“ auf „Ein“ eingestellt wurde.

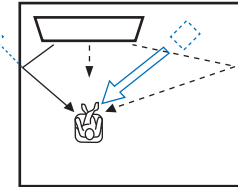
Einstellbereich

0% (Standardeinstellung) bis 95%

Ton von rechtem Frontkanal ist unnatürlich



Mit eingestelltem rechtem Frontkanal



Kanal Ausgabe

Setup-Menü



Beam

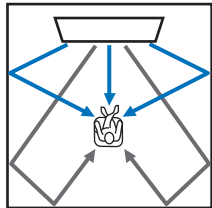


Kanal Ausgabe

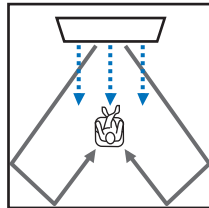
Vorgabe der Ausgabemethode für jeden Kanal.

Front

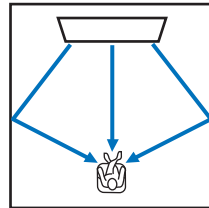
Geben Sie an, ob Schallstrahlen oder normale Tonsignale von den Frontkanälen ausgegeben werden.



Tonausgabe mit „Beam“



Tonausgabe mit „Stereo“



Tonausgabe mit „Mix“

Einstellungen

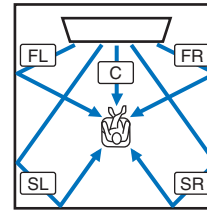
Beam	Schallstrahlen werden vom linken Frontkanal, rechten Frontkanal und vom Center-Kanal ausgegeben. Diese Einstellung eignet sich zum Erzeugen von die Maße des tatsächlichen Hörraums überschreitenden Klangfeldern für die Wiedergabe von Spielfilmen und ähnlichem Material.
Stereo	Schallstrahlen werden vom linken Frontkanal, rechten Frontkanal und vom Center-Kanal nicht ausgegeben. Frontkanal-Audio kommt vom Bildschirm her. Daher eignet sich diese Einstellung zum besonderen Genuss von Musikinhalten wie Live-Musikvideos.
Mix	Schallstrahlen werden vom linken Frontkanal, rechten Frontkanal und vom Center-Kanal ausgegeben. Andere Kanäle werden auf die Frontkanäle links und rechts verteilt und zu deren Signal hinzugemischt. Diese Einstellung eignet sich für eine Hörposition nahe der Rückwand, oder wenn sich mehrere Menschen zusammen einen Film ansehen.



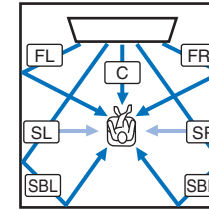
• Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn die Funktion „Mein Surround“ gewählt ist.

Surround Back

Angabe, ob Surround Back-Kanäle vorhanden sind oder nicht.



Nicht vorh.



Ja

FL: Front L
FR: Front R
C: Center
SL: Surround L
SR: Surround R
SBL: Surround Back L
SBR: Surround Back R

Einstellungen

Nicht vorh.	Die Tonwiedergabe erfolgt ohne Surround Back-Kanäle. Surroundkanal-Audio, links und rechts, wird mit von hinter der Hörposition kommenden Schallstrahlen wiedergegeben.
Ja	Die Tonwiedergabe erfolgt mit Surround Back-Kanälen. Surround Back-Kanal-Audio, links und rechts, wird mit von hinter der Hörposition kommenden Schallstrahlen wiedergegeben. Surroundkanal-Audio, links und rechts, wird sowohl mit von den Frontkanälen kommenden als auch mit von hinter der Hörposition kommenden Schallstrahlen ausgegeben. Dies ermöglicht Hören des Tons auch seitlich von der Hörposition.
Auto (Standardeinstellung)	Bestimmt basierend auf der Anzahl der zur Wiedergabe der gewählten Eingangsquelle verwendeten Kanäle automatisch, ob Surround Back-Kanäle verwendet werden oder nicht.

Mein Surround

Angabe, ob „Mein Surround“ aktiviert ist, um ein Gefühl von Surroundsound selbst in einem Raum zu reproduzieren, der für Surroundsound-Wiedergabe mit Schallstrahlen nicht geeignet ist.

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung)	Mein Surround ist deaktiviert.
Ein	„Mein Surround“ ist aktiviert. Gönnen Sie sich Audiogenuss mit einem guten Gefühl von Surroundsound selbst in einer Umgebung, in der Surroundsound-Wiedergabe mit Schallstrahlen keine ausreichenden Surroundsound-Effekte liefert. Drücken Sie die Taste SURROUND auf der Fernbedienung für Wiedergabe mit der Funktion Mein Surround.



- Für Gebrauch von „Mein Surround“ begründen Sie die Hörposition direkt vor dem Gerät, um einen stärkeren Surroundsound-Eindruck zu erhalten.



- Wird „Mein Surround“ auf „Ein“ eingestellt, so wird CINEMA DSP deaktiviert.

Subwoofer

Setup-Menü



Beam



Subwoofer

Anwendung oder Anpassung von Subwoofer-Einstellungen, wie Verbindungsmethode und Abstand des Subwoofers von der Hörposition.

Bassausgabe

Angabe, wie der Subwoofer verbunden ist.

Einstellungen

Drahtlos (Standardeinstellung)	Zum drahtlosen Verbinden von Hauptgerät und Subwoofer.
Kabelgebunden	Zum Verbinden von Hauptgerät und Subwoofer über das Subwoofer-Kabel (Mono-Cinchkabel) und das Systemsteuerkabel (3,5-mm-Mono-Minsteckerkabel).

Abstand

Angabe des Abstands zwischen Subwoofer und Hörposition.

Einstellbereich

0,3 m bis 15,0 m (Standardeinstellung: 2,5 m)

Pairing

Paaren Sie das Hauptgerät manuell mit dem Subwoofer.

Nachdem „Pairing“ gewählt worden ist, drücken Sie die Taste SUBWOOFER PAIRING am Subwoofer drei Sekunden lang. Näheres hierzu finden Sie unter „Paaren von Hauptgerät und Subwoofer“ (S. 105).



- „Pairing“ kann gewählt werden, wenn „Bassausgabe“ auf „Drahtlos“ eingestellt ist.

Klang

Kanalpegel

Setup-Menü



Klang



Kanalpegel

Stellen Sie die Lautstärke der einzelnen Kanäle ein, um ausgewogene Pegelverhältnisse zu schaffen. Verwenden Sie die kanalspezifisch ausgegebenen Testtöne, um die optimale Lautstärkebalance einzustellen.

Einstellungen

Front L, Front R, Center, Surround L, Surround R, Subwoofer

Einstellbereich

-20 bis +20



- Wenn „Mein Surround“ von „Kanal Ausgabe“ auf „Ein“ eingestellt ist, können die folgenden Punkte konfiguriert werden (S. 76).

- Center
- Surround L/R
- Subwoofer

Adaptive DRC

Setup-Menü



Klang



Adaptive DRC

Ermöglicht ein Optimieren der Lautstärke und des Dynamikumfangs dieses Geräts.

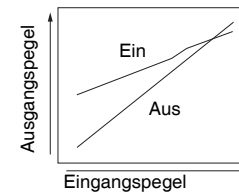
Wenn „Ein“ gewählt ist, wird der Dynamikumfang wie folgt eingestellt und die Wiedergabe für geringe Lautstärke optimiert, z. B. für nächtliches Hören.

Wenn der Lautstärkepegel niedrig ist:

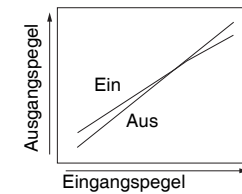
Der Dynamikumfang wird reduziert. Laute Klänge werden leiser wiedergegeben und leise, schlecht hörbare Klänge werden lauter wiedergegeben.

Wenn der Lautstärkepegel hoch ist:

Der Dynamikumfang wird erweitert. Der gesamte ursprüngliche Dynamikumfang von leise bis laut wird ohne Lautstärkeanpassung wiedergegeben.



Lautstärke: niedrig



Lautstärke: hoch

Einstellungen

Aus	Der Dynamikumfang wird nicht automatisch angepasst.
Ein (Standardeinstellung)	Der Dynamikumfang wird automatisch angepasst.



- In der Einstellung „Ein“ wird „Dynamikumfang“ automatisch auf „Max“ geschaltet.

Dynamikumfang

Setup-Menü



Klang



Dynamikumfang

Ermöglicht eine Einstellung des Dynamikumfangs (Unterschied zwischen minimaler und maximaler Lautstärke) dieses Geräts.

Einstellungen

Min/Auto	Min: Der Dynamikumfang wird so vorgegeben, dass ein angenehmes Hören bei geringen Lautstärken möglich ist. Auto: Der Dynamikumfang wird je nach den im Eingangssignal enthaltenen Informationen eingestellt.
Standard	Dies ist der für den normalen Hausgebrauch empfohlene Dynamikumfang.
Max (Standardeinstellung)	Der Ton wird ohne Anpassung des Dynamikumfangs des Eingangssignals ausgegeben.



- „Adaptive DRC“ wird automatisch auf „Aus“ eingerichtet, wenn eine andere Einstellung als „Max“ ausgewählt wird.

Matrix-Decoder

Setup-Menü



Klang



Matrix-Decoder

Zum Einrichten des Surround-Decoders.

Wenn dieses Gerät 2-Kanal- oder 5.1-Kanal-Quellen im Surroundmodus wiedergibt, ermöglicht der Surround-Decoder ihre Wiedergabe mit 7.1-Kanal-Sound. Sie können eine Vielzahl an Surroundsound-Effekten wiedergeben, indem Sie den Decoder wechseln.

Um einen Surround-Decoder zu aktivieren, wählen Sie mit der Taste CINEMA DSP „DSP Off“ aus.

Einstellungen

DPL Movie* (Standardeinstellung)	Verwendung des Decoders Dolby Pro Logic II für Spielfilme.
DPL Music*	Verwendung des Decoders Dolby Pro Logic II für Musik.
DPL Game*	Verwendung des Decoders Dolby Pro Logic II für Spiele.
Neo:6 Cinema	Verwendung des Decoders DTS Neo: 6 für Spielfilme.
Neo:6 Music	Verwendung des Decoders DTS Neo: 6 für Musik.

* Bei Ausgabe von 7.1-Kanal-Audio gemäß der gewählten „Kanal Ausgabe“-Einstellung wird der Surround-Decoder Dolby Pro Logic IIx verwendet (S. 75).



- Decoder sind deaktiviert, wenn der Stereo-Wiedergabemodus (S. 42), Mein Surround (S. 76) oder der Zielwiedergabemodus (S. 42) aktiviert wurde.
- Die Parameter für Dolby Pro Logic IIx Music (Center Width, Panorama, und Dimension) lassen sich im Setup-Menü einstellen (S. 79).

Informationen zum Surround-Decoder für die Wiedergabe von 5.1-Kanalquellen

Wenn „Surround Back“ von „Kanal Ausgabe“ (S. 75) auf „Ja“ oder „Auto“ eingestellt ist, decodiert dieses Gerät 5.1-Kanalquellen und gibt diese dann in bis zu 7.1-Kanal-Surround wieder. Je nach den gewählten Eingangsquellen wird automatisch einer der folgenden Decoder gewählt.

Eingangssignal (5.1ch)	Decoder
PCM, Dolby Digital, Dolby Digital EX, Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus	Dolby Pro Logic IIx Movie Dolby Pro Logic IIx Music
DTS, DTS-ES matrix, DTS-96/24, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express	DTS-ES matrix
DTS-ES discrete	DTS-ES discrete

DPLx Parameter



Stellt Parameter für den Surround-Dekoder „Dolby Pro Logic IIx Music“ ein.



- Diese Einstellung kann nur konfiguriert werden, wenn „Matrix-Decoder“ (S. 78) auf „DPL Music“ eingestellt ist.

Center Width

Je höher der Wert, desto breiter ist der Klang in Links-Rechts-Ausdehnung. Kleinere Werte begrenzen den Klang auf die Mitte.

Einstellbereich

0 bis 7 (Standardeinstellung: 3)

Panorama

Wenn hier „Ein“ eingestellt ist, werden die Signale der linken und rechten Frontkanäle für einen breiten Panorama-Surround-Effekt nach links und rechts geleitet.

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung), Ein

Dimension

Diese Einstellung gleicht die Pegelunterschiede zwischen den Front- und Surroundkanälen aus. Je höher der Wert, desto lauter wird die Ausgabe der Frontkanäle. Je niedriger der Wert, desto lauter wird die Ausgabe der Surroundkanäle.

Einstellbereich

-3 bis +3 (Standardeinstellung: 0)

Audio Verzögerung (LINK)



Angabe, ob das Tonausgabe-Timing des Geräts mit anderen MusicCast-fähigen Geräten bei Tonverbreitung von diesem Gerät auf andere MusicCast-fähige Geräte synchronisiert werden soll oder nicht.



- Diese Einstellung kann nur konfiguriert werden, wenn „Verbindungstyp“ mit der MusicCast CONTROLLER-App auf „Standard (Werkseinstellung)“ oder „Geschwindigkeitserhöhung“ eingestellt ist.

Einstellungen

Audio Sync (Standardeinstellung)	Ausgabe-Timing wird mit anderen MusicCast-fähigen Geräten (auf die Ton von diesem Gerät verbreitet wird) synchronisiert.
Lip Sync	Ausgabe-Timing wird gemäß „Audio-Verzögerung“-Einstellung im Optionsmenü angepasst (S. 88). Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine zeitliche Abweichung zwischen Audio- und Videowiedergabe bei einem Fernseher oder Blu-ray-Disc-Player bemerken.

HDMI

Dient zum Konfigurieren von HDMI-bezogenen Einstellungen und der HDMI-Steuerfunktion.

HDMI Steuerung CEC



Erlaubt Ein- oder Ausschalten der HDMI-Steuerung (S. 37).

Einstellungen

Aus	Die Steuerfunktion wird deaktiviert. Die Stromaufnahme dieses Geräts im Bereitschaftszustand nimmt ab.
Ein (Standardeinstellung)	Die Steuerfunktion wird aktiviert.



- Stellen Sie die HDMI-Steuerfunktion auf „Ein“, wenn ein Fernseher verwendet wird, der den Audio Return Channel (ARC, Audio-Rückkanal) unterstützt (S. 24), oder wenn von der HDMI-Signaldurchleitfunktion Gebrauch gemacht wird (S. 25).

HDMI Audio Ausgabe

Diese Einstellung kann nur konfiguriert werden, wenn „HDMI Steuerung CEC“ auf „Aus“ eingestellt ist.



Dient zum Auswählen eines Geräts für die Wiedergabe von HDMI-Audiosignalen.

Einstellungen

AMP (Standardeinstellung)	Das eingegebene Tonsignal wird wiedergegeben.
TV	Der Audioinhalt des an der Buchse HDMI OUT (ARC) angeschlossenen Fernsehers wird wiedergegeben.



- Wenn „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ eingestellt ist, wählen Sie das Audioausgabegerät basierend auf den Einstellungen, die für den an diesem Gerät angeschlossenen Fernseher konfiguriert wurden.
- Die an einer der HDMI IN-Buchsen dieses Geräts eingegebenen HDMI-Videosignale werden immer an der Buchse HDMI OUT (ARC) dieses Geräts ausgegeben.

TV-Eingang



Wenn Ihr Fernseher nicht ARC-kompatibel ist (oder wenn die ARC-Funktion deaktiviert wurde), wird das Tonsignal des Fernsehers über die Buchse TV (optisch, digital) eingegeben (Standardeinstellung). Als Eingangsquelle dieses Geräts kann zwischen den Buchsen AUX2 (koaxial, digital) und AUX1 (analog) gewechselt werden.

Einstellungen

Optisch [TV] (Standardeinstellung), Analog [AUX1], Koaxial [AUX2]



- Wenn die Eingangsquelle dieses Geräts auf „Koaxial [AUX2]“ umgeschaltet wird:
Beim Drücken der Taste TV wird das Audiosignal des an der Buchse AUX2 (koaxial, digital) dieses Geräts angeschlossenen Geräts (Fernseher) eingegeben. Beim Drücken der Taste AUX2 wird das Audiosignal des an der Buchse TV (optisch, digital) dieses Geräts angeschlossenen Geräts eingegeben.
- Wenn die Eingangsquelle dieses Geräts auf „Analog [AUX1]“ umgeschaltet wird:
Beim Drücken der Taste TV wird das Audiosignal des an der Buchse AUX1 (analog) dieses Geräts angeschlossenen Geräts (Fernseher) eingegeben. Beim Drücken der Taste AUX2 wird das Audiosignal des an der Buchse TV (optisch, digital) dieses Geräts angeschlossenen Geräts eingegeben.

Bluetooth

Konfigurierung der *Bluetooth*-Einstellungen.

Bluetooth



Aktivierung/Deaktivierung der *Bluetooth*-Funktion.

Einstellungen

Aus	Deaktivierung der <i>Bluetooth</i> -Funktion.
Ein (Standardeinstellung)	Aktivierung der <i>Bluetooth</i> -Funktion.

Übertragung

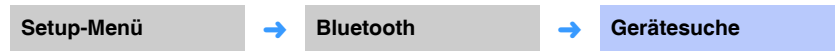


Übertragung von Audio vom Gerät auf *Bluetooth*-Lautsprecher oder -Kopfhörer.

Einstellungen

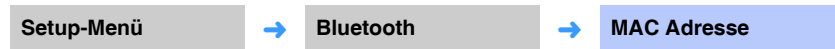
Aus (Standardeinstellung)	Audio kann nicht übertragen werden.
Ein	Audioeingang zum Gerät kann auf <i>Bluetooth</i> -Lautsprecher oder -Kopfhörer übertragen werden.

Gerätesuche



Wählen Sie die/den *Bluetooth*-Lautsprecher/Kopfhörer, zu denen Audio übertragen wird, und verbinden Sie das Gerät drahtlos mit den Lautsprechern oder dem Kopfhörer.

MAC Adresse



Anzeige der MAC-Adresse für die *Bluetooth*-Verbindung.

Netzwerk

Konfigurierung der Netzwerkeinstellungen.

Information



Anzeige der Netzwerkinformationen über das Gerät.



- Die angezeigten Optionen variieren je nach Art der Netzwerkverbindung (Kabelgebunden/Drahtlos (Wi-Fi)/ Wireless Direct).

Status	Verbindungsstatus der Buchse NETWORK
Verbindung	Verbindungsmethode
MC Network	Verbindungsstatus von MusicCast-Netzwerk
SSID	Zugangspunkt, mit dem das Gerät verbunden ist
Sicherheit	Verschlüsselungsverfahren für Ihr Netzwerk
MAC Adresse	MAC-Adresse (Ethernet/Wi-Fi)
IP-Adresse	IP-Adresse
Subnetzmaske	Subnetzmaske
Standard-Gateway	IP-Adresse des Standard-Gateways
DNS-Server (P)	IP-Adresse des primären DNS-Servers
DNS-Server (S)	IP-Adresse des sekundären DNS-Servers
vTuner ID	ID des Internetradios (vTuner)

Netzwerkverbindung



Wahl der Netzwerkverbindungsmethode.

Einstellungen

Kabelgebunden	Wählen Sie diese Option zum Verbinden des Geräts mit einem Netzwerk mithilfe eines Netzkabels (nicht mitgeliefert).
Drahtlos (Wi-Fi)	Wählen Sie diese Option zum Verbinden des Geräts mit einem Netzwerk über einen Wireless Router (Zugangspunkt).
Wireless Direct	Wählen Sie diese Option zum direkten Verbinden eines Endgeräts mit diesem Gerät.

IP-Adresse



Konfigurierung von Netzwerkparametern (wie IP-Adresse).

DHCP

Wählen, ob ein DHCP-Server verwendet wird.

Einstellungen

Aus	DHCP-Server wird nicht verwendet. Konfigurieren Sie die Netzwerkparameter manuell. Einzelheiten finden Sie unter „Manuelle Netzwerkeinstellungen“.
Ein (Standardeinstellung)	DHCP-Server wird verwendet, um die Netzwerkparameter (wie die IP-Adresse) des Geräts automatisch zu erhalten.

Manuelle Netzwerkeinstellungen

1 Stellen Sie „DHCP“ auf „Aus“ ein.

2 Wählen Sie einen Parametertyp mithilfe der Tasten ▲/▼.

IP-Adresse	Vorgabe einer IP-Adresse.
Subnetzmaske	Vorgabe einer Subnetzmaske.
Standard-Gateway	Vorgabe der IP-Adresse des Standard-Gateways.
DNS-Server (P)	Vorgabe der IP-Adresse des primären DNS-Servers.
DNS-Server (S)	Vorgabe der IP-Adresse des sekundären DNS-Servers.

3 Bewegen Sie die Bearbeitungsposition mithilfe der Tasten ◀/▶, und wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ einen Wert.

4 Drücken Sie die Taste ENTER.

MAC-Adr.filter



Der MAC-Adressenfilter beschränkt die Netzwerkgeräte, die zur Bedienung des Geräts verwendet werden können. Für Bedienung des Geräts über eine App auf einem Endgerät geben Sie die MAC-Adresse des Endgeräts vor.



- Die Bedienung der AirPlay-Funktion (S. 66) oder eines DLNA-kompatiblen Geräts (S. 62) wird durch diese Einstellung nicht beschränkt.

Filter

Aktivierung/Deaktivierung des MAC-Adressenfilters.

Einstellungen

Aus (Standardeinstellung)	Deaktivierung des MAC-Adressenfilters.
Ein	Aktivierung des MAC-Adressenfilters. Unter „MAC Adresse 1–10“ geben Sie die MAC-Adressen der Netzwerkgeräte vor, mit denen das Gerät bedient wird.

MAC Adresse 1–10

Geben Sie die MAC-Adressen (bis zu 10) der Netzwerkgeräte vor, mit denen das Gerät bedient wird, wenn „Filter“ auf „Ein“ eingestellt ist.

1 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ eine MAC-Adressennummer (1 bis 10).

2 Bewegen Sie die Bearbeitungsposition mithilfe der Tasten ◀/▶, und wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ einen Wert.

3 Drücken Sie die Taste ENTER.

Netzwerk Standby

Setup-Menü



Netzwerk



Netzwerk Standby

Ein-/Ausschalten der Funktion zur Steuerung der Stromversorgung des Geräts (Netzwerk Standby) bei Betätigung eines Endgeräts oder *Bluetooth*-Geräts.

Einstellungen

Aus	Deaktivierung der Netzwerk Standby-Funktion.	
Ein (Standardeinstellung)	Aktivierung der Netzwerk Standby-Funktion.	<ul style="list-style-type: none">• Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es mit den folgenden Wiedergabevorgängen ein.<ul style="list-style-type: none">– Wiedergabe mit AirPlay– Auf einem DLNA-kompatiblen Netzwerkspeicher (NAS) gespeicherte Musikdateien werden wiedergegeben• Das Gerät kann auch mit der auf Ihrem Endgerät installierten MusicCast CONTROLLER-App ein- und ausgeschaltet werden. <p>Wenn ein <i>Bluetooth</i>-Gerät mit diesem Gerät verbunden wird, während es ausgeschaltet ist, wird dieses Gerät eingeschaltet.</p>



- Bei Einstellung von „Netzwerk Standby“ auf „Ein“ verbraucht das Gerät mehr Strom als bei Einstellung auf „Aus“.

Netzwerk-Update

Setup-Menü



Netzwerk



Netzwerk-Update

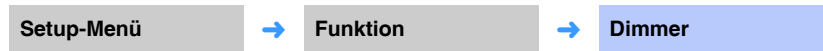
Aktualisierung der Firmware über das Netzwerk.

Update durchführen

Diese Option ist verfügbar, nachdem die Firmware aktualisiert worden ist. Einzelheiten finden Sie unter „Aktualisieren der Firmware des Geräts“ (S. 92).

Funktion

Dimmer




Einstellung der Helligkeit von Frontblende-Display und Anzeigen. Je kleiner der Wert, desto dunkler Display und Anzeigen.

Einstellungen

-2 (aus) bis 0 (am hellsten) (Standardeinstellung)



- Wenn die Anzeige  rot leuchtet, ist das Display am hellsten, ungeachtet dieser Einstellung.
- Wenn die Eco-Funktion aktiviert ist, kann diese Funktion nicht konfiguriert werden (S. 45).

OSD-Sprache




Verwenden Sie diese Funktion, um die Sprache der Menüs zu ändern, die auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden.

Einstellungen

日本語	Die Menüs werden auf Japanisch angezeigt.
ENGLISH (Standardeinstellung)	Die Menüs werden auf Englisch angezeigt.
DEUTSCH	Die Menüs werden auf Deutsch angezeigt.
FRANÇAIS	Die Menüs werden auf Französisch angezeigt.
ESPAÑOL	Die Menüs werden auf Spanisch angezeigt.
ITALIANO	Die Menüs werden auf Italienisch angezeigt.
NEDERLANDS	Die Menüs werden auf Niederländisch angezeigt.
РУССКИЙ	Die Menüs werden auf Russisch angezeigt.
SVENSKA	Die Menüs werden auf Schwedisch angezeigt.
TÜRK	Die Menüs werden auf Türkisch angezeigt.



- Halten Sie die Taste SETUP () gedrückt, um „OSD-Sprache“ direkt auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen.
- Die Einstellungen können automatisch geändert werden, wenn ein Fernseher verwendet wird, der die HDMI-Steuerfunktion unterstützt.
- Die Display-Sprache kann nur für die Menüs geändert werden, die auf dem Fernsehbildschirm angezeigt werden. Die Information auf dem Frontblende-Display wird auf Englisch angezeigt.

Entfernung Einheit



Dient zum Ändern der Maßeinheit der Anzeigen.

Einstellungen

Meter (Standardeinstellung, außer bei Modellen für USA und Kanada), Fuß (Standardeinstellung bei Modellen für USA und Kanada)



- Wenn die Einheit für die Anzeige von Maßen von „Meter“ auf „Fuß“ oder umgekehrt umgeschaltet wird, müssen Einstellungen erneut konfiguriert werden, damit die neue Einheit in den Einstellungen widerspiegelt wird. Die Änderung wird nicht auf aktuelle Einstellungen übertragen.

Information

Anzeige von Informationen über die diesem Gerät zugeführten Audio- und Videosignale.

Audio



Die folgenden Informationen über das aktuelle Audio-Eingangssignal werden angezeigt.

Format	Digitales Audioformat
Anzahl der Kanäle	Die Anzahl der im Eingangssignal enthaltenen Kanäle – Front/Surround/Basseffekte (LFE). Beispiel: "3/2/0.1" bedeutet, dass das Signal 3 Frontkanäle, 2 Surround-Kanäle und einen LFE-Kanal enthält. Wenn das Signal andere Kanäle als Front/Surround/LFE enthält, kann auch die Gesamtanzahl der Kanäle angezeigt werden. Beispiel: "5.1ch"
Abtastfrequenz	Dies ist die Abtastfrequenz des digitalen Eingangssignals
Bitrate	Dies ist die Bitrate pro Sekunde des Eingangssignals



- Die Audio-Bitrate wird bei einigen Signalen evtl. nicht angezeigt.

Video



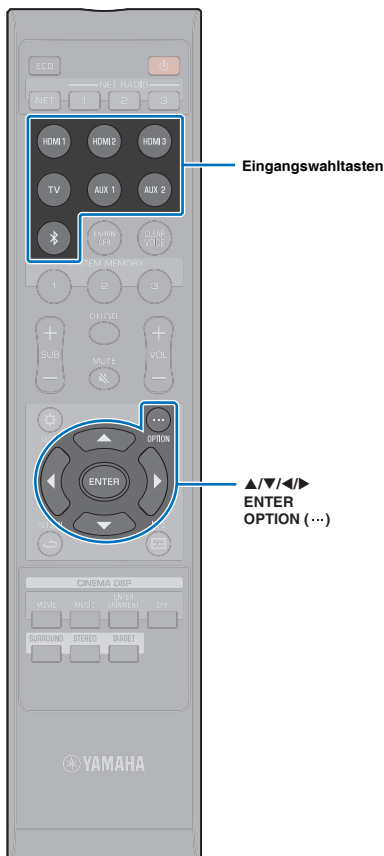
Die folgenden Informationen über das aktuelle Video-Eingangssignal werden angezeigt.

Art	HDMI oder DVI
Auflösung	Videosignalauflösung

System



Anzeige der Version der aktuell in diesem Gerät installierten Firmware.



Einstellungen für einzelne Eingangsquellen (Optionsmenü)

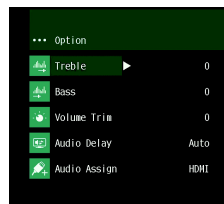
Ermöglicht Konfigurieren von Funktionen für die Wiedergabeinhalte einzelner Eingangsquellen.

Das Optionsmenü wird zur Bedienung auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Siehe „Anzeigen des Menübildschirms auf dem Fernseher“ (S. 30) für Anweisungen zum Anzeigen des Optionsmenüs am Fernseher.

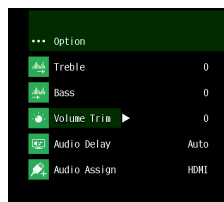
Einstellung im Optionsmenü

1 Drücken Sie die Eingangswahlstaste für die zu konfigurierende Eingangsquelle.

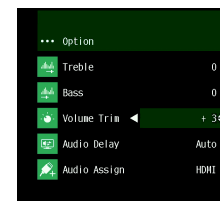
2 Drücken Sie die Taste OPTION (...).



3 Wählen Sie die Menüpunkte aus, indem Sie die Taste ▲/▼ drücken, und drücken Sie dann die Taste ENTER oder die Taste ▶.



4 Ändern Sie den Einstellwert mit der Taste ▲/▼.



5 Drücken Sie die Taste OPTION (...), um das Optionsmenü zu verlassen.



- Die konfigurierbaren Menüpunkte hängen von der gewählten Eingangsquelle ab.

Optionsmenü-Liste

Menü	Beschreibung	Eingang
Höhen	Zum Einstellen des Ausgangspegels der Höhen (Treble).	HDMI1–3, TV, AUX1–2, <i>Bluetooth</i> , NET (wie zum Beispiel ein Internetradiosender)
Tiefen	Zum Einstellen des Ausgangspegels der Tiefen (Bass).	HDMI1–3, TV, AUX1–2, <i>Bluetooth</i> , NET (wie zum Beispiel ein Internetradiosender)
Anpass. Lautst.	Zum Anpassen des Eingangspegels der einzelnen Buchsen, um Lautstärkeunterschiede zu kompensieren.	HDMI1–3, TV, AUX1–2, <i>Bluetooth</i> , NET (wie zum Beispiel ein Internetradiosender)
Audio-Verzögerung	Zum Abgleichen einer zeitlichen Abweichung zwischen Audio- und Videowiedergabe.	HDMI1–3, TV, AUX1–2
Audio Zuweisung	Wenn ein HDMI-Gerät als Eingangsquelle gewählt wird, kann der Ton einer anderen Eingangsquelle als HDMI-Audio zugeordnet werden.	HDMI1–3

Klangeinstellung (Höhen, Tiefen)

Stellen den Ausgangspegel der Höhen (Treble) und Bässe (Bass) ein.

Einstellbereich

-12 bis +12 (Standardeinstellung: 0)

Eingangspegel einer jeden Buchse (Anpass. Lautst.) anpassen

Zum Anpassen des Eingangspegels der einzelnen Buchsen, um Lautstärkeunterschiede zu kompensieren.

Einstellbereich

-12 bis +12 (Standardeinstellung: 0)

Regelung der Audioverzögerung (Audio-Verzögerung)

Die Bildanzeige auf Flachbildschirmen hinkt häufig dem wiedergegebenen Tonsignal hinterher. Über diese Funktion können Sie die Audioausgabe mit der Videobildausgabe synchronisieren.



- Audio-Verzögerung kann nur angepasst werden, wenn „Audio Verzögerung (LINK)“ (S. 79) auf „Lip Sync“ eingestellt ist.

Einstellbereich

HDMI1–3: AUTO (Standardeinstellung), 0 ms bis 500 ms, in Schritten von 5 ms
TV, AUX1–2: 0 ms (Standardeinstellung) bis 500 ms, in Schritten von 5 ms

Wird „AUTO“ gewählt, so wird das Ausgabe-Timing automatisch eingestellt. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn ein Fernseher, der die automatische Einstellung der Audio-Verzögerung unterstützt, per HDMI-Kabel an diesem Gerät angeschlossen ist.

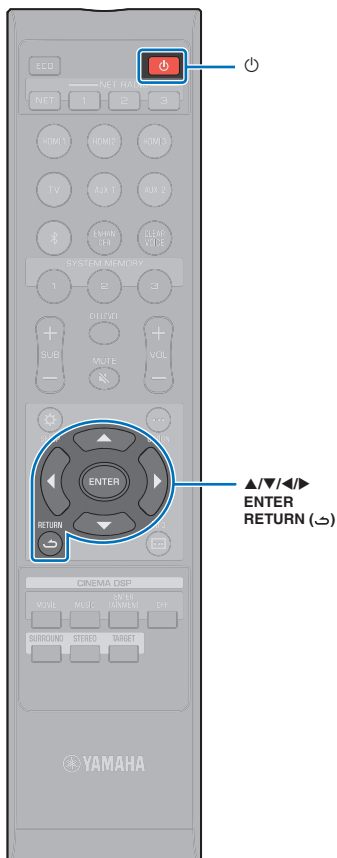
HDMI-Audio einer anderen Eingangsbuchse zuweisen (Audio Zuweisung)

Wenn HDMI1–3 als Eingangsquelle gewählt ist, kann der Ton von der Buchse TV (optisch) anstatt von der Buchse HDMI IN eingegeben werden.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie beim Betrachten eines Videos mit einem BD/DVD-Player den Ton von einem anderen Wiedergabegerät hören möchten.

Einstellungen

HDMI (Standardeinstellung), OPTICAL

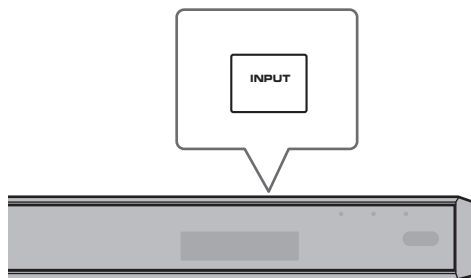


Advanced Setup (Weiterführendes Setup)

Im weiterführenden Setup (Advanced Setup) können Sie die Funktionen dieses Geräts noch genauer konfigurieren. Hier können Sie z. B. die maximale Lautstärke angeben oder die Taste INPUT am oberen Bedienfeld deaktivieren.

Einstellung im erweiterten Setup

- 1 Drücken Sie die Taste ⏻, um dieses Gerät auszuschalten.
- 2 Halten Sie die Taste INPUT am oberen Bedienfeld gedrückt, und drücken Sie die Taste ⏻ auf der Fernbedienung, um das Gerät einzuschalten.



Auf dem Frontblende-Display wird „ADVANCED“ angezeigt.

ADVANCED



- Das Advanced-Setup-Menü wird nicht auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.

- 3 Lassen Sie die Taste INPUT am oberen Bedienfeld los.

- 4 Betätigen Sie die Taste ▲/▼, um das gewünschte Menü auf dem Frontblende-Display anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste ▶ oder die Taste ENTER.



- Um zum vorherigen Menü zu gelangen, drücken Sie die Taste ◀ oder RETURN (↵).

- 5 Betätigen Sie die Taste ▲/▼, um die Einstellung zu ändern.

- 6 Drücken Sie die Taste ⏻, um dieses Gerät auszuschalten.

Die neue Einstellung wird beim Einschalten dieses Gerätes mit der Taste ⏻ aktiviert.

Advanced-Setup-Liste

Menü	Einstellungen/Einstellbereich	Beschreibung
TURN ON VOLUME	OFF (Nicht eingestellt) (Standardeinstellung), 1 bis 70	Zum Vorgeben einer Lautstärke, die beim Einschalten des Geräts vorliegt. Bei Einstellung auf „OFF“ wird wieder die beim Ausschalten eingestellte Lautstärke vorgegeben.
MAX VOLUME	1 bis 99, MAX (Maximum) (Standardeinstellung)	Zum Vorgeben einer maximalen Lautstärke. Die Lautstärke kann dann am Gerät nicht bis über diesen Grenzwert eingestellt werden.
INPUT LOCK	ON (Taste INPUT deaktiviert) OFF (Taste INPUT aktiviert) (Standardeinstellung)	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Taste INPUT am Gerät.
PANEL LOCK	ON (Tastenbetätigung am Gerät deaktiviert) OFF (Tastenbetätigung am Gerät aktiviert) (Standardeinstellung)	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Tasten am Gerät (mit Ausnahme der Advanced-Setup-Bedienung).
IR INPUT POWER	ON (Einschalten aktiviert) OFF (Einschalten deaktiviert) (Standardeinstellung)	Zum Vorgeben, ob das ausgeschaltete Gerät beim Drücken einer Eingangswahltaste auf der Fernbedienung eingeschaltet wird.
AC ON STANDBY	ON (Wechsel in den Bereitschaftsmodus) (Standardeinstellung) OFF (Wiederherstellen des Zustands vor dem Stromausfall)	Zum Vorgeben des Betriebszustands, der nach einer Unterbrechung der Stromversorgung (Netzstecker gezogen, Stromausfall) vorliegt, sobald das Gerät wieder mit Strom versorgt wird.
MEMORY PROTECT	ON (Speichereinstellungen werden geschützt) OFF (Speichereinstellungen werden nicht geschützt) (Standardeinstellung)	Schutz der im Systemspeicher gespeicherten Einstellungen und der beim Gerät registrierten Internetradiosender.
YRB FL	YES (Die Reflexionstafel wird verwendet) NO (Die Reflexionstafel wird nicht verwendet) (Standardeinstellung)	Zur Verwendung der Reflexionstafel YRB-100 für den Frontkanal links. Einzelheiten zur YRB-100 siehe Seite 103.
YRB FR	YES (Die Reflexionstafel wird verwendet) NO (Die Reflexionstafel wird nicht verwendet) (Standardeinstellung)	Verwendung der Reflexionstafel YRB-100 für den Frontkanal rechts. Einzelheiten zur YRB-100 siehe Seite 103.
YRB SL	YES (Die Reflexionstafel wird verwendet) NO (Die Reflexionstafel wird nicht verwendet) (Standardeinstellung)	Verwendung der Reflexionstafel YRB-100 für den Surroundkanal links. Einzelheiten zur YRB-100 siehe Seite 103.
YRB SR	YES (Die Reflexionstafel wird verwendet) NO (Die Reflexionstafel wird nicht verwendet) (Standardeinstellung)	Verwendung der Reflexionstafel YRB-100 für den Surroundkanal rechts. Einzelheiten zur YRB-100 siehe Seite 103.
AUTO POWER STANDBY	ON (Das Gerät schaltet sich automatisch aus) (Standardeinstellung bei Modellen für das United Kingdom und Europa) OFF (Das Gerät schaltet sich nicht automatisch aus) (Standardeinstellung bei anderen Modellen als für das United Kingdom und Europa)	Bei Einstellung auf „ON“ schaltet sich das Gerät in den nachstehenden Fällen automatisch aus: <ul style="list-style-type: none"> • Tonsignale kommen von der gewählten Eingangsquelle, es wurde jedoch 8 Stunden oder länger kein Bedienungsschritt durchgeführt. • HDMI1–3, <i>Bluetooth</i> oder NET ist als Eingangsquelle gewählt, es wurde jedoch länger als 20 Minuten kein Tonsignal dem Gerät zugeführt oder kein Bedienungsschritt am Gerät durchgeführt.
NOTICE OF NEW FW	ON (Mitteilung) (Standardeinstellung) OFF (Keine Mitteilung)	Bei Verfügbarkeit von Aktualisierungen der Firmware des Geräts über das Netzwerk werden keine Mitteilungen darüber auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
4K MODE	MODE 1 ¹⁾	Eingabe/Ausgabe von 4K-Signalen (60 Hz/50 Hz) im 4:4:4-, 4:2:2- oder 4:2:0-Format. Je nach verbundenem Gerät oder angeschlossenen HDMI-Kabeln, kann Video unter Umständen nicht richtig angezeigt werden. In diesem Fall wählen Sie „MODE 2“.
	MODE 2 (Standardeinstellung)	Eingabe/Ausgabe von 4K-Signalen (60 Hz/50 Hz) im 4:2:0-Format.

¹⁾ Bei Wahl von „MODE 1“ verwenden Sie ein High-Speed-HDMI-Kabel, das 18 Gbps unterstützt.

Menü	Einstellungen/Einstellbereich	Beschreibung
FW UPDATE	01.02 (Die Firmwareversion wird angezeigt) Start OK? (Die Firmware wird aktualisiert)	Zum Prüfen der Firmware-Version/Aktualisieren der Firmware.
INITIALIZE ²⁾	INFO (Initialisierung aller nicht mit dem Netzwerk verbundenen Einstellungen) NET INFO (Initialisierung netzwerkbezogener Einstellungen)* CANCEL (Keine Initialisierung) (Standardeinstellung)	Zum Zurücksetzen der Parameter dieses Geräts auf die werkseitigen Voreinstellungen. Wenn das Gerät nicht mehr bedienbar ist, kann ein Zurücksetzen des Gerätes das Problem beheben. * Wird „INFO“ gewählt, so werden die folgenden Konfigurationen wiederhergestellt. <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk Standby (S. 84) • Bluetooth (S. 47)

²⁾ Bei der Initialisierung dieses Geräts werden auch alle Messergebnisse mit IntelliBeam sowie die Einstellungen im Systemspeicher zurückgesetzt. Führen Sie das „Autom. Setup“ über das Menü „IntelliBeam“ erneut durch (S. 32).



▲/▼
ENTER
SETUP (⚙️)
RETURN (↩️)

Aktualisieren der Firmware des Geräts

Gelegentlich (nach Bedarf) erscheint neue Firmware mit zusätzlichen Funktionen oder Produktverbesserungen. Wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist, können Sie die Firmware über das Netzwerk herunterladen und aktualisieren.

Die Firmware des Geräts kann wie folgt aktualisiert werden.

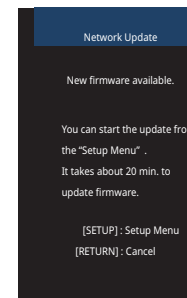
- Aktualisierung der Firmware über „Netzwerk-Update“ im Setup-Menü.
- Aktualisierung der Firmware durch Anschluss eines USB-Flash-Laufwerks, auf das die aktualisierte Firmware des Geräts gesichert worden ist (S. 93).
- Aktualisierung der Firmware mithilfe der auf einem Endgerät installierten zugehörigen MusicCast CONTROLLER-App. Zum Bedienen der App und Aktualisieren der Firmware gehen Sie gemäß den MusicCast CONTROLLER-Anleitungen vor.

Hinweise

- Während der Firmware-Aktualisierung darf weder das Gerät betätigt noch das Netzkabel oder das Netzkabel getrennt werden. Die Firmware-Aktualisierung dauert etwa 20 Minuten oder länger (je nach Internetverbindungsgeschwindigkeit).
- Bei niedriger Internetverbindungsgeschwindigkeit oder Verbindung des Geräts mit einem Drahtlosnetzwerk ist Netzwerkaktualisierung unter Umständen je nach Zustand der Netzwerkverbindung nicht möglich. Aktualisieren Sie die Firmware in diesem Fall mithilfe eines USB-Flash-Laufwerks (S. 93).
- Für das folgende Verfahren muss Ihr Fernseher über HDMI mit dem Gerät verbunden sein.
- Näheres zur Aktualisierung finden Sie auf der Yamaha-Website.

Verwendung von „Netzwerk-Update“ im Setup-Menü zur Aktualisierung der Firmware

Wenn das Gerät nach Veröffentlichung neuer Firmware zum ersten Mal eingeschaltet wird, erscheint eine Mitteilung über die Firmware-Aktualisierung auf dem Fernsehbildschirm.

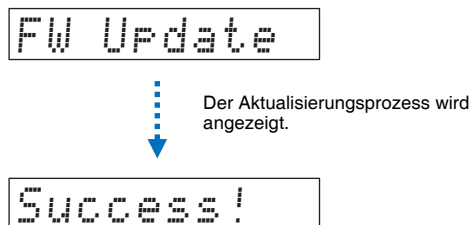


- Um die Firmware später zu aktualisieren, drücken Sie die Taste RETURN (↩️), wenn der Bildschirm „Netzwerk-Update“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird.

- 1 Drücken Sie die Taste SETUP (⚙️).
- 2 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Netzwerk“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.
- 3 Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ „Netzwerk-Update“, und drücken Sie dann die Taste ENTER.

4 Drücken Sie die Taste ENTER.



Der Fernsehbildschirm wird schwarz, und die Firmware-Aktualisierung beginnt.
Der Verlauf der Firmware-Aktualisierung wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.



5 Wenn „Success!“ auf dem Frontblende-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste am oberen Bedienfeld des Geräts.

Die Firmware-Aktualisierung ist abgeschlossen.



- Wenn die Firmware-Aktualisierung fehlschlägt, betätigen Sie die Taste , um das Gerät aus- und dann wieder einzuschalten, und wiederholen Sie das Verfahren ab Schritt 1.
- Wenn „XXXXSumError“ angezeigt wird, ist ein Problem mit der Kommunikation über das Netzwerk aufgetreten. Überprüfen Sie den Kommunikationsstatus, betätigen Sie die Taste , um das Gerät aus- und dann wieder einzuschalten, und wiederholen Sie das Verfahren ab Schritt 1.

Aktualisieren der Firmware mit Verbindung eines USB-Flash-Laufwerks

Laden Sie die neueste Version der Firmware von der Yamaha-Website auf ein USB-Flash-Laufwerk herunter, und verwenden Sie dieses dann zum Aktualisieren der Firmware des Geräts.

Einzelheiten finden Sie in den beim Aktualisieren der Firmware gebotenen Informationen.

1 Speichern Sie die Firmware dieses Geräts auf ein USB-Flash-Laufwerk.

2 Schalten Sie das Gerät aus.

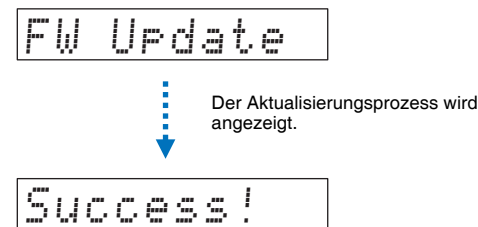
3 Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an der Buchse UPDATE ONLY an der Rückseite des Geräts an.

4 Wählen Sie „FW UPDATE“ im Advanced-Setup-Menü, und drücken Sie die Taste ENTER.

5 Wählen Sie mithilfe der Taste „Start OK?“, und drücken Sie die Taste ENTER.

Die Firmware-Aktualisierung beginnt.


Der Verlauf der Firmware-Aktualisierung wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.



6 Wenn „Success!“ auf dem Frontblende-Display angezeigt wird, drücken Sie die Taste am oberen Bedienfeld des Geräts.

Die Firmware-Aktualisierung ist abgeschlossen.




- Wenn die Firmware-Aktualisierung fehlschlägt, betätigen Sie die Taste , um das Gerät aus- und dann wieder einzuschalten, und wiederholen Sie das Verfahren ab Schritt 1. Wenn die Firmware-Aktualisierung erneut fehlschlägt, überprüfen Sie, ob das USB-Flash-Laufwerk richtig an der Buchse UPDATE ONLY angeschlossen ist.
- Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, ist während der Aktualisierung ein Problem aufgetreten.
 - „Nicht gefunden“:
Das USB-Flash-Laufwerk enthält die Firmware-Daten nicht. Speichern Sie die Firmware-Daten mithilfe eines PCs richtig auf dem USB-Flash-Laufwerk.
 - „XXXXSumError“:
Bei den auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeicherten Daten liegt ein Problem vor. Überprüfen Sie die Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk mithilfe eines PCs.


ANHANG

Problembhebung

Sehen Sie in der nachstehenden Tabelle nach, wenn dieses Gerät nicht richtig funktioniert. Falls das Problem nicht hier aufgeführt ist oder die vorgeschlagene Lösung nicht abhilft, schalten Sie dieses Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an den nächsten Yamaha-Händler oder -Kundendienst.

Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Dieses Gerät funktioniert nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie z.B. Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung blockiert.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab und stecken ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	–
Dieses Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie die Taste  drücken, oder schaltet sich kurz nach dem Einschalten wieder aus.	Das Netzkabel sitzt nicht fest in der Netzsteckdose.	Stecken Sie das Netzkabel fest in die Netzsteckdose ein.	28
	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie z.B. Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung blockiert.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose ab und stecken ihn nach etwa 30 Sekunden wieder ein.	–
	„PANEL LOCK“ ist auf „ON“ eingestellt.	Stellen Sie „OFF“ ein.	89
Dieses Gerät schaltet sich plötzlich aus.	Die interne Temperatur ist zu hoch, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es wieder ein, nachdem Sie die ausreichende Belüftung kontrolliert oder sichergestellt haben (bedecken Sie dieses Gerät auch nicht mit einem Tuch).	–
	Bei aktivierter Ausschaltautomatik schaltet sich das Gerät in den nachstehenden Fällen automatisch aus: – Tonsignale kommen von der gewählten Eingangsquelle, es wurde jedoch 8 Stunden oder länger kein Bedienungsschritt durchgeführt. – HDMI1–3, <i>Bluetooth</i> oder NET ist als Eingangsquelle gewählt, es wurde jedoch länger als 20 Minuten kein Tonsignal dem Gerät zugeführt oder kein Bedienungsschritt am Gerät durchgeführt.	Schalten Sie das Gerät ein, und geben Sie danach die Signalquelle erneut wieder. Wenn die Ausschaltautomatik nicht gebraucht wird, stellen Sie „AUTO POWER STANDBY“ auf „OFF“.	90

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Kein Ton oder Ton zu leise.	Fehlerhafter Anschluss des Ein- oder Ausgangskabels.	Schließen Sie das Kabel richtig an.	25
	Es wurde keine geeignete Eingangsquelle gewählt.	Wählen Sie mit einer Eingangsauswahl Taste eine geeignete Eingangsquelle aus.	39
	Die Lautstärke ist auf Minimum eingestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	39
	Der Ton ist stumm geschaltet.	Drücken Sie die Taste MUTE () oder die Taste VOL (+/-), um die Audioausgabe fortzusetzen, und stellen Sie den Lautstärkepegel ein.	39
	Ein Eingangssignal kann von diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	Geben Sie eine Quelle wieder, deren Signale von diesem Gerät verarbeitet werden können. Ändern Sie die System Einstellungen des Quellengeräts.	110
	„HDMI Audio Ausgabe“ ist auf „Fernseher“ eingestellt.	Stellen Sie „AMP“ ein.	80
	„HDMI Steuerung CEC“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie nur beim Anschluss eines ARC-kompatiblen (ARC: Audio Return Channel; Audio-Rückkanal) Fernsehers an diesem Gerät über ein HDMI-Kabel die Option „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ ein. Um dieses Gerät mit Einstellung von „HDMI Steuerung CEC“ auf „Aus“ zu verwenden, verbinden Sie den Audioausgang des Fernsehers über ein optischdigitales Audiokabel mit der Buchse TV (optischdigital) dieses Geräts.	80 24
	Der Fernseher, bei dem die HDMI-Steuerung eingeschaltet ist, ist so eingestellt, dass der Ton über die Fernseh Lautsprecher ausgegeben wird.	Verwenden Sie die HDMI-Einstellungen des Fernsehers, um für die Audioausgabe eine andere Option als die Fernseh Lautsprecher auszuwählen.	-
	Es kommt kein Ton vom Subwoofer.	Siehe Probleme „Der Subwoofer erzeugt keinen Ton.“ und „Die Lautstärke des Subwoofers ist zu gering.“.	96
Tonaussetzer.	Audio-Ausgabemethoden für Surround-Wiedergabe wurden umgeschaltet.	Ton kann aussetzen, wenn das CINEMA DSP-Programm geändert wird.	-
Ein bestimmter Kanal gibt keinen bzw. einen zu geringen Ton aus.	Der Ausgangspegel des Kanals ist stumm geschaltet.	Heben Sie den Ausgangspegel des Kanals an.	43, 77
	Die Schallstrahl-Einstellung passt nicht.	Ändern Sie die Schallstrahl-Einstellung.	32, 72
	Die Quelle wird im Stereowiedergabemodus wiedergegeben.	Schalten Sie auf Surround-Wiedergabemodus.	40, 42
Die Surroundsound-Effekte sind kaum zu hören.	Bei einer digitalen Verbindung dieses Gerätes mit einem Wiedergabegerät oder einem Fernseher ist die Ausgabeinstellung des Wiedergabegeräts und des Fernsehers nicht gültig.	Prüfen Sie die Einstellung unter Bezugnahme auf die Dokumentation des anderen Geräts.	-
	Das Wiedergabegerät ist auf konstante Ausgabe zweier Kanäle eingestellt (PCM, usw.).	Ändern Sie die Audio-Ausgabeinstellung des Wiedergabegeräts.	-
	Der Hörraum ist nicht rechteckig oder das Gerät oder die Hörposition befindet sich nicht in der Mitte zwischen der rechten und linken Wand des Hörraums.	Verändern Sie die Position des Geräts oder die Hörposition.	14
	Es befindet sich keine Wand im Weg des Schallstrahls.	Stellen Sie eine Reflexionstafel im Weg des Schallstrahls auf.	103
	Bei Einstellung von „Mein Surround“ auf „Ein“ befindet sich die Hörposition nicht vor dem Gerät.	Positionieren Sie sich beim Hören vor dem Gerät.	76

Problem		Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Der Subwoofer erzeugt keinen Ton.	Kabelgebunden/Drahtlos	Das Netzkabel des Subwoofers sitzt nicht fest in der Netzsteckdose.	Stecken Sie das Netzkabel fest in die Netzsteckdose ein.	-
	Kabelgebunden/Drahtlos	Die Lautstärke des Subwoofers ist zu gering.	Erhöhen Sie die Subwoofer-Lautstärke mit der Taste SUB + auf der Fernbedienung.	39
	Kabelgebunden/Drahtlos	Die im Subwoofer integrierte Schutzschaltung wurde aktiviert. (Die Anzeige STATUS am Subwoofer leuchtet orange.)	Ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich zur Instandsetzung an einen Yamaha-Händler oder -Kundendienst in Ihrer Nähe.	-
	Kabelgebunden	„Bassausgabe“ von „Subwoofer“ ist auf „Drahtlos“ eingestellt.	Stellen Sie es auf „Kabelgebunden“ ein.	76
	Kabelgebunden	Systemsteuerkabel (3,5-mm-Mono-Minsteckerkabel) und Subwoofer-Kabel (Mono-Cinchkabel) sind nicht fest angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel fest an.	29
	Drahtlos	Die Funkbedingungen sind schlecht, Hauptgerät und Subwoofer sind nicht miteinander verbunden. (Die Anzeige STATUS am Subwoofer blinkt grün oder leuchtet rot.)	Stellen Sie den Subwoofer näher am Hauptgerät auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, stellen Sie den Subwoofer an einem Platz auf, wo seine Anzeige STATUS ununterbrochen grün leuchtet.	-
			Wenn Hindernisse wie Metallmöbel die Kommunikation zwischen Hauptgerät und Subwoofer behindern, stellen Sie die Möbel um, oder stellen Sie den Subwoofer an einem anderen Platz auf.	-
			Stellen Sie das Hauptgerät und den Subwoofer gegebenenfalls weiter entfernt von elektromagnetische Wellen ausstrahlenden Geräten, wie Mikrowellenherden oder Drahtlosnetzwerk-Geräten, auf.	-
Verbinden Sie Hauptgeräts und Subwoofer über Kabel.			29	
Drahtlos	Das Hauptgerät ist mit dem Subwoofer nicht gepaart. (Die Anzeige STATUS am Subwoofer blinkt oder leuchtet rot.)	Stellen Sie den Subwoofer näher am Hauptgerät auf, um die Funkbedingungen zu verbessern, und paaren Sie die beiden Geräte. Wenn die Anzeige am Subwoofer nach dem Paaren nicht ununterbrochen grün leuchtet, liegt möglicherweise eine Störung am Gerät vor. Ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich zur Instandsetzung an einen Yamaha-Händler oder -Kundendienst in Ihrer Nähe.	76	
Drahtlos	„Bassausgabe“ von „Subwoofer“ ist auf „Kabelgebunden“ eingestellt.	Stellen Sie „Drahtlos“ ein.	76	
Die Lautstärke des Subwoofers ist zu gering.	Kabelgebunden/Drahtlos	Die Lautstärke des Subwoofers ist zu gering.	Erhöhen Sie die Subwoofer-Lautstärke mit der Taste SUB + auf der Fernbedienung.	39
	Kabelgebunden/Drahtlos	Es wird ein Inhalt von einer Signalquelle abgespielt, der nur wenig oder keinen Tiefbassanteil enthält.	Spielen Sie Inhalte von einer Signalquelle ab, die einen bekannten Tiefbassanteil enthält, um zu prüfen, ob deren Lautstärke immer noch zu gering ist.	-
	Kabelgebunden/Drahtlos	Das Gerät befindet sich im Zielwiedergabemodus.	Schalten Sie auf Surround-Wiedergabemodus oder Stereowiedergabemodus um.	40, 42
	Kabelgebunden/Drahtlos	_____	Verändern Sie die Aufstellposition des Subwoofers.	13
	Kabelgebunden/Drahtlos	Es ist ein anderer als der mit diesem Gerät gelieferte Subwoofer angeschlossen.	Dieses Gerät unterstützt nur den mit ihm gelieferten Subwoofer NS-WSW121.	-

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite	
Ton vom Subwoofer hat Aussetzer.	Kabelgebunden	Verbindungskabel zwischen Subwoofer und Hauptgerät sind nicht fest angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel fest an.	29
	Drahtlos	Die Funkbedingungen sind schlecht, Hauptgerät und Subwoofer sind nicht durchgehend miteinander verbunden.	Stellen Sie den Subwoofer näher am Hauptgerät auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, stellen Sie den Subwoofer an einem Platz auf, wo seine Anzeige STATUS ununterbrochen grün leuchtet.	–
		Wenn Hindernisse wie Metallmöbel die Kommunikation zwischen Hauptgerät und Subwoofer behindern, stellen Sie die Möbel und den Subwoofer um.	–	
		Stellen Sie das Hauptgerät und den Subwoofer gegebenenfalls weiter entfernt von elektromagnetische Wellen ausstrahlenden Geräten, wie Mikrowellenherden oder Drahtlosnetzwerk-Geräten, auf.	–	
Das Bild wird auf dem Fernschirmschirm nicht angezeigt.	Das HDMI-Kabel ist nicht fest angeschlossen.	Schließen Sie das HDMI-Kabel richtig an.	24, 25	
	4K MODE ist nicht richtig konfiguriert.	Wählen Sie MODE 1 oder MODE 2 in Übereinstimmung mit dem 4K-Signalformat.	90	
Der Menübildschirm dieses Geräts wird nicht angezeigt.	Der Eingangsschalter des Fernsehers ist nicht richtig eingerichtet.	Schalten Sie die Eingangsquelle des Fernsehers auf dieses Gerät um.	30	
Ein digitales oder hochfrequentes Gerät erzeugt Störungen.	Das Gerät befindet sich eventuell in der Nähe von einem digitalen oder hochfrequenten Gerät.	Sorgen Sie für einen größeren Abstand zu diesen Geräten.	–	
Die HDMI-Steuerfunktion arbeitet nicht richtig.	„HDMI Steuerung CEC“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ ein.	80	
	Die HDMI-Steuerfunktion ist am Fernseher deaktiviert.	Prüfen Sie die Einstellung unter Bezugnahme auf die Dokumentation des Fernsehers.	–	
	Es sind zu viele HDMI-Geräte angeschlossen.	Trennen Sie einige der HDMI-Geräte ab.	–	
	Verstärker (AV-Verstärker, Soundbars usw.) sind anstatt des Geräts am Fernseher oder einem Wiedergabegerät mit einem HDMI-Kabel angeschlossen.	Schließen Sie nur dieses Gerät an den Fernseher oder ein Wiedergabegerät für Gebrauch als Verstärker an.	–	
Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, werden Video- und/oder Audiosignale von einem Wiedergabegerät nicht zum Fernseher ausgegeben.	„HDMI Steuerung CEC“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie „HDMI Steuerung CEC“ auf „Ein“ ein.	25	
Schallstrahlen für die Frontkanäle können nicht manuell eingestellt werden.	„Front“ von „Kanal Ausgabe“ ist auf „Stereo“ eingestellt.	Stellen Sie ihn auf „Beam“ oder „Mix“ ein.	75	
Die Regelung der Audio-Verzögerung ist nicht wirksam, obwohl „Audio-Verzögerung“ auf „AUTO“ gestellt ist.	Der Fernseher unterstützt die automatische Audio-Verzögerung-Einstellung nicht.	Stellen Sie den Versatz der Tonausgabe bei „Audio-Verzögerung“ im Optionsmenü manuell ein.	88	
„Disable“ wird auf dem Frontblende-Display nach Betätigung einer Taste angezeigt.	Die Tastenfunktion ist im aktuellen Betriebszustand des Geräts nicht verfügbar.	_____	–	

Bluetooth

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Empfangen Verbindung des Geräts mit einem Bluetooth-Gerät nicht möglich. Es ist kein Ton zu hören, oder es kommt bei der Wiedergabe über das Gerät zu Tonaussetzern.	„Bluetooth“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie es auf „Ein“ ein.	81
	<i>Bluetooth</i> ist nicht als Eingangsquelle gewählt.	Wählen Sie <i>Bluetooth</i> als Eingangsquelle.	48
	Ein anderes <i>Bluetooth</i> -Gerät ist verbunden.	Beenden Sie die momentane <i>Bluetooth</i> -Verbindung, und stellen Sie die Verbindung zu dem Gerät her, von dem Audio empfangen werden sollte.	47, 48
	Ein mit diesem Gerät zu verbindender <i>Bluetooth</i> -Adapter o.dgl. hat ein anderes Passwort als „0000“.	Verwenden Sie einen <i>Bluetooth</i> -Adapter o.dgl., dessen Passwort „0000“ ist.	47
	Das Gerät unterstützt A2DP nicht.	Stellen Sie die Verbindung zu einem <i>Bluetooth</i> -Audiogerät her, das A2DP unterstützt.	109
	Dieses Gerät und das andere Gerät sind zu weit voneinander entfernt.	Positionieren Sie das <i>Bluetooth</i> -Gerät in einem Abstand von weniger als 10 m von diesem Gerät, und verbinden Sie das Gerät mit diesem Gerät.	47, 48
	Ein Gerät (Mikrowellenherd, Wireless-LAN usw.) in der Nähe gibt Signale im 2,4-GHz-Frequenzband aus.	Vergrößern Sie die Entfernung zwischen diesem Gerät und dem Funkwellen ausstrahlenden Gerät.	–
	Das andere Gerät ist nicht für die Übermittlung von <i>Bluetooth</i> -Audiosignalen an dieses Gerät eingerichtet.	Prüfen Sie, ob die <i>Bluetooth</i> -Funktion des anderen Geräts korrekt eingestellt ist.	–
	Das andere Gerät ist nicht auf Wiedergabe gestellt.	Starten Sie die Wiedergabe am anderen Gerät.	–
	Die Lautstärke am anderen Gerät ist auf Minimum eingestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke am anderen Gerät.	–
	Dieses Gerät und das andere Gerät sind zu weit voneinander entfernt.	Platzieren Sie das <i>Bluetooth</i> -Gerät in einem Abstand von weniger als 10 m von diesem Gerät.	47, 48
	Ein Gerät (Mikrowellenherd, Wireless-LAN usw.) in der Nähe gibt Signale im 2,4-GHz-Frequenzband aus.	Vergrößern Sie die Entfernung zwischen diesem Gerät und dem Funkwellen ausstrahlenden Gerät.	–
	Die <i>Bluetooth</i> -Verbindung zwischen diesem und dem anderen Gerät wurde getrennt.	Stellen Sie die <i>Bluetooth</i> -Verbindung erneut her.	48

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite	
Senden Eine Verbindung des Geräts zum Bluetooth-Gerät kann nicht hergestellt werden.	„Bluetooth“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie es auf „Ein“ ein.	81	
	„Übertragung“ ist auf „Aus“ eingestellt.	Stellen Sie es auf „Ein“ ein.	81	
	Ein anderes <i>Bluetooth</i> -Gerät ist verbunden.	Beenden Sie die momentane <i>Bluetooth</i> -Verbindung, und stellen Sie die Verbindung zu dem Gerät her, zu dem Audio übertragen werden sollte.	47, 49	
	Das Gerät unterstützt A2DP nicht.	Stellen Sie die Verbindung zu einem <i>Bluetooth</i> -Audiogerät her, das A2DP unterstützt.	109	
	Dieses Gerät und das andere Gerät sind zu weit voneinander entfernt.	Positionieren Sie das <i>Bluetooth</i> -Gerät in einem Abstand von weniger als 10 m von diesem Gerät, und verbinden Sie das Gerät mit diesem Gerät.	47, 49	
	Ein Gerät (Mikrowellenherd, Wireless-LAN usw.) in der Nähe gibt Signale im 2,4-GHz-Frequenzband aus.	Vergrößern Sie die Entfernung zwischen diesem Gerät und dem Funkwellen ausstrahlenden Gerät.	–	
	Es ist kein Ton zu hören, oder es kommt bei der Wiedergabe über das Bluetooth-Gerät zu Tonaussetzern.	Das andere Gerät ist nicht für den Empfang von <i>Bluetooth</i> -Audiosignalen von diesem Gerät eingerichtet.	Prüfen Sie, ob die <i>Bluetooth</i> -Funktion des anderen Geräts korrekt eingestellt ist.	–
		Die Lautstärke am anderen Gerät ist auf Minimum eingestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke am anderen Gerät.	–
		Zu übertragendes Audio wird nicht wiedergegeben.	Lassen Sie Audio auf dem mit der Eingangswahltaste gewählten Gerät abspielen.	49
		Dieses Gerät und das andere Gerät sind zu weit voneinander entfernt.	Platzieren Sie das <i>Bluetooth</i> -Gerät in einem Abstand von weniger als 10 m von diesem Gerät.	47, 49
Ein Gerät (Mikrowellenherd, Wireless-LAN usw.) in der Nähe gibt Signale im 2,4-GHz-Frequenzband aus.		Vergrößern Sie die Entfernung zwischen diesem Gerät und dem Funkwellen ausstrahlenden Gerät.	–	
Die <i>Bluetooth</i> -Verbindung zwischen diesem und dem anderen Gerät wurde getrennt.		Stellen Sie die <i>Bluetooth</i> -Verbindung erneut her.	49	
Während Wiedergabe mit AirPlay wurde der Versuch unternommen, eine Verbindung herzustellen.		Wiedergabe mit AirPlay kann nicht übertragen werden. Beenden Sie die AirPlay-Wiedergabe und versuchen Sie erneut, die Verbindung herzustellen.	49, 66	

Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Keine Eingabe und/oder Bedienung über die Fernbedienung möglich.	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung arbeitet in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Abweichung von der Lotrechten zur Frontblende.	7
	Direktes Sonnenlicht oder starkes Licht (z.B. von einer Inverter-Leuchtstofflampe) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	–
	Die Batterien sind entladen.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	7

Netzwerk

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Die Netzwerkfunktion arbeitet nicht.	Die Netzwerkparameter (IP-Adresse) wurden nicht richtig erhalten.	Aktivieren Sie die DHCP-Server-Funktion am Router, und stellen Sie im Setup-Menü am Gerät „DHCP“ auf „Ein“. Wenn Sie die Netzwerkparameter manuell konfigurieren möchten, vergewissern Sie sich, dass Sie eine IP-Adresse verwenden, die nicht für andere Netzwerkgeräte in Ihrem Netzwerk benutzt wird.	83
„Nicht gefunden“ wird bei „Drahtlos (Wi-Fi)“-Konfiguration angezeigt: Verbindung mit Wireless Router (Zugangspunkt) nicht möglich.	Der MAC-Adressenfilter des Wireless Routers ist aktiviert.	Bei aktiviertem MAC-Adressenfilter des Wireless Routers kann keine Verbindung hergestellt werden. Prüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers (Zugangspunkts), und versuchen Sie es mit einer anderen Verbindungsmethode.	83
„Nicht gefunden“ wird bei „Drahtlos (Wi-Fi)“-Konfigurierung mit der WPS-Funktion („WPS-Taste“ und „PIN-Code“) und „Suche nach Zugangspunkten“ angezeigt: Verbindung mit Wireless Router (Zugangspunkt) nicht möglich.	Der Wireless Router (Zugangspunkt) sendet seinen SSID nicht aus.	Wenn der Wireless Router (Zugangspunkt) so konfiguriert ist, dass er seinen SSID nicht aussendet, kann keine Verbindung hergestellt werden. Prüfen Sie die Einstellungen des Wireless Routers (Zugangspunkts), und versuchen Sie es mit einer anderen Verbindungsmethode.	54, 59
„Nicht gefunden“ wird bei „Drahtlos (Wi-Fi)“-Konfigurierung mit der WPS-Funktion („WPS-Taste“ und „PIN-Code“) angezeigt: Verbindung mit Wireless Router (Zugangspunkt) nicht möglich.	Der Wireless Router (Zugangspunkt) arbeitet mit WEP-Verschlüsselung.	Bei Gebrauch der WPS-Funktion kann keine Verbindung hergestellt werden. Versuchen Sie es mit einer anderen Verbindungsmethode.	54, 59
Die Wiedergabe stoppt unerwartet, und Dateien können nicht fortlaufend abgespielt werden.	Der Ordner enthält gewisse Dateien, die über das Gerät nicht wiedergegeben werden können.	Löschen oder verschieben Sie Dateien (einschließlich Videodateien und verborgener Dateien), die nicht über das Gerät wiedergegeben werden können, vom Ordner.	–
Das Gerät kann den PC nicht erkennen.	Die Medienfreigabeeinstellung stimmt nicht.	Konfigurieren Sie die Freigabeeinstellung und bestimmen Sie das Gerät als Vorrichtung, für die Musikinhalte geteilt werden.	62
	Eine auf Ihrem PC installierte Sicherheitssoftware blockiert den Zugang des Geräts zu Ihrem PC.	Prüfen Sie die Einstellungen der auf Ihrem PC installierten Sicherheitssoftware.	–
	Gerät und PC befinden sich nicht im gleichen Netzwerk.	Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen dieses Geräts und des PCs, und verbinden Sie dann das Gerät und den PC mit demselben Netzwerk.	–
	Der MAC-Adressenfilter ist am Gerät aktiviert.	Unter „MAC-Adr.filter“ im Setup-Menü deaktivieren Sie den MAC-Adressenfilter, oder geben Sie die MAC-Adresse Ihres PCs an, um Zugriff auf das Gerät zu ermöglichen.	83
Dateien auf dem PC können nicht angezeigt oder wiedergegeben werden.	Die Dateien werden vom Gerät oder Medienserver nicht unterstützt.	Verwenden Sie das sowohl vom Gerät als auch vom Medienserver unterstützte Dateiformat.	62

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Internetradio-Wiedergabe ist nicht möglich.	Der gewählte Internetradiosender steht gerade nicht zur Verfügung.	Der Radiosender könnte ein Netzwerkproblem haben, oder der Service könnte eingestellt sein. Versuchen Sie es mit dem Sender später noch einmal, oder wählen Sie einen anderen Sender.	-
	Der gewählte Internetradiosender befindet sich gerade in Sendestille.	Manche Internetradiosender senden zu bestimmten Tageszeiten Stille. Versuchen Sie es mit dem Sender später noch einmal, oder wählen Sie einen anderen Sender.	-
	Der Zugang zum Netzwerk ist durch Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte (wie beispielsweise Router) beschränkt.	Prüfen Sie die Firewall-Einstellungen Ihrer Netzwerkgeräte. Internetradio kann nur wiedergegeben werden, wenn es den von jedem Radiosender bestimmten Port passiert. Die Portnummer ist vom jeweiligen Radiosender abhängig.	-
Die speziellen Endgeräte-Apps erkennen das Gerät nicht.	Der MAC-Adressenfilter ist am Gerät aktiviert.	Unter „MAC-Adr.filter“ im Setup-Menü deaktivieren Sie den MAC-Adressenfilter, oder geben Sie die MAC-Adresse Ihres Endgeräts an, um Zugriff auf das Gerät zu ermöglichen.	83
	Dieses Gerät und das Endgerät befinden sich nicht im gleichen Netzwerk.	Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen und die Einstellungen Ihres Routers. Verbinden Sie dann das Gerät und das Endgerät mit demselben Netzwerk.	-
Firmware-Aktualisierung über das Netzwerk (Netzwerk-Update) fehlgeschlagen.	Könnte je nach Zustand des Netzwerks nicht möglich sein.	Aktualisieren Sie die Firmware über das Netzwerk (Netzwerk-Update) noch einmal, oder führen Sie die Aktualisierung mithilfe eines USB-Flash-Laufwerks durch.	92
Der iPod erkennt das Gerät bei Verwendung von AirPlay nicht.	Gerät und iPod/Endgerät sind mit verschiedenen SSIDs am gleichen Zugangspunkt verbunden.	Prüfen Sie die Netzwerkverbindungen für dieses Gerät und das Endgerät, und verbinden Sie die Geräte dann mit demselben SSID.	-
Die auf einem Endgerät installierte App erkennt das Gerät nicht.			
Das Gerät kann über einen Wireless Router (Zugangspunkt) keine Verbindung zum Internet herstellen.	Der Wireless Router (Zugangspunkt) ist ausgeschaltet.	Schalten Sie den Wireless Router (Zugangspunkt) ein.	-
	Dieses Gerät und der Wireless Router (Zugangspunkt) sind zu weit voneinander entfernt.	Stellen Sie das Gerät und den Wireless Router (Zugangspunkt) in kürzerem Abstand voneinander auf.	-
	Es befindet sich ein Hindernis zwischen dem Gerät und dem Wireless Router (Zugangspunkt).	Stellen Sie das Gerät und den Wireless Router (Zugangspunkt) so auf, dass sich keine Hindernisse dazwischen befinden.	-
Drahtlosnetzwerk wird nicht gefunden.	Ein Gerät (Mikrowellenherd, Wireless-LAN usw.) in der Nähe gibt Signale im 2,4 GHz Frequenzband aus.	Vergrößern Sie die Entfernung zwischen diesem Gerät und dem Funkwellen ausstrahlenden Gerät.	-
	Der Zugang zum Netzwerk ist durch Firewall-Einstellungen des Wireless Routers (Zugangspunkts) beschränkt.	Prüfen Sie die Firewall-Einstellung des Wireless Routers (Zugangspunkts).	-

Meldungen auf dem Frontblende-Display

Meldung	Beschreibung	Siehe Seite
ViewScreen	Das Setup-Menü dieses Geräts wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt. Konfigurieren Sie Einstellungen über das Menü auf dem Fernsehbildschirm.	69
Key Locked	Die Tasten am Gerät sind gesperrt. Verwenden Sie die Fernbedienung.	89
Sleep XXmin	Die Ausschaltautomatik schaltet dieses Gerät in XX Minuten aus.	89
Protected	SYSTEM MEMORY 1–3 und NET RADIO 1–3 sind geschützt.	89
Disable	<p>Tastenbedienung ist deaktiviert. Diese Meldung wird in den folgenden Situationen angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die <i>Bluetooth</i>-Funktion deaktiviert ist, kann <i>Bluetooth</i> nicht als die Eingangsquelle gewählt werden. • Bei Verwendung des Zielwiedergabemodus kann der Kanalpegel nicht angepasst werden. • Bei Verwendung von Mein Surround stehen CINEMA DSP-Programme nicht zur Verfügung. • Bei Wiedergabe von Audiosignalen mit einer Abtastfrequenz von über 48 kHz stehen CINEMA DSP-Programme nicht zur Verfügung. • Bei Wiedergabe von Audiosignalen mit einer Abtastfrequenz von über 48 kHz steht Compressed Music Enhancer nicht zur Verfügung. 	<p>48</p> <p>42</p> <p>76</p> <p>41</p> <p>43</p>

Wenn der Surround-Effekt zu schwach ist

Dieses Gerät generiert Surroundsound-Effekte durch Projizieren von Schallstrahlen, die von Wänden reflektiert werden. Es kann vorkommen, dass die Schallstrahlen durch ihren Weg blockierende Möbelstücke o.dgl. oder aufgrund der Raumform nicht wunschgemäß in Richtung der Hörposition reflektiert werden. In diesem Fall erhält man einen unausgewogenen Klang.

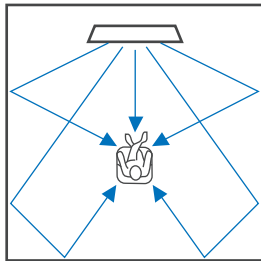


Abbildung 1. Ideale Bedingungen

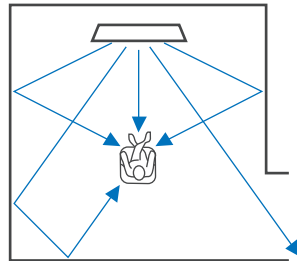


Abbildung 2. Der rechte Surround-Strahl wird wegen der fehlenden Wand nicht reflektiert.

Der Surround-Effekt ist in diesem Fall rechts leiser (als links) oder weiter vorne und nicht an der gewünschten Position zu vernehmen.

Wenn nicht alle Schallstrahlen zur gewünschten Hörposition reflektiert werden (Abbildung 2), können Sie diesen Mangel durch Aufstellen der optionalen Reflexionstafel YRB-100 ausgleichen.

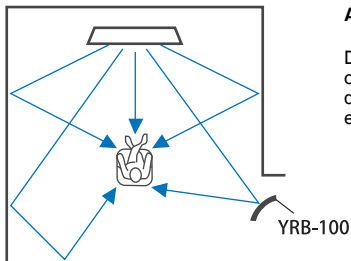


Abbildung 3. Mit aufgestellter Reflexionstafel

Der Surround-Schallstrahl rechts wird ordnungsgemäß reflektiert, wodurch man den korrekten Surroundsound-Effekt erzielt.

Aufstellung und Ausrichtung der Reflexionstafel YRB-100

1 Bestimmen Sie die Position der Reflexionstafel.

Stellen Sie die Reflexionstafel wie in der Abbildung verdeutlicht auf.

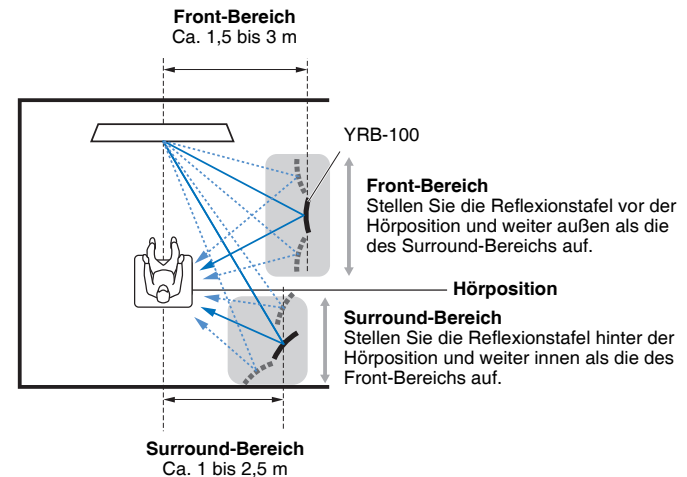


- Halten Sie die Reflexionstafel beim Umstellen immer am Standbein.



- Verwenden Sie „Kanalpegel“ im Setup-Menü (S. 77), um die genaue Richtung zu ermitteln, aus der Klänge nur schwer zu hören sind.

Empfohlene Aufstellanordnung



- Die YRB-100 wird in gewissen Ländern oder Regionen möglicherweise nicht angeboten.

2 Konfigurieren Sie die Reflexionstafel über das Advanced-Setup (S. 89).

Stellen Sie je nach Platzierung der Reflexionstafel „YRB FL“ (FL), „YRB FR“ (FR), „YRB SL“ (SL) bzw. „YRB SR“ (SR) auf „YES“ ein.

Farbbalken werden über den gesamten Fernsehbildschirm angezeigt. Dies erleichtert die Aufstellung, da man in Schritt 4 bei der Bestimmung des korrekten Reflexionstafelwinkels durch Drehen nach links oder rechts sehen kann, ob der Fernsehbildschirm reflektiert wird.

3 Passen Sie die Höhe an.

Stellen Sie die Höhe der Reflexionstafel in Übereinstimmung mit der Position des Geräts sowie der Hörposition ein.

Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung der YRB-100.

4 Verändern Sie den Winkel der Tafel nach links oder rechts.

Stellen Sie den Winkel der Tafel so ein, dass Schallstrahlen in Richtung Hörposition reflektiert werden.

Schalten Sie den Fernseher ein und dämmen Sie das Licht im Raum. Wenn Sie von der Hörposition aus die Reflexion des Fernsehbildschirms (Farbbalkenanzeige) auf der Tafel sehen können, ist der Winkel der Tafel gut eingestellt.

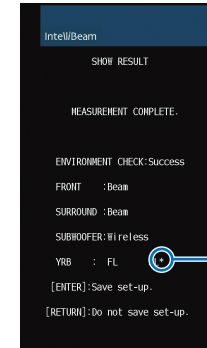
Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung der YRB-100.

5 Betätigen Sie die Taste , um dieses Gerät auszuschalten. Betätigen Sie die Taste ein zweites Mal, um dieses Gerät wieder einzuschalten.

6 Schließen Sie das IntelliBeam -Mikrofon an dieses Gerät an und führen Sie das „Autom. Setup“ (Beam+Sound optimieren) über das Menü „IntelliBeam“ durch (S. 33).

Vergewissern Sie sich, dass die für die Reflexionstafel konfigurierten Kanäle (FL, FR, SL und SR) bei „YRB“ auf dem Bildschirm Ergebnis anzeigen angezeigt werden.

Ein bei einem Kanal angezeigtes Sternchen (*) zeigt schlechte Schallstrahlreflexion an.



Zeigt schlechte Reflexion an

Sollte dies auftreten, folgen Sie zur Neuausrichtung der Tafel den nachstehenden Anweisungen.

- ① Stellen Sie Höhe und Winkel der Reflexionstafel passend zur Stellplatzanordnung der Systemkomponenten ein.
- ② Verwenden Sie „Kanalpegel“ im Setup-Menü (S. 77), um zu prüfen, ob der Testton gut reflektiert wird.
Führen Sie abschließend „Autom. Setup“ im Menü „IntelliBeam“ aus und vergewissern Sie sich, dass bei dem Kanal kein Sternchen (*) mehr angezeigt wird.

Sollte das Sternchen (*) weiterhin angezeigt werden, oder wenn noch immer kein Testton aus der Richtung der Reflexionsplatte reflektiert wird, folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung der YRB-100, um die Schallstrahleneinstellung manuell durchzuführen.

Paaren von Hauptgerät und Subwoofer

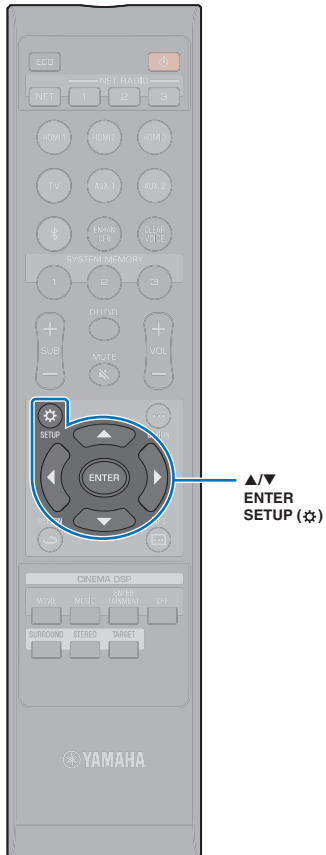


- Vergewissern Sie sich, dass „Bassausgabe“ von „Subwoofer“ im Setup-Menü auf „Drahtlos“ eingestellt ist (S. 76).

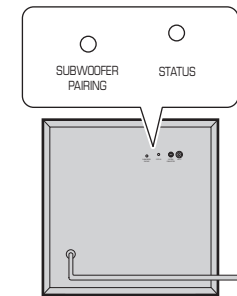
Unter Paaren versteht man den Aufbau einer Drahtlosverbindung zwischen Hauptgerät und Subwoofer.

Beim ersten Einschalten des Hauptgeräts werden Hauptgerät und Subwoofer gewöhnlich automatisch gepaart. Wenn ein Problem auftritt (z. B. die Anzeige STATUS am Subwoofer leuchtet nicht grün), folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um Hauptgerät und Subwoofer manuell zu paaren.

- 1** Schalten Sie das Hauptgerät ein.
- 2** Drücken Sie die Taste **SETUP** (⚙️).
- 3** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Beam“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 4** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Subwoofer“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
- 5** Wählen Sie mithilfe der Tasten **▲/▼** „Pairing“, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



- 6** Drücken Sie die Taste **SUBWOOFER PAIRING** am Subwoofer mit einem spitzen Gegenstand wie einem Stift länger als 3 Sekunden.



Rückseite des Subwoofers

Die Anzeige **STATUS** am Subwoofer blinkt nun schnell grün.

Nach Abschluss der Paarung und Wiederherstellung der Verbindung zwischen Hauptgerät und Subwoofer leuchtet die Anzeige **STATUS** grün. „Fertig“ wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.



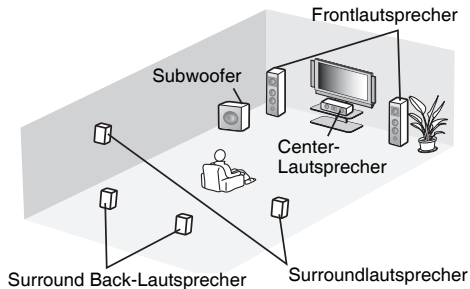
- Wenn „Nicht gefunden“ auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird, oder wenn die Anzeige **STATUS** am Subwoofer nach Ablauf von 30 Sekunden nicht grün leuchtet, wiederholen Sie das Verfahren von Schritt 2. Wenn das Problem weiterhin besteht, siehe „Der Subwoofer erzeugt keinen Ton.“ in „Problembehebung“ (S. 96).

Was ist Surroundsound?

Surroundsound vermittelt das Gefühl, rundum von Klang umgeben zu sein, und simuliert das Klangerlebnis, das man gewöhnlich in Konzerthallen und Kinos genießen kann. Zur Erzeugung von Surroundsound kann man um die Hörposition mehrere Lautsprecher aufstellen, die Ton gleichförmig in alle Richtungen ausgeben. Diese „Surroundsound“-Technik hüllt den Zuhörer in Klang ein, der nicht nur von Lautsprechern vor ihm, sondern auch von Lautsprechern hinter und neben ihm erzeugt wird, so dass der Eindruck erweckt wird, als befände man sich mitten im Geschehen.

Damit Klänge präzise ausgerichtet und mit hoher Qualität reproduziert werden können, müssen ihre Komponenten für die Ausgabe an die einzelnen Lautsprecher auf mehrere Audiokanäle aufgeteilt werden. Surroundsound-Systeme für den normalen Hausgebrauch (7.1-Kanal-Lautsprechersysteme) erzeugen den Surroundsound über sieben Lautsprecher und einen Subwoofer wie folgt:

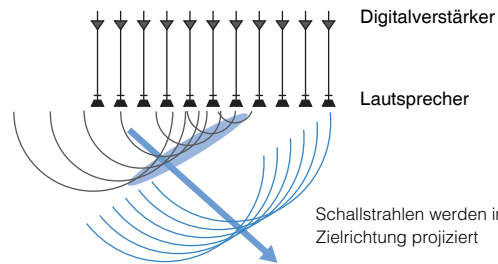
Typisches 7.1-Kanal-Lautsprechersystem



Mit mehreren Lautsprechern um die Hörposition, wie in der Abbildung oben gezeigt, kann ein äußerst realistisches Klangfeld geschaffen werden. Dies kann jedoch in einem Wohnzimmer platzbedingt problematisch sein. Dieses Gerät nutzt „Digital Sound Projector“ (Schallprojektor-)Technologie und kann ohne weitere Zusätze ein realistisches und fesselndes Surroundsound-Erlebnis bieten.

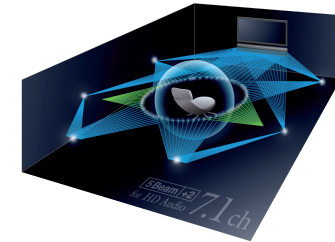
Was ist ein Digital Sound Projector?

Ein Digital Sound Projector gewährleistet optimale Steuerung der Verzögerungszeit für jeden der in geordneten Reihen montierten Kompaktlautsprecher und treibt den Verstärker für jeden dieser Lautsprecher an, wobei die von jedem Lautsprecher ausgehenden Audiosignale als hochfokussierte Sounds (Schallstrahlen) synthetisiert werden.



Diese fokussierten Schallsignale besitzen wellenartige Eigenschaften. Wenn sie gegen eine harte Wand schlagen, werden sie von der Wand reflektiert. Ein Digital Sound Projector gibt Schallstrahlen auf fünf Kanäle für Front (links/rechts), Center und Surround (links/rechts) aus, indem diese Strahlen von den Wänden reflektiert werden, sodass die Tonsignale den Hörer von der jeweiligen Richtung erreichen. Durch diese technische Lösung kann echter Surroundsound ohne Aufstellen von separaten Lautsprechern hinter dem Hörer oder an den Seiten des Hörers realisiert werden. Durch Kombinieren der von vorn (links/rechts) und hinten (links/rechts) kommenden Schallstrahlen können auch zwei neue Audiokanäle für Surroundsound-Wiedergabe mittels 7-Kanälen erzeugt werden. Bei dieser Konfiguration geben die neuen Audiokanäle Tonsignale auf den Surroundsound-Kanälen aus, während von hinter der Hörposition kommende Schallstrahlen (links/rechts) Tonsignale auf den Surround Back-Kanälen ausgeben.

Klangbild des Systems



Audiotechnologien von Yamaha

Dieses Gerät zeichnet sich durch viele weitere Funktionen aus, die auf Yamahas fortschrittlichen Audiotechnologien basieren.

Compressed Music Enhancer

Diese Technologie betont und erweitert Tiefen und Höhen, die bei digital komprimierten Formaten wie MP3, das für tragbare digitale Audio-Player und Computer verwendet wird, gewöhnlich schwächer ausfallen. Der Ton komprimierter Audiosignale gewinnt auf diese Weise an musikalischer Dynamik.

CINEMA DSP

Diese Technologie ermöglicht eine präzise digitale Simulation tatsächlicher akustischer Umgebungen, die in bekannten Konzerthallen und Kinos zu finden sind. Dies wird durch die Verwendung von Yamahas exklusiven Schallfeldprogrammen erzielt, die auf Messwerten verschiedener Schallfelder mit über Amplitude, Tiefe und Lautstärke angepassten Klängen basieren.

Audio-/Videoinformationen

Abtastfrequenz und Bittiefe

Diese Werte kennzeichnen die Informationsmenge bei der Umwandlung analoger Signale in digitale Signale. Sie werden beispielsweise in der Form 48 kHz/24 Bit angegeben.

• Abtastfrequenz

Dieser Wert definiert die Zahl der Abtastvorgänge pro Sekunde (Abtastung einer begrenzten Menge diskreter Werte in einem analogen Signal). Je höher die Abtastrate, um so breiter ist der Frequenzbereich, der wiedergegeben werden kann.

• Bittiefe

Dieser Wert definiert den Amplitudenwert von Klängen bei der Quantifizierung analoger Signale als begrenzte Werte. Je höher die Bittiefe, um so satter sind die Klänge, die reproduziert werden.

Deep Color

Dies ist eine Videotechnologie, die durch den HDMI-Standard unterstützt wird. Sie verarbeitet RGB- oder YCbCr-Signale mit Bittiefen von 10, 12 oder 16 Bits pro Farbe, während herkömmliche Formate nur mit 8-Bit-Verarbeitung arbeiten, wodurch mehr Farben reproduzierbar sind. Der Farbumfang umfasst bei dieser Technologie eine Milliarde oder mehr Farben, während der Farbumfang herkömmlicher Formate auf Millionen oder weniger Farben beschränkt ist. Dieser breitere Farbumfang ermöglicht eine präzisere Wiedergabe von Farben und mehr Details in dunklen Bildbereichen.

Dolby Digital

Dies ist ein komprimiertes 5.1-Kanal-Audioformat. Es wurde von Dolby Laboratories entwickelt und findet bei DVDs breite Anwendung.

Dolby Digital EX

Diese Technologie ermöglicht 6.1-Kanal-Wiedergabe von Quellen, die im Format Dolby Digital EX codiert sind. Sie erweitert die 5.1-Kanal-Anordnung von Dolby Digital um einen zusätzlichen hinteren Surround-Kanal.

Dolby Digital Plus

Dies ist ein komprimiertes 7.1-Kanal-Audioformat, das von Dolby Laboratories entwickelt wurde. Es ist mit Dolby Digital voll kompatibel und steht bei der Wiedergabe auf Dolby Digital-fähigen Audiosystemen zur Verfügung. Das Format findet bei Blu-ray Discs breite Anwendung.

Dolby Pro Logic II

Diese Technologie wandelt auf 2 Kanälen aufgezeichnete Audiosignale in 5-Kanal-Signale um. Es stehen drei Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Stereo-Musikquellen, „Movie-Modus“ für Film-Signalquellen und „Game-Modus“ für Videospiel-Signalquellen.

Dolby Pro Logic IIx

Diese Technologie wandelt nicht nur auf 2 Kanälen aufgezeichnete Audiosignale, sondern auch auf mehr Kanälen aufgezeichnete Audiosignale in diskreten 7-Kanal-Sound um. Es stehen drei Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musik-Signalquellen, „Movie-Modus“ für Film-Signalquellen und „Game-Modus“ für Videospiel-Signalquellen.

Dolby TrueHD

Diese fortschrittliche, verlustfreie Audiotechnologie wurde von Dolby Laboratories für Disc-Medien mit hoher Auflösung entwickelt, um in Heimkinos eine Klangwiedergabe zu realisieren, die Bit um Bit dem Studio-Master in nichts nachsteht. Sie liefert simultan bis zu 8 diskrete Kanäle bei 24-Bit/96-kHz-Audio (bis zu 6 diskrete Kanäle bei 24-Bit/192-kHz-Audio) und findet bei Blu-ray-Discs breite Verwendung.

DTS Digital Surround

Dies ist ein komprimiertes 5.1-Kanal-Audioformat, das von DTS entwickelt wurde. Das Format findet bei DVD-Discs breite Anwendung.

DTS Express

Dies ist ein komprimiertes 5.1-Kanal-Audioformat. Es bietet eine höhere Komprimierungsrate als das Audioformat DTS Digital Surround und wurde speziell für Netzwerk-Streaming und das Sekundäraudio von Blu-ray-Discs entwickelt.

DTS-HD High Resolution Audio

Dies ist ein komprimiertes 24-Bit/96-kHz-Audioformat für hervorragende Soundqualität mit 7.1-Kanalwiedergabe, das von DTS entwickelt wurde. Es ist mit DTS Digital Surround voll kompatibel und findet bei Blu-ray Discs breite Anwendung.

DTS-HD Master Audio

Diese fortschrittliche, verlustfreie Audiotechnologie wurde von DTS für Disc-Medien mit hoher Auflösung entwickelt, um in Heimkinos eine Klangwiedergabe zu realisieren, die Bit um Bit dem Studio-Master in nichts nachsteht. Sie liefert simultan bis zu 8 diskrete Kanäle bei 24-Bit/96-kHz-Audio (bis zu 6 diskrete Kanäle bei 24-Bit/192-kHz-Audio) und findet bei Blu-ray-Discs breite Verwendung.

DTS Neo:6

Diese Technologie leitet diskrete 6-Kanal-Wiedergabe aus 2-Kanal-Signalquellen ab. Es stehen zwei Modi zur Auswahl: „Music-Modus“ für Musik-Signalquellen, „Cinema-Modus“ für Film-Signalquellen. Sie sorgt für einen Kanalaufteilungseffekt ähnlich wie bei Quellenaufzeichnungen mit diskretem Surroundsound.

HDMI

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine digitale Audio/Video-Schnittstelle, die sich weltweit als Industriestandard etabliert hat. Sie kann gleichzeitig digitale Video- und Audiosignale unkomprimiert über ein einzelnes Kabel übermitteln. Sie ist auch mit dem HDCP-Standard (High-bandwidth Digital Content Protection) kompatibel. Weitere Informationen finden Sie bei <http://www.hdmi.org>.

Pulse Code Modulation (PCM)

Diese Technologie zeichnet analoge Audiosignale in digitaler Form auf, wandelt analoge Audiosignale in digitale Audiosignale um und übermittelt analoge Audiosignale in digitaler Form. Sie ist die allen digitalen Audiosignalsystemen zugrunde liegende Technologie und findet bei CDs, Blu-ray-Discs und vielen anderen Medienarten als unkomprimiertes Audioformat unter der Bezeichnung Linear PCM breite Anwendung.

x.v.Color

Dies ist ein Farbraum, der von HDMI unterstützt wird. Er hat sich als internationaler Standard für Video etabliert und bietet einen breiteren Farbumfang als der sRGB-Standard, wodurch eine bisher unerreichte Farbwiedergabe ermöglicht wird. Der Standard erweitert den Farbraum und sorgt gleichzeitig durch Kompatibilität mit dem sRGB-Standard für natürlichere und lebendigere Bilder.

Netzwerkinformationen

SSID

Ein SSID (Service Set Identifier) ist ein Name, der einen bestimmten Wireless LAN Access Point (Zugangspunkt) identifiziert.

Wi-Fi

Wi-Fi ist eine Technologie, mit deren Hilfe ein elektronisches Gerät drahtlos über Funkwellen Daten austauschen oder Verbindung zum Internet aufnehmen kann. Wi-Fi ersetzt Netzkabel durch Funkschnittstellen und vereinfacht so das Herstellen von Verbindungen. Nur Produkte, die die Interoperabilitätstests der Wi-Fi Alliance bestanden haben, können das Logo „Wi-Fi Certified“ tragen.

WPS

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist ein Standard der Wi-Fi Alliance, der das einfache Einrichten eines drahtlosen Heimnetzwerks ermöglicht.

Technische Daten

YSP-CU2700

Verstärkerbereich

- Nennausgangsleistung
Hochtöner (1 kHz, 1% THD, 4 Ω) 27,2 W
- Maximale Effektive Ausgangsleistung
Hochtöner (1 kHz, 10% THD, 4 Ω) 32 W

Lautsprecherbereich

- Bauart Akustische Aufhängung/Magnetische Abschirmung
- Tonerzeuger
Hochtöner 2,8-cm-Konus x 16
- Impedanz 4 Ω
- Frequenzgang 500 Hz bis 22 kHz

Eingangsbuchsen

- Audioeingang
Optisch 1 (TV)
Koaxial 1 (AUX2)
Analog 1 Paar (AUX1)
- HDMI-Eingang 3 (HDMI IN 1 bis 3)

Ausgangsbuchsen

- HDMI-Ausgang (ARC) 1
- Subwoofer-Ausgang 1

Weitere Buchsen

- INTELLIBEAM MIC 1
- SYSTEM CONNECTOR 1
- NETWORK 1
- UPDATE ONLY 1

Netzwerk

- Ethernet-Standard: 100BASE-T/10BASE-T
- Kompatibel mit DLNA Ver. 1.5
- Unterstützte Codecs
WAV (nur PCM-Format) /AIFF/FLAC: bis zu 192 kHz
ALAC: bis zu 96 kHz
MP3/WMA/MPEG-4 AAC: bis zu 48 kHz
- AirPlay-unterstützt
- Internetradio

Wireless LAN (Wi-Fi)

- Wireless-LAN Standards IEEE802.11b/g/n
- Funkfrequenz Band 2,4 GHz
- WPS (Wi-Fi Protected Setup)
..... Tastendruckmethode, PIN-Methode
- Sicherheitstyp WEP, WPA2-PSK (AES), Mixed-Modus

Wireless-LAN (Wireless Direct)

- Direktverbindung mit Endgeräten

Bluetooth

- *Bluetooth*-Version Ver. 2.1 +EDR
- Funkfrequenz Band 2,4 GHz
- Unterstützte Protokolle
Empfangen: A2DP, AVRCP
Senden: A2DP
- Unterstützte Codecs
Empfangen: SBC, MPEG-4 AAC
Senden: SBC
- Drahtlosausgang *Bluetooth* Klasse 2
- Bereich (Sichtlinie) Ca. 10 m
- Schutzmethode für unterstützte Inhalte SCMS-T (Empfang)

Allgemeines

- Netzspannung/-frequenz
[Modelle für USA und Kanada] 120 V (U~), 60 Hz
[Modell für Taiwan] 110–120 V (U~), 50/60 Hz
[Modell für China] 220 V (U~), 50 Hz
[Andere Modelle] 220–240 V (U~), 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme 24 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus
HDMI Steuerung CEC Aus, Netzwerk Standby Aus 0,3 W
HDMI Steuerung CEC Ein, Netzwerk Standby Aus 0,8 W
HDMI Steuerung CEC Aus, Netzwerk Standby Ein
(Kabelgebunden/Wi-Fi/Wireless Direct/
Bluetooth) 1,8/1,8/1,9/1,7 W
HDMI Steuerung CEC Ein, Netzwerk Standby Ein 2,3 W
- Abmessungen (B x H x T)
Antenne gehoben 944 x 91 (110)* x 154 mm
Antenne gesenkt 944 x 51 (70)* x 154 mm
* Werte in Klammern sind Höhen bei angebrachten Ständern.
- Gewicht 4,0 kg

NS-WSW121

- Tonerzeuger 14-cm-Konsummembran x 1
ohne magnetische Abschirmung
- INPUT-Buchse 1
- SYSTEM CONNECTOR-Buchse 1
- Maximale Ausgangsleistung
..... 75 W (100 Hz, 6 Ω, 10% T.H.D.)
- Dynamikleistung 130 W
- Frequenzgang 40 Hz bis 500 Hz
- Drahtlos
Funkfrequenz Band 2,4 GHz
Übertragungsbereich 10 m (ohne Störeinflüsse)
- Stromversorgung
[Modelle für USA und Kanada] 120 V (U~), 60 Hz
[Modell für Taiwan] 110–120 V (U~), 60 Hz
[Modell für Australien] 240 V (U~), 50 Hz
[Modelle für United Kingdom und Europa] 230 V (U~), 50 Hz
[Modell für China] 220 V (U~), 50 Hz
[Modell für Korea] 220 V (U~), 60 Hz
[Modell für Asien] 220–240 V (U~), 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme 75 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus
Drahtlos 1,5 W
Kabelgebunden 1,5 W
- Abmessungen (B x H x T) 295 x 297 x 307 mm
- Gewicht 9,1 kg

YSP-CU2700 + NS-WSW121

- Frequenzgang 40 Hz bis 22 kHz (-10 dB)
- Übergangsfrequenz 500 Hz

Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung gilt für die neuesten Technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Um die neueste Version der Anleitung zu erhalten, rufen Sie die Website von Yamaha auf und laden Sie dann die Datei mit der Bedienungsanleitung herunter.

HDMI-Signal

• Audiosignale

Audiosignaltypen	Audiosignalformate	Kompatible Medien
2-Kanal-Linear-PCM	2ch, 32–192 kHz, 16/20/24 Bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio, usw.
Mehrkanaliges Linear-PCM	8ch, 32–192 kHz, 16/20/24 Bit	DVD-Audio, Blu-ray Disc, HD DVD, usw.
Bitstream (SD Audio)	Dolby Digital, DTS	DVD-Video, usw.
Bitstream (HD Audio)	Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, DTS Express	Blu-ray Disc, HD DVD



- Lesen Sie bitte in der mit dem Wiedergabegerät gelieferten Dokumentation nach, und stellen Sie das Gerät entsprechend ein.
- Bei der Wiedergabe von CPPM-kopiergeschützten DVD-Audio-Medien werden die Video- und Audiosignale je nach DVD-Player eventuell nicht ausgegeben.
- Dieses Gerät ist nicht kompatibel mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Geräten. Informationen über die HDCP-Kompatibilität entnehmen Sie bitte der mit dem HDMI- oder DVI-Gerät gelieferten Dokumentation.
- Zur Decodierung der Audio-bitstream-Signale über dieses Gerät richten Sie das Eingangsquellengerät so ein, dass es die bitstream-Audiosignale direkt ausgibt (keine Decodierung der bitstream-Signale im Gerät). Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit dem jeweiligen Gerät gelieferten Dokumentation.

• Videosignale

Dieses Gerät ist mit den folgenden Videosignalen kompatibel:

- Deep Color
- x.v.Color
- 3D-Videosignal
- High Dynamic Range (HDR)-Video

Dieses Gerät ist mit den folgenden Auflösungen kompatibel:

- VGA
- 480i/60 Hz
- 480p/60 Hz
- 576i/50 Hz
- 576p/50 Hz
- 720p/60 Hz, 50 Hz
- 1080i/60 Hz, 50 Hz
- 1080p/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz
- 4K (4:4:4, 4:2:2, 4:2:0)/60 Hz, 50 Hz, 30 Hz, 25 Hz, 24 Hz



- Die Auflösung der übertragenen Videosignale hängt von den technischen Daten des an diesem Gerät angeschlossenen Fernsehers ab.

Digitales Audiosignal

• Optisch/koaxial

Audiosignaltypen	Audiosignalformate	Kompatible Medien
2-Kanal-Linear-PCM	2ch, 32–96 kHz, 16/20/24 Bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio, usw.
Bitstream	Dolby Digital, Dolby Digital EX, DTS, DTS-ES	DVD-Video, usw.

• HDMI (ARC)

Audiosignaltypen	Audiosignalformate	Kompatible Medien
2-Kanal-Linear-PCM	2ch, 32–192 kHz, 16/20/24 Bit	TV
Bitstream	Dolby Digital Plus, Dolby Digital, DTS	TV



MusicCast ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Yamaha Corporation.



Das Logo „CINEMA DSP“ und „Cinema DSP“ sind eingetragene Warenzeichen von Yamaha Corporation.

IntelliBeam

Das Logo „IntelliBeam“ und der Begriff „IntelliBeam“ sind Warenzeichen von Yamaha Corporation.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.

Dolby, Dolby Audio, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.



DTS-Patente siehe <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, DTS-HD, das Symbol sowie DTS und das Symbol sind gemeinsam eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Die Begriffe HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

x.v.Color

„x.v.Color“ und das Logo „x.v.Color“ sind Warenzeichen von Sony Corporation.



DLNA™ und DLNA CERTIFIED™ sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Digital Living Network Alliance.

Alle Rechte vorbehalten.

Unerlaubte Nutzung ist ausdrücklich untersagt.



Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist eine Zertifizierungsmarke der Wi-Fi Alliance.

Die Wi-Fi Protected Setup Identifier-Marke ist eine Zertifizierungsmarke der Wi-Fi Alliance.

Wi-Fi, Wi-Fi Alliance, Wi-Fi CERTIFIED, Wi-Fi Protected Setup, WPA und WPA2 sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.



Die *Bluetooth*®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Warenzeichen im Besitz von *Bluetooth* SIG, Inc. und die Nutzung dieser Marken durch Yamaha Corporation erfolgt unter Lizenz.



„Made for iPod“, „Made for iPhone“ und „Made for iPad“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör jeweils speziell auf die Verbindung mit einem iPod, iPhone oder iPad ausgerichtet ist, und der Hersteller die Übereinstimmung des Zubehörs mit den Leistungsstandards von Apple bescheinigt. Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Übereinstimmung mit Sicherheitsstandards und -bestimmungen. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit dem iPod, dem iPhone, oder dem iPad die Drahtlosleistung beeinträchtigen kann.

Unterstützt iOS 7 und neuer für Setup mit Wireless Accessory Configuration.

iTunes, AirPlay, iPad, iPhone, iPod, iPod nano, iPod touch und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

AppStore

App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Android/Google Play

Android und Google Play sind Warenzeichen von Google Inc.

Blu-ray

„Blu-ray Disc™“, „Blu-ray™“ und die Logos sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.

Erläuterungen zu GPL

Dieses Produkt nutzt in gewissen Bereichen GPL/ LGPL-Open-Source-Software. Nur für diesen Open-Source-Code steht Ihnen das Recht auf Erhalt, Vervielfältigung, Änderung und Verbreitung zu. Informationen über GPL/ LGPL-Open-Source-Software, deren Bezug und die GPL/ LGPL-Lizenz finden Sie auf der Yamaha Corporation-Website (<http://download.yamaha.com/sourcecodes/musiccast/>).

Bluetooth-Protokollarchitektur (Blue SDK)

Copyright 1999 – 2014 OpenSynergy GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Alle unveröffentlichten Rechte vorbehalten.

Google Noto Fonts

Dieses Produkt nutzt die folgenden Fonts.

Copyright © Juni 2015, Google (<https://www.google.com/get/noto/#sans-lgc>), mit Reserved Font Name Noto Sans Version 1.004.

Copyright © Juni 2015, Google (<https://www.google.com/get/noto/help/cjk/>), mit Reserved Font Name Noto Sans CJK Version 1.004.

Diese Font Software ist unter der SIL Open Font License, Version 1.1 lizenziert.

Diese Lizenz ist mit einer FAQ verfügbar bei: <http://scripts.sil.org/OFL>

Windows

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Internet Explorer, Windows Media Audio und Windows Media Player sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Ziffern

- 2-Kanal-Wiedergabe 42
- 3D-Video 24
- 4K MODE 90
- 4K-Video 24
- 5.1ch 78
- 7.1ch 78

A

- Abtastfrequenz 41, 86
- Adaptive DRC 77
- ADVANCED 89
- Advanced-Setup-Menü 89
- AirPlay 66
- Anpass. Lautst. 88
- Anpassen der Ausgangspegel der Kanäle (Testton) 77
- Antenne 23
- Audio Return Channel (ARC) 24
- Audio Zuweisung 88
- Audioeingang des Fernsehers 80
- Audiosignalinformationen 86
- Audio-Verzögerung 88
- AUTO POWER STANDBY 90
- Autom. Setup (IntelliBeam) 32

B

- Beam Weglänge 72
- Beam+Sound optimieren 35
- Bluetooth 47
- Bluetooth (Audioempfang) 48
- Bluetooth (Audioübertragung) 49
- Bluetooth-Einstellungen 81
- Buchse INTELLIBEAM MIC 9

C

- CINEMA DSP 106
- CLEAR VOICE 43
- Compressed Music Enhancer 43

D

- Deep Color 107
- DHCP 50, 83
- Digital Sound Projector 106
- Dimmer 85
- DLNA 62
- DNS-Server (P) 82, 83
- DNS-Server (S) 82, 83
- Dolby Digital 78, 107
- Dolby Digital EX 107
- Dolby Digital Plus 78, 107
- Dolby PLIIx Parameter 78, 79
- Dolby Pro Logic II 107
- Dolby Pro Logic IIx 107
- Dolby Pro Logic IIx Music 79
- Dolby TrueHD 107
- Drahtlosnetzwerk 27
- Drahtlosverbindung (Hauptgerät und Subwoofer) 29
- DTS Digital Surround 107
- DTS Express 107
- DTS Neo:6 107
- DTS-HD High Resolution Audio 107
- DTS-HD Master Audio 107
- Dynamikumfang 78

E

- Eco-Funktion 45
- Einrichten von Medien teilen 62
- Einstellung teilen Wi-Fi (iOS-Gerät) 31, 53
- Einstellungen des Ausgabe-Timings (Bild und Ton) 88
- Entertainment 41
- Entfernung Einheit 85

F

- Fehlermeldung 36
- Fehlersignal 34
- Fernbedienung 7, 10
- Fernbedienungssensor 8
- Fernseher 30, 37
- Firmware dieses Geräts 86, 91
- Firmware-Aktualisierung 84, 92

H

- HDCP Version 2.2 24
- HDMI 107
- HDMI Audio Ausgabe 80
- HDMI Steuerung CEC 37, 80
- HDMI-Audiozuordnung 88
- HDMI-Kabel 24, 25
- Helligkeitseinstellung (Frontblende-Display und Anzeigen) 85
- Höhen 44, 88

I

Installieren des Geräts 13
IntelliBeam 32
IntelliBeam-Mikrofon 32
Internetradio 64
IP-Adresse 82, 83
iPod-Musik (AirPlay) 66
iTunes-Musik (AirPlay) 66

K

Kabelgebundenes Netzwerk 27
Kanal Ausgabe 75
Kanalpegel 43
Klangeinstellung 44, 88

L

Lautstärke 39

M

MAC-Adresse 82
MAC-Adressenfilter 50, 83
Manuelles Einrichten (Drahtlosverbindung) 57
Matrix-Decoder 78
Menübildschirm 30
Movie 41
MP3 43
MusicCast CONTROLLER-App 5, 50
Musik 41
Musik von Endgeräten 68

N

Netzkabel 9, 11, 28
Netzwerk Standby 84
Netzwerkinformationen 82
nur Beam optimieren 35
nur Sound optimieren 35

O

Oberseite (Hauptgerät) 8
Optionsmenü 87
OSD Language 85

P

Pairing 76, 105
Pulse Code Modulation (PCM) 107

R

Reflexionstafel 103
Rückseite (Hauptgerät) 9
Rückseite (Subwoofer) 11

S

Setup-Menü 69
Sicherheit 82
Sicherheitscode 58, 60
Sicherheitssoftware 50
Sprache (OSD) 31
Sprache der Menüanzeige 85
SSID 55, 56, 82, 108
Standard-Gateway 82, 83
Ständer 18
Stereowiedergabe 42
Subnetzmaske 50, 82
Subwoofer-Einstellungen 76
Subwoofer-Lautstärke 39
Subwoofer-Verbindungen 29, 105
Suche nach Zugangspunkten 55
Surroundsound 40
Systemspeicher 46

T

Testton 77
Tiefen 44, 88
Tonausgabe-Timing (MusicCast-fähige Geräte) 79

U

USB-Flash-Laufwerk (Firmware Update) 93

V

Verschlüsselungsverfahren 55, 58, 59, 60
Videosignalinformationen 86
Vorderseite (Hauptgerät) 8
vTuner 64
vTuner ID 82

W

Wandhalterung 19
Wi-Fi 108
Wireless Direct 60
WPS 108
WPS PIN-Code 59

X

x.v.Color 107

Z

Zielwiedergabemodus 42

Yamaha Global Site
<http://www.yamaha.com/>

Yamaha Downloads
<http://download.yamaha.com/>

Manual Development Group
© 2016 Yamaha Corporation

Published 01/2019 KS-B0

YH905A0/DE